

Pinkafeld

im Frühling

total.
regional.

April 2015

AUSTROTHERM
Dämmstoffe

Energiesparende
Wärmedämmung
aus Pinkafeld!



KÜCHENTRATSCH

Ein Gespräch mit
Steffen Hensler

INTEGRATION – Bildung

Mehr Chancen durch
Pflichtschulabschluss

schagerl depotverkauf

PARKETT

1a-Qualität

RIESEN AUSWAHL.
ca. 50.000 qm lagernd.
Parkettböden in 52 versch.
Holzarten in lackiert und
geölt erhältlich.

INNENTÜREN

Top-Qualität
Top-Preis

TERRASSENDIELEN

WPC lfm. € 3,90
Premium Qualität
Große Mengen lagernd!

**Kataloge gratis
anfordern!**

schagerl
Innenüren
schagerl
Haustüren
schagerl
Terrassendielen

depotverkauf.at

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nahe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

Alle Infos:
www.depotverkauf.at

LEBENSLANGES LERNEN

Integration durch Bildung

OBERWART. Seit zwei Jahren kann man an der Volkshochschule Burgenland im zweiten Bildungsweg den Pflichtschulabschluss nachholen. Voll besetzte Kurse zeigen, wie notwendig dieses Angebot ist.

von Dorothea Müller-Frühwirth

Hier drücken Österreicher, Albaner, Afghanen und viele weitere Nationalitäten friedlich nebeneinander die Schulbank. Im Moment laufen parallel zwei Lehrgänge, beide sind mit 18 und 16 Leuten komplett ausgelastet.

Schulbetrieb

In eineinhalb Jahren werden die Kompetenzfelder Deutsch, Mathematik, Englisch, Berufsorientierung und verschiedene Wahlfächer absolviert, mit dem Ziel, am Ende den Pflichtschulabschluss in der Hand zu halten. Eine Prüfung muss an einer Schule abgelegt werden, die anderen werden vor Ort an der Volkshochschule abgenommen. Täglich ab 9 Uhr startet der Unterricht, Kursleiter sind geprüfte Lehrer aus der NMS oder der AHS. Besonders wichtig ist die Berufsorientierung, hier werden die Weichen für das zukünftige Leben der Absolventen gestellt. Der letzte Lehrgang war sehr erfolgreich, 5 Teilnehmer bekamen die Zusage für eine Lehre, zwei haben sich für den Besuch einer weiterführenden Schule entschieden.

geschlossen.

Ina Xita ist 24 Jahre alt und wohnt seit drei Jahren in Rechnitz. Geboren ist sie in Albanien, aufgewachsen in Griechenland. Albanisch, griechisch, englisch, jetzt deutsch – Ina hat schon viele Sprachen in ihrem Leben gelernt. Sie weiß wie wichtig das ist, um sich im Land, in dem man lebt, weiterentwickeln zu können. „Viele Freunde und Bekannte unterstützen mich“, freut sich Ina. Der Pflichtschulabschluss soll ihr den Sprung in ihr Berufsleben ermöglichen. Sie will eine Ausbildung zur Alten- und Sozialbetreuerin machen. Der Kontakt zu den Menschen ist ihr ein großes Anliegen, sie hilft bereits ehrenamtlich im Haus Elisabeth in Rechnitz mit.

Ziel: Studium

Ali Husseini ist 19 und kommt aus Afghanistan. Er ist auch seit drei Jahren in Österreich. Durch Eigenstudium hat er die deutsche Sprache so gut gelernt, dass er sofort in den Pflichtschulabschluss starten konnte. Deutsch und Mathematik sind seine Lieblingsfächer. Ali hat einen großen Traum:

Er möchte nach dieser Ausbildung das Gymnasium besuchen und anschließend studieren, um Zahnarzt zu werden.

zu werden. Auch er hat schon viel ehrenamtlich gearbeitet. „Ich bin im Burgenland sehr gut aufgenommen worden, ich habe schon viele Freunde gefunden“, erzählt Ali.

Soziales Engagement

Den Pflichtschulabschluss in der Tasche hat bereits Mohammad Taqi Nazary, 26, aus Afghanistan. Mohammad ist seit fast drei Jahren in Österreich und wohnt in Bernstein. Vermittelt durch die Diakonie besuchte er einen Deutschkurs an der Volkshochschule, im Anschluss daran konnte er gleich den Pflichtschulabschluss nachholen. Er kam sehr gerne in die Schule, fühlte sich hier wohl. „Es war nur schwer zu verstehen, wenn jemand in Mundart gesprochen hat“, schmunzelt er. Im Moment absolviert Mohammad ein Praktikum im Altenwohnheim in Oberwart. Er hat sich bereits an der Schule für Sozial- und Pflegeberufe in Pinkafeld beworben, die Arbeit mit alten Leuten gefällt ihm sehr gut. „Es ist schön, ihre Geschichten zu hören“.

Mehr Chancen

Tamara Markgraf ist 22 und wohnt in Jabing. Zuerst wollte sie nur ihre Mathematikkenntnisse verbessern, dann hat



sie sich entschlossen, den Pflichtschulabschluss zu absolvieren. „Ich glaube, dass dadurch

meine Chancen in der Berufswelt steigen. Vielleicht besuche ich danach auch eine weiterführende Schule“, erklärt Tamara. Die Verständigung mit den Mitschülern war anfangs sprachlich schwierig, aber mittlerweile funktioniert sie besser. Streitereien gibt es keine. Miteinander lernen funktioniert am besten durch gegenseitige Hilfe. „Ich helfe gerne, wenn jemand etwas nicht verstanden hat. Es ist ein gutes Gefühl, mich einbringen zu können.“

Lernen verbindet

Der Pflichtschulabschluss bietet Chancen für Österreicher, Migranten und Asylwerber und ist gleichzeitig ein Paradebeispiel für aktive, geliebte Integration. Das Lernen verbindet, stärkt das Selbstvertrauen und öffnet Zukunftsperspektiven für Jung und Alt, egal welcher Nationalität. ■



Jetzt
erhältlich!

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



331 Ausflugsziele entdecken 1 Jahr freier Eintritt um nur € 55,-

Entdecken Sie bei freiem Eintritt 331 aufregende Ausflugsziele in und um Niederösterreich!

Sie erhalten Ihre Niederösterreich-CARD bei vielen Ausflugszielen, in Raiffeisenfilialen und Trafiken, sowie unter der Info-Hotline 01/535 05 05 oder www.niederosterreich-card.at.



INVESTOR CLUB

Heiße Avita-Aktie

BAD TATZMANNSDORF. 100 Eigentümer freuen sich über ihr „Stück“ vom AVITA Resort. Die Kommanditisten bauen auf den Erfolg des Unternehmens und damit auch auf die nachhaltige, wirtschaftliche, gewinnorientierte Entwicklung. Die besondere Eigentümerstruktur ist in dieser Form einzigartig. Das Beteili-

gungsmodell stellt ein Investment dar, welches sich in erster Linie an Interessenten aus der Region richtet. Durch die finanzielle Beteiligung setzen die Investoren auf ein zukunftssträchtiges, regionales Tourismusunternehmen. Die Avita-Therme ist erst vor Kurzem zur „WELLNESS Therme des Jahres“ gekürt worden. ■



Rudolf Luipersbeck wurde bei der Veranstaltung für seinen Einsatz als Pionier der Burgenlandtherme geehrt. Foto: Gerald Ringbauer



Mit Spannung sehen die Schüler der HBLA den Begegnungen in den Partnerländern entgegen. Im Mai steht ein Besuch in Rom auf dem Programm.

ERASMUSPROJEKT

„23% who cares“

OBERWART. Die HBLA nimmt an dem „23 % who cares“ - Erasmus+ Projekt teil. Das Ziel ist die Problematik der Jugendarbeitslosigkeit aufzuzeigen und Maßnahmen zur deren Bekämpfung zu finden. Diese internationale Zusammenarbeit von jungen Menschen ist eines von nur zwölf von der EU geförderten Erasmus+ Projekten in ganz Österreich. Seit Anfang Jänner

waren bereits vier Schülerinnen aus Portugal, Spanien und Italien in Oberwart, um gemeinsam mit ihren Projektpartnern die Thematik der Jugendarbeitslosigkeit vorzubereiten. In der letzten Februarwoche kam Verstärkung von dreißig weiteren Schülern und Lehrern nach Österreich. Der Höhepunkt war die Projektpräsentation in der Aula der HBLA Oberwart. ■

www.zirbenholzbetten.at

Wohn & Schlafstudio
bieber GmbH

7532 Litzelsdorf
Mühlenweg 5
Mobil: 0676 / 72 99 522
office@tischlerei-bieber.at

...dein natürliches Schlafenerlebnis!

Schlafsysteme mit Zirbenholz
Zirbenholzschlafzimmer

geprüft und empfohlen von der IGR

SCHNAPP DIR DEN JOB!

AMS
JOB APP

JETZT APP HOLEN!

Erhältlich im Apple App Store und Google Play Store

AMS

AMS. Vielseitig wie das Leben.

EVENT

Der zweite „Tag der Landjugend“ zog zahlreiche interessierte Besucher an

OBERWART. 120 Jugendliche und zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Landwirtschaft feierten am 7. März im Offenen Haus Oberwart den Tag der Landjugend.

Schwungvoll wurde mit den „Taufkirchner Plattler Mescha“ in das Programm gestartet. Landesobmann Georg Schoditsch und Landesleiterin Evelyn Mittl konnten zu dem Event auch Landesrat Andreas Liegenfeld, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich Nationalrat Hermann Schultes, Präsident Franz Stefan Hautzinger, Kammerdirektor Otto Prieler und Bundesrat Walter Temmel begrüßen.



Beste Stimmung herrschte beim Tag der Landjugend im OHO.

Ehrungen

Insgesamt wurden fünf Mitglieder für besondere Leistungen in der Landjugend mit dem Leistungs-

abzeichen der Landjugend Österreich ausgezeichnet. Zwei Mitglieder haben das Leistungsabzeichen in Bronze und drei

das Leistungsabzeichen in Gold erhalten. Weiters wurden die Sieger der Landesentscheide und die Teilnehmer der Bundesentscheide für ihren Einsatz, ihr Mitwirken und ihr Engagement bei den einzelnen Bewerbungen geehrt.

Wahl des Landesvorstandes

An der Spitze der Landjugend Burgenland wird neben Landesleiter Georg Schoditsch die neue gewählte Landesleiterin Karin Lorenz aus Oberdorf stehen. Die beiden Stellvertreter, Cornelia Biricz aus Kroatisch Geresdorf und Dominik Weber aus Bilden, werden die Landesleitung tatkräftig im kommenden Jahr unterstützen. ■



Dr. Stefan Makk

Facharzt für Augenheilkunde

Alle Kassen, Tel.: 03357-43855
7423 Pinkafeld, Hauptplatz 2

Wir bieten:

- Führerscheinuntersuchung
- Mutter-Kindpass
- Ärztliche Kontaktlinsenanpassung
- Ärztliche Brillenmessung und Verschreibung
- Grüner Star Untersuchung
- Grauer Star Untersuchung
- Lasertherapie

ORDINATION:

MO: 13.00 – 17.00
DI: 08.00 – 12.00
MI: 08.00 – 12.00
DO: 08.00 – 12.00
FR: 13.00 – 17.00

Termine innerhalb von 14 Tagen

Bei akuten Beschwerden (Entzündungen, Fremdkörper, Verletzungen) keine Terminvereinbarung notwendig.

3 Profis - 1 Messe:

Ing. Schuh, Ing. Varga und ElektroSchranz präsentieren Hausmesse am 24. und 25. April in Riedlingsdorf

Direkt an der Ortseinfahrt Riedlingsdorf veranstalten drei kompetente Unternehmen am 24. und 25. April gemeinsam ihre Hausmessen:

Gleich zur linken Hand präsentiert Ing. Mario Schuh in seiner markanten Firma alle Top-Produkte in Sachen Garagentore, Antriebe, Fenster, Türen und Zäune zu tollen Messe-Schnäppchen und ihm gegenüber findet man im Installationsunternehmen Ing. Varga alles zum Thema Heizung, Energie, Sanitär und Bäder.

Seit mittlerweile 20 Jahren ist das Riedlingsdorfer Unternehmen von Ing. Mario Schuh der ideale Ansprechpartner, wenn es um Garagentore, Antriebe, Fenster, Türen und Zäune geht. Tausende Kunden

schwören bereits auf die Qualität des Innovationspreisträgers. Ing. Mario Schuh ist erfahrener Profi auf diesem Gebiet, der individuell auf Ihre Wünsche eingeht. Er legt höchsten Wert darauf, dass er nur mit den besten Produktherstellern zusammenarbeitet. Dadurch hat er sich überregional einen Namen gemacht. Auch, wenn es um das Garagentor, den Antrieb oder den Zaun Ihres Hauses geht, ist der Kunde bei Ing. Mario Schuh richtig.

„Damit kann man ein Haus zu etwas Besonderem machen. Außerdem ist es mir ein Anliegen, dass wir unseren Kunden nicht nur Komfort und Lebensqualität durch unsere Produkte garantieren, sondern auch Sicherheit.

Und auch hier ist mir die Zusammenarbeit mit Profis wichtig“, so Ing. Mario Schuh. Die Qualität der Produkte und eine fachmännische Montage sorgen für eine langfristige Lösung.

Bei der 2-Tages-Hausmesse am 24. und 25. April erhalten die Kunden nicht nur eine kompetente Beratung in allen Bereichen, sondern können auch gleich Ihr Messeschnäppchen in Auftrag geben, denn nur an diesen beiden Tagen gelten die speziellen Hausmessepreise. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

24. & 25. April 2015
Firmengelände Ing. Mario Schuh
Ortseinfahrt Riedlingsdorf
jeweils 9 bis 18 Uhr

Hausmesse bei Ing. Mario Schuh

Heuer auch auf der Hausmesse **Elektro Schranz!**

Präsentation unserer Produktpalette

Informieren Sie sich und nutzen Sie unser Know-how, um Ihr Eigenheim mit unseren Top-Produkten zu verschönern bzw. besser auszustatten.

Tore und Antriebe

Fenster und Sonnenschutz

Zäune

Fachmännische Beratung

Seit 20 Jahren ist das Unternehmen Ing. Mario Schuh die Top-Adresse, wenn es um Garagentore, Antriebe, Fenster, Türen, Sonnenschutz und Zaunanlagen geht. Tausende Kunden schwören bereits auf unsere Kompetenz und Qualität. Wir hoffen, dass auch Sie bald dazuzählen!

MEGA AKTIONSPREISE + MUSTERABVERKAUF



Top Messe-Preise

Kommen Sie zu unserer Hausmesse und nutzen Sie die besonderen Aktionspreise, die wir Ihnen an beiden Messetagen bieten. Wir verbinden Top-Qualität mit Top-Messeschnäppchen (siehe rechts).

Der Preisknüller

Kräftig, robust und jetzt enorm günstig!



statt 1.310,- € jetzt nur 997,- €
erhältlich in 8 Größen**

Deckensektionaltor Normstahl Smart 42!

- » zwei Top Modellvarianten: Trend und Style
- » Oberfläche wählbar aus Brillant oder Woodgrain
- » 6 endbehandelte Standardfarben mit Garantie
- » enorm günstiger Preis für Top Markenqualität
- » als Automatiktor inkl. Torantrieb und Handsender

Alle Preise sind inkl. MwSt. ab Händlerlager



inkl. Einwegspartanenhandsender der Magic-Serie mit 2 Stück Universal-Handsender

statt 2.390,- € jetzt nur 1.897,- €
erhältlich in 3 Größen**

** Details finden Sie in unserer Garantiekarte unter www.normstahl.at
** 2275x1950 mm, 2275x2000 mm, 2275x2125 mm, 2275x2250 mm, 2500x1950 mm, 2500x2000 mm, 2500x2125 mm, und 2500x2250 mm
*** 3000x2250 mm, 3000x2125 mm und 3000x2000 mm



SCHLIESSUNG

Aus für Triumph

OBERWART. Wie vor Kurzem bekannt wurde, wird der Wäschehersteller laut Gewerkschaft sein Werk in Oberwart schließen. 210 Mitarbeiter sind davon betroffen.

Im Werk soll bis Ende Juli weitergearbeitet werden, für die Beschäftigten wird ein Sozialplan erstellt. Zahlreiche Politiker zeigten sich äußerst betroffen über die Schließung.

Reaktionen

Die Grünen-Landessprecherin Regina Petrik saß erst im vergangenen Sommer im Rahmen ihrer Jobtour in der Fabrik, am Tag vor Bekanntgabe der Schließung war

Petrik noch auf Besuch bei ihren ehemaligen Arbeitskolleginnen. „Die Kolleginnen waren alle guter Dinge. Ich habe noch bei der Werksleiterin nachgefragt, ob der Standort eh sicher wäre. Am Nachmittag fuhr sie dann zu jener schicksalsträchtigen Sitzung, in der die Schließung des Werks in Oberwart verlautbart wurde.“ Auch Oberwarts Bürgermeister Georg Rosner zeigte sich bestürzt über die Schließung des Triumph-Werkes in seiner Stadt, es gab keine Vorwarnung für diesen Schritt: „Ich habe aus den Medien davon erfahren. Die Nachricht hat mich vollkommen überrascht. Für mich ist das sehr schlimm, weil auch viele Einzelschicksale dahinter stehen.

Immerhin beschäftigt Triumph mehr als 200 Mitarbeiter/-innen in Oberwart. Außerdem ist die Schließung für unsere Stadt und die gesamte Region ein schwerer Schlag, die Arbeitsmarktsituation gestaltet sich im Südburgenland ohnehin schwierig. Diese Firmenschließung verschlimmert die Situation zusehends.“ Bürgermeister Rosner ist mittlerweile in Kontakt mit der Firmenzentrale in Wiener Neustadt, Gespräche laufen. Er will sich für den Standort Oberwart mit all seiner Kraft einsetzen und fordert dabei auch Unterstützung von Seiten des Landes und der Sozialpartner. „Sollte es wirklich zu einer Schließung kommen, ist mir wichtig, dass für die betrof-

fenen Mitarbeiter ein guter Sozialplan erstellt wird“, erklärt der Bürgermeister.

Landeshauptmann stellt 200.000 Euro in Aussicht

Nachdem die Schließung des Triumph-Werkes in Oberwart bekanntgegeben wurde, „wird seitens des Landes fieberhaft an einer Lösung für die dort Beschäftigten gearbeitet“, gibt Landeshauptmann Hans Niessl bekannt. Er werde sich dafür einsetzen, dass für die betroffenen Beschäftigten eine sozialverträgliche Lösung zustande kommt. Das Land sei jedenfalls bereit, mindestens 200.000 Euro für eine Arbeitsstiftung zur Verfügung zu stellen. ■



Benefizkonzert „Les Fleurs“, mit Landeshauptmann-Stv. Franz Steindl an der Trompete, rockten im Kulturzentrum Oberschützen für den guten Zweck: Der Erlös ging an den Verein „Hilfe im eigenen Land“. Foto: DMF



Jahr der Volkskultur Zum Auftakt von „Burgenland musiziert“ sorgten Kixxsymphonics in der Burgenlandhalle in Oberwart für ein volles Haus. Auch LH Hans Niessl und LR Helmut Bieler waren begeistert. Foto: DMF

SAISONSTART

im ganzen Lagerhaus SüdBurgenland

Zirbe und Wasser

Neu bei uns – »Aquarisieren«, die natürlichste Oberflächenbehandlung für noch gesündere Zirbenholzmöbel!



Wählen Sie aus
344 Zirbenholz-
Bettenmodellen!



Aquarisieren

Eine mehrjährige Testreihe über die natürlichste Oberflächenbehandlung von Massivholzmöbeln wurde vor kurzem von der Möbelwerkstätte BINDER erfolgreich abgeschlossen: »Aquarisieren« ist eine Jahrhunderte alte Technik, welche lange in Vergessenheit geraten war, doch nun mit einzigartigen Ergebnissen wieder angewendet wird.

Speziell Zirbenholzbetten, die bis lang mit einem Pflanzenöl behandelt wurden und dadurch über Jahre hinweg eine dunklere Farbe bekamen, behalten nun stattdessen ihre immer öfters gewünschte helle Farbe durch das »Aquarisieren«. Dieses Verfahren, welches mit Wasser erfolgt, sorgt dafür, dass sich die feinen Härchen des Holzes aufrichten, um dann in mehreren Arbeitsgängen abgeschliffen zu werden. **Aquarisierte Möbel können immer wieder feucht gereinigt werden und benötigen keine weitere Pflege. Also ein »Natur pur« Möbel.**




das **binder bett**
gesund schlafen mit zirbenholz

Möbelwerkstätte Binder · 8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999 · www.moebel-binder.at

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Apfelholzschlössl!

Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.
Öffnungszeiten MO bis FR 7-12 und 13-17 Uhr, SA und SO nach telefonischer Vereinbarung.





Beförderungen Bei der Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr Mischendorf wurden Lena Plank, Benedikt Gollatz und Martin Schneidinger vom Feuerwehrjugendmitglied zum Feuerwehrmitglied ernannt. Auch vier neue Feuerwehrjugendmitglieder wurden angelobt: JFM Niklas Knarr, JFM Pascal Palkovits, JFM David Konczer und JFM Fabio Palkovits



Bunte Frühlingsgrüße Mit einer besonderen Überraschung stellte sich Landesrätin Michaela Resetar im Büro der Pannonischen in Oberwart ein: Sie brachte den Mitarbeitern die ersten duftenden Frühlingsboten vorbei.

ASCHAU

>> **GEBURTSTAGE:** Herbert Fürst (70); Maria Bundschuh (60);

BERNSTEIN

>> **GEBURTSTAGE:** Theresia Bieler (91); Anna Pratscher (75); Karl Bruckner (70); Christine Böcskör (65); Gerhard Huisbauer (65); >> **STERBEFALL:** Rosa Kühnöl verstarb im 98. Lebensjahr;

DREIHÜTTEN

>> **GEBURTSTAGE:** Theresia Nagl (93); Melitta Grabenhofer (55);

HARMISCH



>> **GEBURTSTAG:** Josef Csencsits (60);

KIRCHFIDISCH



>> **GEBURTSTAG:** Josefa Graf (90);

KITZLADEN



>> **GEBURTSTAG:** Berta Grossbauer (90);

KOHFIDISCH



>> **GEBURTSTAG:** Alfred Obradovics (80);

MARIASDORF



>> **GEBURTSTAG:** Jost Friederika (80);

OBERSCHÜTZEN



>> **GEBURTSTAG:** Irma Klenner (90);

>> **GEBURTSTAG:** Dietmar Neubauer (50);

RECHNITZ



>> **GEBURTSTAG:** Erhard Sauer (90);

REDLSCHLAG



>> **GEBURTSTAG:** Frieda Nikischer (85);

>> **GEBURTSTAGE:** Werner Fleck (60); Elisabeth Fleck (55);

RETENBACH



>> **GEBURTSTAG:** Frieda Leyrer (80);

>> **GEBURTSTAG:** Otmar Bock (75);



ROTE NTURM

>> **GEBURTEN:** Elias Matteo, Eltern: Tamara Graf und Matthias Ifkovits; Clara, Eltern: Azemina Bennet u. Paul Breineßl;



>> **GEBURTSTAG:** Hildegard Saurer (80);

>> **GEBURTSTAGE:** Theresia Tomisser (91); Franz Guger (80); Felix Seper (65); Margareta Tomisser (65); Josef Schuch (55);

>> **STERBEFÄLLE:** Franz Kirschner verstarb im 83. Lebensjahr; Maria Zedl verstarb im 77. Lebensjahr;

SCHACHENDORF



>> **GEBURTSTAG:** Margarethe Balaskovits (85);



>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Maria und Ladislaus Misik;

SIGET I.D. WART

>> **GEBURT:** Tobias, Karin und René Pathy;

>> **GEBURTSTAGE:** Gerda Kristaloczi (60); Peter Winter (50); >> **STERBEFÄLLE:** Siegfried Kickmeier verstarb im 63. Lebensjahr; Johann Bogad verstarb im 79. Lebensjahr;

SPITZZICKEN

>> **GEBURTSTAG:** Ludwig Javorits (92);

STUBEN

>> **GEBURTSTAGE:** Heide Schranz (55); Melitta Steger (55); >> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Theresia und Franz Schranz;

UNTERHASEL

>> **GEBURTSTAG:** Günther Schmidt (65);

PODGORIA



>> **GEBURTSTAG:** Veronika Bruckner (85);

WILLERSDORF

>> **GEBURTSTAG:** Ernestine Karner (85);

WOLFAU

>> **HOCHZEIT:** Lisa Lehner und Mario Michtich; >> **STERBEFALL:** Franz Hofstädter verstarb im 84. Lebensjahr.

HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an: sek-oberwart@tips.at

!! Achtung Hausbesitzer !!

Ihr Haus und Ihre Gesundheit sind in **GEFAHR**, wenn Ihr Haus



von außen so aussieht



oder von innen so aussieht

Wie wirkt sich FEUCHTIGKEIT im Mauerwerk aus?

Das Raumklima im Haus verschlechtert sich dramatisch. Schimmel bildet sich an den Innenwänden. Farbe blättert ab, Putz bröckelt, und Sie müssen immer häufiger und immer teurer reparieren. Ihre Energiekosten steigen drastisch! **UND:**

Besonders schlimm für IHRE GESUNDHEIT:

SCHIMMEL KANN ALLE HAUSBEWohner KRANK MACHEN! Mögliche Auswirkungen: Kopfschmerzen, Migräne, Übelkeit, Allergien, Atemwegserkrankungen, u.v.a.m.

Das können wir für Sie tun:

Sie erhalten umfangreiches Informationsmaterial. Wir besuchen Sie auf Wunsch vor Ort und besichtigen den Schaden. Dabei erstellen wir ein maßgeschneidertes Lösungskonzept. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen ein Angebot über die dauerhafte Behebung der Ursache zum Festpreis! Und das alles absolut **KOSTENLOS**.

Bereits
über 20.000
Häuser im
ATG-Verfahren
saniert
seit 1990!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Mo – Fr 8 – 17 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

**021 62/
6 55 99**

Wir haben die **DRINGENDE** Lösung **FÜR IHR HAUS:**



ATG Niederdruck-Injektion

Bevor Sie anstreichen oder verputzen, unbedingt die Trockenlegung von **ATG** im **Niederdruck-Injektionsverfahren** ausführen lassen.

ATG Feuchtigkeits-Abdichtung GmbH

2460 Bruck/Leitha • Raiffeisengürtel 62

0 21 62 / 6 55 99

supercapillarat@aol.com

www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at

KOSTENLOSE INFO / BESICHTIGUNG



Kreuzfahrten 2015



Griechische Inseln

7. - 14. Juni 2015

MSC Musica
Venedig, Bari, Katakolon,
Santorin, Piräus/Athen,
Korfu, Kotor

ab € 760,-
inkl. Bus &
Reiseleitung

Mittelmeer

14. - 21. Juni 2015

Allure of the Seas
Barcelona, Palma de
Mallorca, Marseille,
La Spezia, Civitavecchia/Rom, Neapel

größtes Schiff
der Welt!
Balkonkabine
ab € 1490,-
inkl. Flug &
Reiseleitung



Island - Feuer und Eis

17. - 29. Juli 2015

MSC Splendida
Hamburg, Kirkwall,
Reykjavik, Isafjordur,
Akureyri, Invergordon, Amsterdam

rasch
buchen
ab € 1490,-
inkl. Flug &
Reiseleitung



Rund um Westeuropa

19. - 30. September 2015

MSC Orchestra
Kiel, Cherbourg, Santiago
de Compostela, Lissabon,
Gibraltar, Barcelona, Marseille, Genua

ab € 990,-
inkl. Flug &
Reiseleitung

Westliches Mittelmeer

3. - 10. Oktober 2015

Costa Diadema
Savona, Marseille,
Barcelona, Palma de
Mallorca, Neapel, La Spezia

neues
Flaggschiff
ab € 970,-
inkl. Flug &
Reiseleitung

Mittelmeer & Atlantik

18. - 27. Oktober 2015

MSC Orchestra
Genua, Malaga,
Casablanca, Lissabon,
Barcelona, Marseille

ab € 850,-
inkl. Bus &
Reiseleitung

Herbst im Mittelmeer

12. - 17. November 2015

Costa Fortuna
Savona, Marseille,
Barcelona,
Civitavecchia/Rom

ab € 499,-
inkl. Bus &
Reiseleitung

weitere Angebote: www.kreuzfahrtprofi.at

kreuzfahrtprofi.at

powered by **sagmeister-reisen**

Tel. 03326-52633

ÖZIV

Barrierefreie Beratungsstelle

OBERWART. Der ÖZIV (Österreichischer Zivil-Invalidenverband) ist die wichtigste Interessenvertretung von behinderten Menschen im Burgenland.

Bisher konnte er im Bezirk nur bei der Baumesse und der Inform seine Beratungen anbieten, da es keine Räumlichkeiten für ein geeignetes Büro gab. Alfred Kollar, Geschäftsführer der OSG und seit 2013 im Vorstand des ÖZIV, bot sofort seine Hilfe an, als er von der Problematik der dringend notwendigen Beratungsstelle hörte.

Seit diesem März gibt es deshalb nun eine neue, barrierefreie Beratungsstelle in der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG). Jeden 1. Mittwoch im Monat steht



Hans-Jürgen Groß (rechts), Landesobmann des ÖZIV Burgenland, OSG-Geschäftsführer Alfred Kollar (Mitte) und Jurist Erwin Würner im neuen Büro Foto: DMF

der Jurist Erwin Würner von 10 bis 14 Uhr für Menschen, die Rat und Hilfe brauchen, zur Verfügung.

Um Voranmeldung wird gebeten, Telefon: 02682/93080400 (ÖZIV Eisenstadt). ■

JOPERA
jennersdorf festivalsommer
intendanz **DIETMAR KERSCHBAUM**

www.jopera.at | +43 3329 430 37

DER FREI SCHÜTZ
Carl Maria von Weber

Schloss Tabor | 6. bis 16. August 2015

STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG, Hauptstr. 36, 7341 Markt St. Martin, Tel. +43 2618 2242-0, st.martin@strabag.com

AUSFLUGSZIELE

159 Naturerlebnisse für kleine und große Entdecker im Burgenland

ALTHODIS. „Natur wieder bewusst erleben und begreifen“ lautet das Motto in den sechs burgenländischen Naturparks.

Diese bieten eine Fülle an Möglichkeiten, um Freizeit im Freien attraktiv gestalten zu können und gelten als tragende Säule im Tourismus des Landes. Geführte Wanderungen auf Themenwegen und Lehrpfaden, Besuche in uralten Weinkellern, Museumsführungen und Seminare im handwerks- und naturkundlichen Bereich sind nur einige wenige Beispiele dafür. Die noch druckfrische Naturparkbroschüre 2015 fasst die 159 verschiedenen Naturerlebnisse zusammen. Eines davon ist der



Ein Spaziergang in luftiger Höhe: der Baumwipfelweg in Althodis

barrierefreie Baumwipfelweg Althodis, der zu einem Spaziergang in luftiger Höhe einlädt. „Das Naturerlebnis lockt immer mehr Gäste und ist ein zentraler Bestandteil in der Tourismusstra-

ategie des Burgenlandes“, betont Tourismuslandesrätin Michaela Resetar. Die neue Broschüre „Naturparkerlebnisse 2015“ fasst diese Fülle an Erlebnisangeboten für die Besucher übersichtlich

zusammen und kann gratis unter der Telefonnummer 059010/2473 oder per E-Mail: naturpark@rmb.at angefordert werden.

Baumwipfelweg

Der barrierefreie Baumwipfelweg in Althodis im Naturpark Geschriebenstein-Irottkö ist eines der vielen Juwelen, die jährlich einige tausend Besucher anlocken. „Bei uns machen Besucher einen Spaziergang in luftiger Höhe. Auf 500 Metern Länge stehen 11 Türme, die bis zu 20 Meter hoch und mit Holzbrücken verbunden sind“, beschreibt Hubert Reschl, Obmann des Naturparkvereins Geschriebenstein – Markt Neuhodis das besondere Ausflugsziel. ■

Wellplatten-SANIERUNG durch „BESCHICHTUNG“! Die KOSTENGÜNSTIGSTE Alternative!



Entscheiden Sie sich für eine hochwertige Dachbeschichtung mit der Farbgebung Ihrer Wahl! 70 % günstiger als eine Neueindeckung!



WELLPLATTEN-SANIERUNG durch neueste BESCHICHTUNGSTECHNOLOGIE!

Bringen Sie ihr altes, verwittertes Wellplatten-Dach wieder in Form, und sparen sie bis zu **70 %** gegenüber einer teuren, oftmals unnötigen Neueindeckung!

Mit dem einzigartigen „DACH-BESCHICHTUNGS-SANIER-KONZEPT“ der **Fa. B&R-Dachsanieerung**, mit Stützpunkten in den Bundesländern, wird Ihr altes Faserzementdach in nur wenigen Tagen vollkommen neu **saniert, revitalisiert und schutzbeschichtet**. Ihr Dach besitzt danach wieder eine **homogene, widerstandsfähige und funktionsfähige Oberfläche** und sieht aus **wie neu!** Und das bei Dächern, die 30, 40 Jahre und älter sind!

Nach der ersten sorgfältigen Besichtigung und Prüfung Ihres Daches, wird ein umfassendes Beschichtungskonzept erstellt, vorhandene Riss- und Sprungschäden behoben, kaputt gegangene Platten oder Firstkappen getauscht, bzw. Schrauben erneuert.

Hr. Slamar

☎ 0664 / 18 26 974

JETZT KOSTENLOSEN Besichtigungstermin vereinbaren!



Die erfolgreichen Schüler mit dem „Entrepreneurial Skills Pass Certificate“

BHAK/BHAS Top-Zertifikat erhalten

OBERWART. Elf Schüler aus der 4AK der BHAK Oberwart bekamen das „Entrepreneurial Skills Pass Certificate“ überreicht. Damit sind sie unter den ersten HAK-Schülern in Österreich, die sich über den Besitz dieses neuen „Super-Zertifikats“ (Definition lt. Wirtschaftskammer Österreich) freuen dürfen. Ein Jahr führten sie ihre eigene

Firma, bewerteten anschließend ihre unternehmerischen Kompetenzen und absolvierten eine Prüfung auf Englisch über ihr Geschäfts-, Wirtschafts- und Finanzwissen. Durch das Zertifikat soll den Schülern der Einstieg in den Arbeitsmarkt, in die Selbstständigkeit oder in einen weiteren Bildungsweg erleichtert werden. ■

RAINBOWS

Erholung für Kinder

OBERWART. Sommerferien sind für Kinder die schönste Zeit im Jahr – doch nicht alle können sie unbeschwert genießen. Bei Scheidungskindern und Kindern, die von einem Todesfall betroffen sind, ändert auch der Sommer nichts an der Trauer, den Schuldgefühlen, der Angst und der Wut. Rainbows bietet auch im Sommer 2015 wieder zwei Feriencamps für Kinder an. Sie werden bei der Annahme ihrer neuen Lebens-

situation unterstützt und sie tanken neue Kraft um „Gestärkt aus dem Sommer“ zu kommen. Die Kosten des Feriencamps belaufen sich auf 375€ inkl. Unterkunft mit Vollpension und Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Anmeldung und Informationen: Bundesverein RAINBOWS, 8010 Graz, Theodor-Körner-Straße 182/1, Tel: 0316/688670, office@rainbows.at, www.rainbows.at ■



15 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren nehmen an einem Camp teil.

Wenn's den Marktführer wollt's: Hol'z den Strobl!



Holzbau, Spenglerei und Dachdeckerei. Wir verbinden Handwerkstradition mit moderner Baukunst. Wir verarbeiten ausschließlich heimisches Holz – so halten wir die Qualität hoch und die Transportwege kurz. Die Größe unseres Maschinenparks ist im Burgenland einzigartig. Unsere Spengler und Dachdecker sind gewerksübergreifendes Arbeiten gewohnt. Aus all diesen Gründen, sind wir Marktführer im Süd-Burgenland.

☎ 03382 71226 | www.strobl-dachundholz.at



ERÖFFNUNG

Landtechnik-Kompetenzzentrum bietet umfassende Serviceleistungen

GROSSPETERSDORF. Ein neues Landtechnik-Kompetenzzentrum, kurz LTK, öffnete am 20. März seine Pforten.

Landwirte aus dem südlichen Burgenland und der Südoststeiermark sollen vom neuen Standort aus betreut werden. „Von der neuen Landwirtschafts-Fachwerkstätte in Großpetersdorf profitieren nicht nur Landwirte aus den umliegenden Gemeinden, sondern die gesamte Region. Der Standort steigert die Wertschöpfung des Bezirks Oberwart und schafft Arbeits- und Lehrplätze“, so Landesrätin Michaela Resetar. Das Lagerhaus Süd-Burgenland zählt mit seinen 140 Mitarbeitern



Das Lagerhaus hat 1,7 Millionen Euro in den Bau des LTK investiert. Foto: DMF

zu den renommiertesten Unternehmen des südöstösterreichischen Raumes und zu den größten Unternehmen des Burgenlandes.

In den vergangenen 20 Jahren wurden etwa 40 Lehrlinge ausgebildet. Viele davon sind bis heute im Unternehmen. „Wir legen Wert

darauf, dass wir tief im Südburgenland verwurzelt und für die Menschen der Region da sind. All dies ermöglichen gut ausgebaute Standorte in den Bezirken Jennersdorf, Güssing und Oberwart. Einige davon übernehmen auch die Funktion der vom Aussterben bedrohten Nahversorger und spielen damit eine wichtige Rolle in der Erhaltung dörflicher Strukturen“, betont Lagerhaus-Süd-Burgenland-Direktor Komm.-Rat Johann Bugnits. 2014 konnte ein Warenumsatz von 70 Millionen Euro verzeichnet werden. ■

Mehr zu sehen gibt's auf



der faire
Credit

**WECHSELN
STATT WARTEN.**

Jetzt extrakleine
Monatsrate sichern!
Aktionszeitraum vom
2.3. bis 8.5.2015.

Der faire Credit der Teambank Österreich.

Empfohlen durch:
VOLKSBANK

www.teambank.at/volksbanken

DAS COMEBACK DES JAHRES!
Der neue Suzuki VITARA schon ab € 17.990,-

Verbrauch „kombiniert“: 4,0 – 5,6 l/100 km bzw. 106 – 130 g/km
CO₂-Emission. Mehr Infos auf vitara.suzuki.at und direkt bei uns.

1/4 FIX
Tankleistung
Sonderpreis

Autohaus Schatz-Draskovich
7540 Güssing 7400 Oberwart 8295 St. Johann/Haide
03322-421 28-0 03352-323 77-0 03332-66 580-0
www.schatz-draskovich.at, office@schatz-draskovich.at

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro inklusive 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NOVA-G - Ökologisierungsgesetz. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

RELAUNCH

Neues Logo präsentiert

OBERWART. Die Stadtgemeinde hat ihr bestehendes Logo überarbeiten lassen. Gemeinsam mit Thomas Barabas wurde nun das Ergebnis präsentiert. Bürgermeister Georg Rosner ist begeistert vom neuen Erscheinungsbild: „Wir sehen mit Zuversicht in die Zukunft, in unserer Stadt geht etwas weiter, das soll auch unser Logo symbolisieren.“ Alle

Oberwarter sind aufgerufen, die „Pickerl“ mit dem neuen Logo auf ihren Fahrzeugen oder an markanten Stellen zu platzieren, ein Foto zu machen und das an presse@oberwart.bgld.gv.at zu schicken. Alle Fotos werden auf der facebook-Seite der Stadtgemeinde veröffentlicht und unter allen Einsendungen wird ein Sachpreis verlost. ■



Das bekannte, alte Logo wurde moderner gestaltet.

Foto: DMF



Jedes Stück der Förderwerkstätte ist handgemacht und ein Unikat.

Foto: DMF

RETTET DAS KIND

Bunte Osterdekoration

GROSSPETERSDORF. Zum Tag der offenen Tür lud die Förderwerkstätte. Die Klienten präsentierten stolz ihre schönen in Handarbeit hergestellten Werkstücke und verkauften sie auch. Osterhasen aus Holz, Polster und bunte Eier – die Auswahl war sehr groß. FWS-Leiter Franz Jandrisevits freute sich über die zahlreichen Besucher, die die

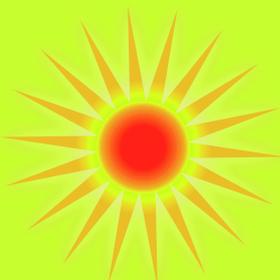
Gelegenheit nutzten und sich mit den schönen Osterdekorationen eindeckten. Nebenbei gab es einen Bücherflohmarkt mit Büchern, die von der AK Güssing zur Verfügung gestellt wurden. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich viele informative und angenehme Gespräche zwischen Klienten und Besuchern. ■



Sonja Forstner aus Zöbern
Hautprobleme

Da ich schon seit einem Jahr an Hautproblemen litt, wendete ich mich an Biosonie. Es wurden energetisch verschiedene Allergene festgestellt und eliminiert, sowie für die Blockaden etc. speziell von Biosonie entwickelte Programme gemacht, meine Ausleitungsorgane gestärkt und die Blockaden gelöst. Nach vier Sitzungen geht es mir sehr gut - mein Hautbild hat sich wieder zum Guten verändert.

Ich werde auf jeden Fall Biosonie Bioresonanz Irene gerne weiter empfehlen!



Biosonie
Bioresonanz Irene
03174 / 43 100 oder 0664 / 410 7 410



Energetische Hilfestellung bei

- ★ Allergien
- ★ Neurodermitis, Hautausschlägen
- ★ Asthma, Heuschnupfen
- ★ Entzündungen
- ★ Rheuma
- ★ Migräne und andere Schmerzen
- ★ Darmproblemen (Verstopfung, etc.)
- ★ Gewichtsreduktion

Informieren Sie sich auf unserer Homepage - dort gibt es einen interessanten Kundeninformationsfilm.

www.biosonie.at

8X in Österreich

- Birkfeld
- Unterwart
- Gleisdorf
- Feldbach
- Graz
- Oberaich
- Mürzzuschlag
- Völs / Innsbruck



GEDENKFEIER

Neuer Erinnerungsweg an die jüdische Gemeinde beim Kreuzstadl

RECHNITZ. Die Rechnitzer Flüchtlings- und Gedenkinitiative RE.FUGIUS erinnert seit 20 Jahren beim Kreuzstadl an den Mord an 200 jüdischen Zwangsarbeitern.

Vor 70 Jahren, im März 1945, wurden beim Kreuzstadl in Rechnitz rund 200 jüdische Zwangsarbeiter ermordet. Seit 20 Jahren wird deshalb – auf Initiative von RE.FUGIUS – immer im März hier eine Gedenkfeier abgehalten. Diesmal waren zum ersten Mal auch Landeshauptmann Hans Niessl und sein Stellvertreter Franz Steindl dabei. „Als diejenigen, die heute politische Verantwortung in diesem



Auch die Spitzen der burgenländischen Landespolitik fanden sich ein. Fotos: DMF

Land tragen, haben wir somit die moralische Verpflichtung, uns dafür bei den Überlebenden, bei den Nachkommen der Toten zu entschuldigen.“, so Niessl in seiner Rede. „Wir müssen weitermachen, wir müssen ständig

von vorne anfangen und aus den Erinnerungen ein Wertefundament für die Gegenwart und vor allem für die Zukunft formen“, erklärte Steindl.

Bis 1938 hat es in Rechnitz eine große jüdische Gemeinde gege-



Paul Gulda, Obmann von Refugius

ben, sie wurde von den Nazis vertrieben und ermordet. Paul Gulda, Obmann von RE.FUGIUS, will damit ein Zeichen setzen, „Gegen Übergriffe, Diskriminierungen, Anfeindungen jeglicher rassistischer Art.“ ■

Zaun schau'n

am 11.-12.04. jeweils 10-17 Uhr

HAUSMESSE

MESSE-RABATTE

QUALITÄT ZÄHLT

HAUSMESSE in: 7344 STOOB, Waldgasse 1a / 3500 KREMS, Gewerbeparkstraße 6 / 2201 HAGENBRUNN, Industriestraße 7-9

KOLLARITS
ZÄUNE • TORE • BALKONE
CARPORTS • TERRASSENDÄCHER
ALUMINIUM & EDELSTAHL
www.aluzaeune-kollarits.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für Speis und Trank ist gesorgt!

Wir Kinder von Wetschehaus

Vor den Schlägen des Vaters geflüchtet /
auf der Straße gelandet / unter der Brücke geschlafen /
ihr neues Zuhause / das Caritas Waisenhaus

Helfen Sie uns.

Mit EUR 30 versorgen Sie Cosmina, Andreea
oder Alina 30 Tage mit einem warmen Essen.

AT34 3300 0000 0100 0652 [caritasbgld www.caritas-burgenland.at](http://www.caritas-burgenland.at)

**Caritas
&Du**

Pinkafeld

Fläche: 27,4 km²
Höhe: 399 m
Einwohner: 5421

Bürgermeister:
Kurt Maczek (SPÖ)

Homepage:
www.pinkafeld-online.at



ORTSREPORTAGE

Erholung und Bildung

PINKAFELD. Die aktive Gemeinde setzt im heurigen Jahr wieder zahlreiche Projekte um.

Das Naherholungsgebiet, das im vergangenen Jahr entstanden ist und neu bepflanzt wurde, erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Vom Flugplatz bis zur Burgenlandsiedlung sind schon zahlreiche Walker unterwegs.

Zahlreiche Baumaßnahmen

Auch in dem Areal der ehemaligen Kaserne tut sich was: Hier sind die Sanierungsarbeiten der Firma Pöll voll im Gange, auch Grünanlagen werden entstehen. Ebenfalls saniert wird die Neue Mittelschule. Die Fassade und der energetische Bereich muss erneuert und überprüft werden.

Dafür wurden im Budget 2.5 Millionen Euro eingeplant. Im heurigen Jahr soll auch die Planung des neuen Feuerwehrhauses über die Bühne gehen, und im Rathaus wird eine Aufzugsanlage entstehen, damit das Gebäude behindertengerecht ausgestattet ist. Im Bereich des Straßenbaus wird die Josef-Haydn-



Straße fertiggestellt. Auch für künftige Häuslbauer gibt es gute Nachrichten: Die Gemeinde hat Grundstücke optioniert, die als Bauplätze von Interessierten erworben werden können (Siebach, Hinter der Au, Marktfeld).

Neuer Direktor

Die Landesberufsschule hat seit Kurzem einen neuen Direktor: Wilhelm Pfeiffer wird in Zukunft die Geschicke der Bildungsanstalt leiten. Auch für Freizeitaktivitäten ist Pinkafeld bestens gerüstet: Am 1. Mai startet das Allwetterbad wieder in die Sommersaison, eine Riesen-Wasser-Rutsche, ein Kinderschwimmbecken (30 °C), ein Mutter-Kind-Bereich (32 °C) und ein Sportbecken warten auf die Besucher. ■

7423 PINKAFELD, WIRTSCHAFTSPARK WEST · WWW.REKORD-CAFE.AT

Frisch zubereitet,
gut & günstig!

REKORD

CAFÉ-RESTAURANT

In unserem **Café – Restaurant**, direkt neben der Autobahnabfahrt Pinkafeld, verwöhnen wir Sie täglich mit

- frisch zubereiteten, preisgünstigen **Mittagsmenüs**
- abwechslungsreichen **Frühstücksvariationen**
- hausgemachten **Mehlspeisen**
- exklusiven **Waffelkreationen** und
- **Schmankerl** aus unserer Region.

Auch Ideal für **Firmen-, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern!**

AB SOFORT BÄRLAUCHTAGE!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Donnerstag 6:30 – 18:00 | Freitag 6:30 – 15:00

Samstag 8:00 – 15:00 | Sonntag 10:00 – 18:00

Karsamstag, Ostersonntag, Ostermontag geschlossen!



Geschmackvolle Spezialitäten bietet das Rekord Café-Restaurant seinen Gästen.

REKORD CAFE

Feine Bärlauchtage

PINKAFELD. Im Café-Restaurant REKORD, im Wirtschaftspark West Pinkafeld gelegen in unmittelbarer Nähe der Autobahnabfahrt Pinkafeld, werden die Gäste täglich verwöhnt. Bekannt ist das Café Restaurant REKORD durch frisch zubereitete günstige Mittagsmenüs, abwechslungsreiche Frühstücksva-

riationen, frische Mehlspeisen, köstliche Waffelkreationen und zahlreiche Schmankerl aus der regionalen Küche. Gerne werden auch Firmen- und Geburtstagsfeiern ausgerichtet. Ab sofort stehen auch Gerichte mit frischem Bärlauch auf der Speisekarte. Infos: www.rekord-cafe.at. ■

Anzeige

ERÖFFNUNG

Das Energetikum am Campus der Fachhochschule wurde eröffnet

PINKAFELD. Im Mai 2014 erfolgte der Spatenstich, im März 2015 wurde das neue Forschungsgebäude bereits offiziell eröffnet.

Das Energetikum – eine neues Living Lab am Studienstandort Pinkafeld der FH Burgenland – eröffnet neue Möglichkeiten für Forschung und Entwicklung. Es vereint Forschungsstrukturen für Gebäude- und Energietechnik mit einem Zentrum für Managementsimulation.

Moderne Forschung

Um rund 2,24 Millionen Euro wurde das neue Forschungsgebäude „Energetikum“ am Cam-



Landeshauptmann Hans Niessl übergab das Energetikum offiziell seiner Bestimmung. Zahlreiche politische Vertreter waren mit dabei.

Foto: DMF

pus Pinkafeld erbaut. Das Energetikum bietet Simulations- und Versuchsräume genauso wie ein topmodernes Zentrum für Managementsimulation. 850 m² Forschungsraum mit über 2000

Sensoren können die Wissenschaftler, Mitarbeiter und Studierenden der FH Burgenland ab sofort für ihre Forschungsarbeiten nützen.

„Diese Investition ist eine In-



Georg Pehm, Geschäftsführer der FH Burgenland, bei der Eröffnung

vestition in die Zukunft des Landes und ein Meilenstein in der burgenländischen Forschungsgeschichte“, so Landeshauptmann Hans Niessl bei der Eröffnung. ■

HAUMESSE am Freitag, 24. April 2015

PEW bietet eine neue Elektroinstallationsmaterialausgabestelle im Expert-Fachgeschäft in Pinkafeld. Vielen ist noch immer „Pinkafelder E-Werke“ ein Begriff. Das Expert-Fachgeschäft in der Tuchmachergasse in Pinkafeld wurde neu gestaltet, das Produktsortiment in Richtung Qualität bereinigt, neue Öffnungszeiten eingeführt und dadurch der Standort Pinkafeld aufgewertet.

Wurden bisher in Pinkafeld Elektrogeräte aller Art verkauft, so gibt es nun neue Schwerpunktthemen wie Waschmaschinen, Wäschetrockner, Koch- und Backgeräte, Gefrier- und Kühlgeräte, Kaffeemaschinen und TV-Geräte. Zusätzlich bietet das Fachgeschäft jetzt auch Elektroinstallationsmaterial wie z.B. Kabel, Drähte, Rohre, Schalter, Steckdosen, Fehlerstromschutzschalter, Sicherungen und vieles mehr.

Auf einer Fläche von rund 300 m² stellt das Fachgeschäft ein wichtiges Standbein des Unternehmens dar. „Wir setzen auf hochwertige Produkte, da unsere Kunden zunehmend auf Qualität und Energieeffizienz achten. Wir sind ein Komplettanbieter: Von der Planung über den Verkauf, die Installation, den Aufbau bis zum Service und zur Instandhaltung bekommt der Kunde alles aus einer Hand“, berichten beide Geschäftsführer Natascha Hefler und Ing. Rudolf Titz.

Das PEW-Expert-Fachgeschäft wurde neu gestaltet.



Viktoria Ritter (li.) und Tina Kettlgruber (re.) betreiben Sie im neu gestalteten PEW-Expert-Fachgeschäft in Pinkafeld.

PEW Service+Technik GmbH

Telefon +43 (0)5/7770-5700

office@pew.at · www.pew.at

7423 Pinkafeld · Tuchmachergasse 3

Unsere neuen
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7 – 12 Uhr &
13 – 18 Uhr

PEW
TECHNIK + SERVICE

SOS-KINDERDORF

Frühlingserwachen

PINKAFELD. Noch ganz x-beinig und wackelig tummeln sich die frisch gepurzelten Osterlämmchen um ihre stolze Mama. Es sind die Zwillinge, die am 24. März auf die Welt gepurzelt sind. Seit einigen Jahren gibt es das kleine Wildgehege im SOS-Kinderdorf. Wild – im wahrsten Sinne des Wortes, denn es sind Wildschafe, die dort grasen. Ein echter Osterhase hat auch schon

die Herzen der Kinder erobert, er heißt Schneeflocke. Sein Langohrfreund David flitzt in ebenso frühlingshafter Vorfreude durchs Gelände und freut sich schon auf Maigrün und Löwenzahn. Und wer die Ohren spitzt, hört auch ein fröhliches Gackern – das ist Huhn Sarah, das sich vor allem durch seine „Megaeier“ mit zwei Dottern einen Namen gemacht hat. ■



Ein schönes Getummel im SOS-Kinderdorf, in dem derzeit 70 Kinder leben.



Die Stadtkapelle und das Nachwuchsorchester „CoolKizz“ spielen auf.

STADTKAPELLE

Dämmererschoppen

PINKAFELD. Zum Dämmererschoppen lädt die Stadtkapelle Pinkafeld am Samstag, 30. Mai 2015, ab 18 Uhr in den Pfarrstadl. Mit dabei sind diesmal die

„CoolKizz“. Die Besucher erwartet wieder tolle Musik, kulinarische Köstlichkeiten, eine Weinkost und gute Stimmung. Mehr Infos gibt es unter www.stadtkapelle-pinkafeld.at. ■

ONE NIGHT ONLY

Balltett, Jazz, Musical, Poledance, Hip Hop, Lyric, Modern

27. Juni 2015
19:00 Uhr

Messezentrum Oberwart

Karten unter:
0664 343 79 74
Eintritt:
€ 15,- / € 8,-

Stargast
Marcel
Bedemik

Comedy, Pop, Schlager, Show, Musical, Rock

MUSICAL
BURGENLAND
www.musicalcompany.at

Let us entertain you

PINKAFELD, kultur burgenland, AWARD, Dance Star, QR code

WAPPEL FENSTER

Altbausanierungsprofi

GRAFENSCHACHEN. Herr Wappel blickt auf eine 28-jährige Berufs-Erfahrung in der Baubranche zurück. Die letzten 16 Jahre hat er sich auf den Fenstersektor spezialisiert. Seine Dienstleistungen erstrecken sich auf die Beratung, den Vertrieb die Montage und die Reparatur von Fenstern,

Türen, Toren und Sonnenschutz. Wappel Fenster vertreibt nur qualitativ hochwertige Produkte, die von namhaften Herstellern bezogen werden. Wer beste Beratung, Top-Konditionen und eine fachmännische Montage wünscht, ist hier genau richtig. www.wappel-fenster.at Anzeig

Fenster • Türen • Tore • Sonnenschutz

WAPPEL

Verkauf & Montage

7423 Pinkafeld • Grafenschachen 274
Tel.: 0676 / 94 83 153 Mail: info@wappel-fenster.at

REPARATUR-SERVICEDIENST

Portrait of a man in a red shirt

HIGHLIGHT

One night only

PINKAFELD. Die alljährliche Abschluss-Show der Musical Company bringt wieder eine Vielfalt in allen Bereichen.

Von Ballett bis Poledance, von Schlager bis Rock und von Musiktheater bis Comedy. Die Musical- und Stagedance-Company freut sich, auch heuer wieder grandiose Gäste bei der Show begrüßen dürfen: der Pinkafelder Aufsteiger Comedian Rainer Plöderer, die Tänzer und Tänzerinnen der Daniela

Mackh Dance Studios aus Baden, die Solotänzerin und das ehemalige Company-Mitglied Laureen Drexler sowie Promi-Stargast Marcel Bedernik – bekannt aus „DSDS“ und „Die große Chance“.

Unterhaltung auf höchstem Niveau mit den kleinen und großen Künstlern der Musical & Stage Dance Company Burgenland-Pinkafeld warten auf die Besucher. Termin: 27. Juni um 19 Uhr im Messezentrum Oberwart, Karten gibt es unter der Telefonnummer 0664/3437974. ■



Die Tänzerinnen proben schon fleißig für den Auftritt im MEZO Oberwart. Foto:DMF



Das Team von Komet-Reisen hat die besten Tips für ihren Urlaub.

BUSREISEN

Den Urlaub mit Komet genießen

PINKAFELD. Urlaub in seiner komfortabelsten Form heißt Komet Reisen. Mit mehr als 25 Bussen ist Komet Reisen ins Jahr 2015 gestartet. 20 Prozent des gesamten Fuhrparks wurden allein im Vorjahr erneuert.

Auf unseren Busreisen beginnt der Urlaub bereits mit dem Einstieg in unsere modernen Fernreisebusse, die Ihnen auf dem Weg zu Ihrer Urlaubsdestination jeglichen Komfort bieten. Unsere freundlichen und bestens geschulten Lenker bringen Sie nicht nur sicher ans Ziel, sondern

stehen Ihnen auch als kompetente Ansprechperson zur Verfügung. Und wenn es mal keine Busreise sein soll – dann sind Sie bei Komet Reisen ebenso richtig. Wir unterstützen Sie bei der Wahl des perfekten Urlaubsziels, planen Ihre Reise und bringen Sie gerne von zu Hause zum Flughafen und wieder retour. ■ Anzeige



KOMET REISEN

Ing.-Julius-Raab-Straße 7a
A-7423 Pinkafeld
Tel: +43.3357.46003.0
Fax: +43.3357.46003.5
office@komet-reisen.at
www.komet-reisen.at

*Nur wo du mit dem Bus
warst, bist du auch
wirklich gewesen.*

[Frei nach Goethe]



KOMET REISEN

Pinkafeld | Tel.: 03357/46003 | office@komet-reisen.at | www.komet-reisen.at

Zum Beispiel: 11 Tage in Südschweden verbringen von 21. – 31. Juli 2015
oder 7 Tage in die Region Siebenbürgen reisen von 31. August – 6. September 2015

PRAXISORIENTIERT

HTL-Maturanten erstellen eine App für die moderne Lagerverwaltung

PINKAFELD. Ende Februar hielt Georg Rosel von der Firma Fa. Zebra Technologies in der Informatik-Abschlussklasse 5AHIF einen Vortrag zum Thema Lagerlogistik. In diesem Zusammenhang übergab er dem Projektteam Michael Knabel, Hannes Lang, Patrick Siman und Thomas Hofer einen Motorola TC55 Touch-Computer der neuesten Generation zur Unterstützung bei ihrer Diplomarbeit.

Im Rahmen dieser Arbeit, die von Professor Herbert Jusits betreut wird, entwickeln die Informatik-Maturanten für die Grazer Firma Salomon, einem langjährigen Bildungspartner der Informatikabteilung, eine App zur Lagerverwaltung. Damit können



Wilfried Lercher (1.v.l.), Georg Rosel (2.v.l.), Betreuungslehrer Herbert Jusits (1.v.r.) mit den Schülern der Informatikklasse

Lagerinformationen über eingescannte Barcodes auf einem Android-Gerät angezeigt und bearbeitet werden. Das Besondere an diesem Gerät ist die Robustheit

und die leichte Bedienbarkeit, die sogar mit übergezogenen Arbeitshandschuhen möglich ist. Abteilungsvorstand Wilfried Lercher bedankte sich für die

zur Verfügung gestellte Hardware und meinte: „Damit ist der positive Abschluss des ohnehin bereits weit fortgeschrittenen Projekts sichergestellt.“ ■

SCHUH
KFZ-Reparatur-Handel-Spenglerei-Lackiererei

**AKTION KLIMA-SERVICE
- 20% RABATT!***

7423 Hochart 28
03357/46286

(*bis 30. April 2015)

FRIEDRICH MODEN
Damen · Herren · Kinder · Dessous

OSTERALARM

Am Freitag, den 3. April
Lange Einkaufsnacht
Bis 20 Uhr geöffnet

NEU NEU NEU ...
Hosen von
Steinmann

7423 Pinkafeld, Marktplatz 5
03357 422 17, Fax: DW: 10
friedrich-moden@aon.at

Pssst..unser Schnäppchenmarkt findet wieder statt, am Do., 9. bis Sa., 11. April

Ansehen. Anfassen. Staunen.

TISCHLEREI
~ seit 1960 ~
ZAPFEL

TISCHLEREI – WOHN- & KÜCHENSTUDIO

Mail: office@tischlerei-zapfel.at – Telefon: +43(0)3357/43 303
Riedlingsdorf – Pinkafeld – www.tischlerei-zapfel.at

HLW

Erfolgreicher Sprachen-Contest und ÖBB-S'cool-Wintersportwoche

PINKAFELD. Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) nahm am 14. Sprachencontest in Eisenstadt teil, wo sie ihre Fremdsprachenkenntnisse vor einer Jury unter Beweis stellen mussten. Besonders erfolg-

reich waren dabei Sophie Christine Perschy mit einem 2. Platz in Englisch - BMS und Ionela-Denisa Termure mit dem 3. Platz in Spanisch - BHS.

Auch bei einem sportlichen Highlight war die HLW dabei: sie

nahm als einzige Schule des Burgenlandes bei der ÖBB-S'cool-Wintersportwoche teil. „Wir konnten zusätzlich zum Skifahren an sehr vielen interessanten Abendprogrammteilen teilnehmen und hatten die Möglich-

keit, Persönlichkeiten wie Franz Klammer, Hans Enn, Thomas Morgenstern und Elisabeth Görgl persönlich kennenzulernen, eine unvergessliche Woche!“, berichten die begeisterten Schülerinnen der HLW2. ■



Die Schülerinnen beim Sprachencontest in Eisenstadt



Fotos: HLW

Skifahren, schönes Wetter und gute Laune bei der Wintersportwoche

Frühling bei

Nicki's
Blumenzauber
Pinkafeld

NICOLE RINGBAUER

Bruckgasse 25
7423 Pinkafeld

0664 20 56 097
03357 420 30

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00
Sa 8.00 – 12.00

Mi Nachmittag geschlossen

facebook.com/nickis.blumenzauber
office@nickisblumenzauber.at
www.nickisblumenzauber.at



VOLKSSCHULE

Gesunde Bewegung

PINKAFELD. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion gibt es an der Volksschule seit diesem Jahr eine verstärkte Kooperation mit den lokalen Sportvereinen. Das Projekt „Kinder gesund bewegen“ greift das Potenzial von Bewegung und Sport auf. Volksschulkindern soll ein spielerischer und spaßbetonter Zugang zu körperlicher Akti-

vität vermittelt und damit der Grundstein für einen aktiven und gesunden Lebensstil gelegt werden. Als Kooperationspartner konnten der Rope Skipping Verein und der SC Pinkafeld gewonnen werden. In polysportiven Unterrichtseinheiten mit geschulten Trainern haben die Kinder sichtlich viel Spaß an der Bewegung. ■



Die Kinder sind mit viel Begeisterung beim Rope Skipping dabei.



Wir sind dabei – wo bleibst du? Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld sucht Nachwuchs im Alter von 11 bis 16 Jahren. Gesucht werden Jugendliche, die Spaß an Teamarbeit haben, an Technik interessiert sind und Herausforderungen lieben. Hier erwartet sie viel Spiel, Spaß und Bewegung, eine feuerwehrtechnische Ausbildung, Wettbewerbe und Ausflüge. Alle Aktivitäten sind auch auf der Homepage www.feuerwehr-pinkafeld.at nachzulesen. Alle Jugendlichen, die sich für eine Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr Pinkafeld interessieren, können sich bei HBI Kurt Tripamer unter der Tel.Nr. 0664/4353612 melden.



Bauen und Wohnen im Burgenland

Schöner Wohnen in Pinkafeld!

Die OSG errichtet in der Gerbergasse Wohnungen mit einer Größe von 59 m² bis 94 m².



Am Areal der ehem. Kaserne ist in einem 1. Bauabschnitt ein Reihenhausprojekt in Planung. Baubeginn Herbst 2015

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft www.osg.at
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

30 Jahre

PUTZEREI - WÄSCHEREI
SPEZIALREINIGUNG
von Ball- und Brautmode!



MATHÄ

10% Rabatt bis 17.4.
für Wintermäntel & Jacken

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
wie z. B. kürzen, Zipp einnähen...
Für alle Arten von Änderungen steht Ihnen unser Fachpersonal zur Verfügung.

Ing. Julius Raab Straße 5 • 7423 Pinkafeld • Tel: 03357 / 42455
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr

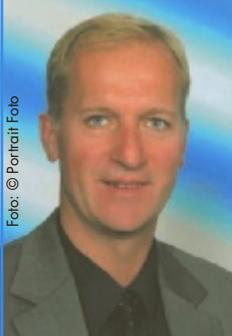


Foto: © Portrait Foto

ihr steuerberater
IHR WIRTSCHAFTSBERATER

Mag. Harald Zapfel
STEUERBERATUNG GMBH

7423 Pinkafeld • Steinamanger Straße 5
Tel. 03357/42155 • office@zapfel-stb.at
www.zapfel-stb.at

OSG

Wohnen am Areal der alten Kaserne

PINKAFELD. In einer Bietergemeinschaft mit der Stadtgemeinde Pinkafeld an der Spitze und der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) sowie Pöll Immobilien KG ist es gelungen, im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, das die SIVBEG im Auftrag der Republik Österreich/des Verteidigungsministeriums durchgeführt hat, das Areal der (ehemaligen) Kaserne in Pinkafeld zu erwerben.

Es handelt sich dabei um eine Grundstücksfläche von ca. 48.000 m² im Zentrum von Pinkafeld mit einem nicht unbedeutenden Gebäudebestand.

Wohnungen & Reihenhäuser

Die Beplanung für dieses Areal wurde mittlerweile vorgenommen. Nach den Vorgaben der OSG hat das Architektenteam



20 Prozent der Pinkafelder Bevölkerung wohnen bereits in Gebäuden der OSG.

Walter Neubauer und Ewald Wukits einen Masterplan erstellt, der eine großzügige Bebauung vorsieht. Bei einer Bebauungsdichte von knapp über 20 Prozent sollen sechs Wohnhäuser mit insgesamt 76 Wohnungen entstehen und, als Doppelhäuser konzipiert, 8 Reihenhäuser. Die Vorbereitungen

laufen bereits, in einem 1. Bauabschnitt werden schicke Niedrigenergie-Reihenhäuser errichtet. Der Baubeginn ist hier bereits für Herbst 2015 geplant.

Großer Wert wurde bei der Beplanung auf ausreichend große Grün- und Erholungsflächen, Spiel- und Kommunikationsplätze

gelegt. Die Abstände zwischen den Wohnhäusern sind daher besonders groß gehalten, was natürlich sehr zugunsten einer hohen Wohn- und Lebensqualität gehen wird.

Pinkafeld gehört zu jenen burgenländischen Gemeinden, in denen die OSG bereits sehr früh den Bau von Wohnungen startete. In der Kalvarienberggasse ist bereits Anfang 1964 das 1. OSG-Wohnhaus fertiggestellt worden. Pinkafeld war nach Oberwart, Großpetersdorf und Eisenstadt somit die 4. Gemeinde mit OSG-Wohnungen. Aktuell verwaltet die OSG in der Stadtgemeinde Pinkafeld 450 Wohnungen und 42 Reihenhäuser, außerdem wurde auch im Ortsteil Hochart gebaut, im Jahr 2011 wurden vier Maisonetten fertiggestellt und übergeben. ■

Jetzt neu im Sportzentrum Pinkafeld DAS GESUNDHEITSZENTRUM

Sie möchten Ihre Rückenschmerzen loswerden? Ihre Haltung verbessern und Muskeln kräftigen? Sie möchten Gewicht reduzieren, sich bewegen und rundum gesund fühlen?



Diese Anzeige gilt als
wertgutschein € 100,-
über
Einzulösen auf eine Mitgliedschaft (für Neukunden!)

Bei uns sind Sie genau richtig!
Wir bieten:

- **Rehabilitationstraining** - finden Sie zu sich und Ihren alten Stärken zurück!
- **Präventivtraining** - korrigieren Sie Haltungsschwächen (Haltungsanalyse) und trainieren gezielt Ihre Muskeln!
- **Rückenschule** - Wirbelsäulengymnastik in Gruppen- und Einzeltraining!
- **Funktionelle Kräftigung** - zur gezielten Rumpfstabilisation!

SPORT
PINKAFELD
ZENTRUM

FITNESS AEROBIC SPINNING SQUASH

www.gesundheitszentrum-pinkafeld.at

Sportzentrum Pinkafeld • Zum Hallenbad 5 • T: 03357-433 81

PROJEKT

Schule unterstützt

PINKAFELD. In Ifuta, einem Dorf inmitten des Regenwaldes im Kongo, wurde vom Deutschen Roten Kreuz eine Schule für 250 Schülerinnen und Schüler errichtet. Nach einem Vortrag über seine Reise in die Demokratische Republik Kongo und dem Schulprojekt im Kongo-Regenwald, erhielt Bruder Martin von der Franziskusgemeinschaft Pinka-

feld prompt finanzielle Unterstützung von der Firma Meisterfrost für das Schulprojekt in Ifuta. Um einen fortlaufenden Unterricht in diesem abgelegenen Ort gewährleisten zu können, hat sich die Firma Meisterfrost zum Ziel gesetzt, diese Schule weiterhin laufend mit einem Teil des Umsatzes des ADEG Meisterfrost Marktes Pinkafeld zu unterstützen. ■



Die Kinder in Ifuta, einem abgelegenen Dorf inmitten des Kongo-Regenwaldes



Erfolgreiche Sängerinnen Die Schülerinnen der HLW Pinkafeld räumten beim Karaoke-Wettbewerb ordentlich ab. Der 1. Platz (Kategorie B) und somit die Teilnahme am Landeswettbewerb ging an Michaela Glatz, Lisa-Marie Kaiser und Lena Schantl (Seer – Wia a wilds Wasser).

TOP-BETRIEB

Qualität hat einen Namen: Metallbau Haas in Pinkafeld

PINKAFELD. Die von Jürgen Haas im Jahre 2001 gegründete Firma Haas Metallbau GmbH befasst sich vorwiegend mit der Produktion von qualitativ hochwertigen Produkten wie Wintergärten, Überdachungen, Glasfassaden, Fenstern, Türen und Zäunen.



Geschäftsführer von Haas Metallbau Pinkafeld, Jürgen Haas Foto: Metallbau Haas

Der perfekte Werkstoff für unsere Produkte ist durch seine herausragenden Eigenschaften Aluminium. Durch den Einsatz von pulverbeschichteten Aluminiumprofilen in Kombination mit Glas sind in der Form und Farbgebung nur sehr selten Grenzen gesetzt. Unsere gesamte Produktpalette überzeugt durch ihre Langlebig-

keit und die besondere Pflegeleichtigkeit. Sämtliche Arbeiten wie Planung, Fertigung und Montage werden von betriebseigenen österreichischen Fachkräften in unserem

Werk in Pinkafeld durchgeführt, wodurch ein reibungsloser Ablauf auf höchstem Niveau erreicht wird. Ihre Liefertreue und ihr Qualitätsbewusstsein konnte die Firma Haas Metallbau GmbH

im Laufe der Jahre durch zahlreiche Projekte in ganz Österreich schon mehrfach unter Beweis stellen. Zusätzlich bietet unsere Firma auch ein großes Programm an Beschattungen sowohl für den Innen- wie auch für den Außenbereich. Bei Interesse an unseren Produkten bitten wir um eine Terminvereinbarung für ein professionelles, unverbindliches Beratungsgespräch. ■

Anzeige

i KONTAKT

HAAS METALLBAU GmbH
 7423 Pinkafeld
 Wirtschaftspark West 5
 Tel. 03357/42704
 office@haasmetallbau.at
 www.haasmetallbau.at

GESCHICHTE

Das Stadt- und Tuchmachermuseum ist immer einen Besuch wert

PINKAFELD. Im Jahr 1924 errichtete Prof. Josef Karl Homma im sogenannten Durchgangshaus ein Heimatmuseum. Es enthielt neben zahlreichen heimatkundlich interessanten geschichtlichen und volkskundlichen Objekten auch wertvolle römische Funde. Es war dies die erste Sammlung des Burgenlandes, errichtet zwei Jahre vor der Gründung des burgenländischen Landesmuseums in Eisenstadt. In den 60er-Jahren ist es gelungen, im neuen Rathaus ein Ortsmuseum einzurichten.

Seit 1989 befindet sich das neu eingerichtete und erweiterte Stadtmuseum im renovierten ehemaligen „Rindsmaulschen Gutshaus“, dem sogenannten



Am 1. Mai öffnet das Stadt- und Tuchmachermuseum wieder seine Pforten.

„Alten Rathaus“.

Neue Ausstellung

Am 30. Mai 2015 erfolgt die Eröffnung des neugestalteten Feuerwehrmuseums und die Eröffnung der Sonderausstellung

„Vom Holz zum Kunstobjekt – Drechselarbeiten von Erich Rakowitz“ (mit Schaudrechseln).

Neuer Audio- & Videoguide

Mit dem „Audio & Videoguide Südburgenland“ kann man mehr

als 100 Sehenswürdigkeiten des Südburgenlandes, darunter auch das Stadt- und Tuchmachermuseum, unabhängig von den Öffnungszeiten besuchen. Jeder Sehenswürdigkeit ist ein „QR-Code“ zugeordnet. Wenn man diesen auf sein Smartphone scannt, wird man auf den „YouTube“ Kanal Südburgenland weitergeleitet und man sieht einen Film. Wer kein Smartphone besitzt, wählt eine Nummer, und bekommt dann von einer Tonbandstimme die Infos vorgelesen. Die „QR-Codes“ bzw. die Telefonnummern sind beim Eingang des Stadtmuseums, in einem Folder oder auf www.suedburgenland.info angegeben. Nähere Informationen: www.museum-pinkafeld.at ■

Qualität aus Meisterhand

HAAS

METALLBAU

Wintergärten
Vordächer-Portale
Glasfassaden-Zäune
Fenster-Türen



Haas Metallbau GmbH - 7423 Pinkafeld - Wirtschaftspark West 5
Tel. 03357/427 04 - www.haasmetallbau.at - office@haasmetallbau.at



Die „Funky Girls“ bei den Showdance-Landesmeisterschaften Foto: PDA

PDA Erfolg für Funky Girls

PINKAFELD. Die Pannonian Dance Academy (PDA) war bei den Showdance-Landesmeisterschaften in Oberschützen sehr erfolgreich: die Kids-Gruppe „Funky Girls“ holte den zweiten Platz. Am gleichen Tag glänzte die Dance-Crew auch mit einer Show beim Miss Burgenland Casting in Eisenstadt. Die Pannonian Dance Academy wurde außerdem in diesem Jahr mit der

choreographischen Leitung der Burgspiele Güssing (Premiere am 22. Juli) beauftragt.

Nachwuchsarbeit

Die PDA hat heuer die Initiative „Dance in School“ über die Aktion „Kinder gesund bewegen“ gestartet, wo sie in über 10 Volksschulen und Kindergärten Tanzworkshops in den Unterricht integriert. ■



Badespaß Das Pinkafelder Allwetterbad ist ein Bad für jede Jahreszeit. An trüben und kalten Tagen ist das Hallenbad der ideale Ort zum Entspannen. Und im Sommer erwartet die Badegäste der große „Open Air Badespaß“: Ab 1. Mai wird nämlich die Freibad-Saison eröffnet. Die Schwimmbecken im Freien, der Beachvolleyball- und Basketballplatz stehen den Gästen hier zur Verfügung. Infos dazu: www.pinkafeld-online.at

Foto: DMF

David

KINELLY

BESTATTUNG

7423 Pinkafeld, Hauptstraße 12
7411 Markt Allhau, Wolfauer Straße 23

Mobil 0664 / 1921582
Mobil 0664 / 4509029
Telefon / Fax 03356 / 7914

www.kinelly.at

Bestattungsvorsorge Wiener Verein (Vertragspartner)

Die Hilfe an schweren Tagen !

Fashion
Corner

Zeit für Mode

Die neue Frühjahrskollektion ist eingetroffen!

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8³⁰ - 12⁰⁰ & 14³⁰ - 18⁰⁰ | SA: 8³⁰ - 12⁰⁰

Hauptstraße 19 Tel.: 03357 / 43215
7423 Pinkafeld office@fashion-corner.at

IMEX-GEBRAUCHTWAGEN

Muratovic

Barankauf von Gebrauchtfahrzeugen
aller Marken

7423 Pinkafeld, Grazerstraße 24
www.imex-gebrauchtwagen.at
0650 - 444 42 42

VORSTELLUNG

Die Grünen präsentieren ihre vierzehn Kandidaten für die Wahl

OBERWART. Die Grüne Liste für die Landtagswahl weist viele junge Menschen und kompetente Experten auf.

„Es freut mich sehr, dass diesmal im Bezirk Oberwart besonders viele junge Menschen auf die Liste gefunden haben“, sagt Wolfgang Spitzmüller, Bezirkssprecher und Landtagsabgeordneter. Mit Maria Racz (Gemeinderätin), Martin Horvath und Aaron Sternitzky aus Oberwart, Pierre Erler aus Hannersdorf, Carolin Schöcklin und Michael Günther aus Pinkafeld ist fast die Hälfte der Liste mit Jungen Menschen besetzt. „So viele junge, engagierte Menschen finden wir bei keiner



Foto v. l.: Jutta Spitzmüller, Aaron Sterniczky, Maria Racz, Wolfgang Spitzmüller, Gabriele Huterer, Irmi Salzer, Michael Günther und Günter Ranftl

anderen Partei auf der Liste. Dieses klare Bekenntnis und dieser Zuspruch zu grün zeigt, dass unsere Bewegung im Aufwind ist“, freut sich Spitzmüller.

Aber nicht nur neue Gesichter, auch erfahrene Grün-Aktivistinnen und Fachexperten finden sich auf der Bezirksliste. Etwa Irmi Salzer, Bio-Bäuerin und Agrar-

Expertin aus Litzelsdorf, Günter Ranftl, Praktischer Arzt und Gemeinderat in Großpetersdorf, Gabriele Huterer, Sozialexpertin aus Markt-Allhau, Hanna Orthofer, Friedenspädagogin und Gerald Unger, Angestellter aus Oberwart. Angeführt wird die Liste von Wolfgang Spitzmüller, der auf der Landesliste den 2. Platz belegt.

Drei der 14 Kandidaten sprechen Volksgruppensprachen: Maria Racz und Christa Wagner ungarisch, Martin Horvath spricht romanes. Den Schluss der Liste bildet die Selbständige Yogalehrerin Jutta Spitzmüller, die ursprünglich den Listenersten Wolfgang Spitzmüller zu den Grünen gebracht hat. ■

29. APRIL 2015
BEGINN: 18:30 UHR

**BURGENLÄNDISCHER
PENDLER-
MULAT-
SCHAG**

OTTAKRINGER BRAUEREI
ottakringer platz 1
1160 WIEN

maibaum aufstellen
mit **FREIBIER** UND
GRATIS-SPRITZER*

* VON 18:30 - 20:30 UHR

**MUSIK: HOCKY UND
BURGENLAND COMBO**

EINTRITT FREI

Impressum: ÖVP-Landtagsklub Burgenland,
Landhaus, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

 **STADT
OBER
WART**

10. April 2015
„Forschung mit Praxis“

TAG DER   

**erneuerbaren
ENERGIE**

ab 15.00 **Fest der Umwelt** am Parkplatz Berufsschule Oberwart

- Präsentation „Smart City“ Oberwart
- Urkundenverleihung an Teilhaber des Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojektes
- Musik, Imbiss, Infostände, Firmenpräsentationen uvm.
- Testen von BMW i3 und E-Bikes



I ♥ OW

**Mit Ihrer/Eurer
Vorzugsstimme
erfolgreich
für unseren Bezirk!**

Labg. Norbert Sulyok
0664/9161067 • norbert.sulyok@aon.at

31. Mai 2015 

INITIATIVE

Große VRM-Serie soll den Wirtschaftsstandort stärken

WIR ALLE SIND WIRTSCHAFT!

Bei der Jahrestagung des Verbands der Regionalmedien (VRM) in Wien stellten die Verantwortlichen eine groß angelegte Initiative zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Österreich und der regionalen Wirtschaft vor. „Wir alle sind Wirtschaft“ ist ein Beitrag der VRM-Medien, um Österreich als lebenswertes Land zu erhalten.



Der VRM stellte die Kampagne vor: Geschäftsführer Dieter Henrich, Präsident Josef Gruber und die Vizepräsidenten Stefan Lassnig und Fritz Dungal (v. l.)



Bettina Lorentsichs unterstützt die Initiative der VRM-Medien. Fotos: Hebe

„Diese Initiative ist einzigartig und nur in reichweitenstarken Medien wie unseren möglich“, ist VRM-Präsident und Tips-Geschäftsführer Josef Gruber von „Wir alle sind Wirtschaft“ überzeugt.

Dabei soll die Stärke der VRM-Medien genutzt werden, um mit Serien und Kampagnen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen. Die Auswirkungen des Handelns jedes Einzelnen auf den Wirtschafts- und Lebensstandort Österreich werden auf allgemein verständliche Art und Weise thematisiert.

„Wir alle sind Wirtschaft“ in jeder Tips-Ausgabe

Als teilnehmendes VRM-Medium wird Tips ab sofort im Rahmen von „Wir alle sind Wirtschaft“ mit Berichten starten und die Kernbotschaften der Initiative auf regionaler Ebene transportieren. Dabei werden nicht nur wirtschaftliche Zusammenhänge aufgezeigt und klare Aussagen getroffen, sondern auch Best Practice Beispiele und Vorzeigunternehmen aus der jeweiligen Region vor den Vorhang geholt – und das nicht nur ein oder zwei Mal, sondern über einen längeren Zeitraum durchgehend und flächendeckend in allen Ausgaben in Oberösterreich, Niederösterreich und im Burgenland. Damit trägt Tips im Verbreitungsgebiet maßgeblich zu einem positiven Wirtschaftsklima bei.

Themen im Mittelpunkt

Welche Zusammenhänge „Wir alle sind Wirtschaft“ inhaltlich unter anderem vermitteln möchte, erläutert Gruber: „Nicht nur Dienstleistungsbetriebe sind wichtig, sondern die Industrie genauso. Forschung und Produktion gehören zusammen. Industriebeschäftigte kaufen beim regionalen Handel, gehen ins Wirtschaftshaus, es gibt Multiplikatoreffekte und die Wertschöpfung bleibt im Ort.“ Die regionale Wirtschaft sichert natürlich auch Arbeitsplätze und Lehrstellen und die Nahversorgung ist gegeben.

Klare Botschaften

Wer also in Österreich einkauft, sichert damit Arbeitsplätze und Wohlstand. Wer Produkte aus Österreich kauft, erhält hier vor Ort gute Beratung, Produkte und Erzeugnisse aus der Region, bei denen die Qualität passt und bewegt sich in einem sicheren

rechtlichen Umfeld – Stichwort Garantie, mit der es bei Online-Käufen im Ausland nicht erst einmal zu Problemen gekommen ist. Mit jedem Einkauf in Österreich zahlt man Steuern und auch das Unternehmen zahlt Steuern, was wiederum Geld für den Sozialstaat bedeutet und den sozialen Frieden im Land absichert. Nicht zuletzt wird durch den Einkauf in der Region Wertschöpfung und Wachstum generiert, was ein Indikator für die Fortsetzung unseres Wohlstandes ist.

Starke Partner

Für die Initiative „Wir alle sind Wirtschaft“ konnte der VRM bereits starke Partner gewinnen. Die Wirtschaftskammer Österreich, die Bundessparte Handel der WKO, das Landwirtschafts- und Finanzministerium sowie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft tragen die Ziele und Grundgedanken der Aktion mit. Bettina Lorentsichs, Obfrau der Bundessparte Handel der WKO, begrüßte im Rahmen der VRM-Jahrestagung die geplante Kampagne: „Die Wirtschaft wird oft mit negativen Attributen versehen. Diese Initia-

tive hilft, der Wirtschaft ein Bild zu geben und zu erklären, wer sie ist“, so Lorentsichs, die zu bedenken gibt: „Wenn irgendwo ein Nahversorger zusperrt, sind für viele Leute die Einkaufszentren schuld und nicht diejenigen, die nicht dort einkaufen. Dabei entscheiden wir alle durch unsere Kaufentscheidung, ob es den Nahversorger morgen noch gibt.“

Weitere Schritte geplant

Die VRM-Medien werden der Aktion aber nicht nur durch Berichte und redaktionelle Serien entsprechenden Platz einräumen. Zusätzlich zu diesen Kernaktivitäten soll es noch weitere ergänzende Maßnahmen geben. So ist etwa ein Aufkleber für Geschäfte geplant, die sich zu der Initiative bekennen. Auch Preise und Auszeichnungen für ein positives Verhalten im Sinne des Wirtschaftsstandorts Österreich sind angedacht.

Obwohl diese VRM-Aktion schon jetzt breite Unterstützung erfährt, lädt der Verband alle ein, die Initiative zu unterstützen und Partner zu werden: Es geht um eine positive Zukunft für uns alle. ■

INTERVIEW

Finanzminister Schelling: „Die Gemeinden sind der größte Investor“

ÖVP-Finanzminister Hans Jörg Schelling brachte zuletzt gemeinsam mit seinen Regierungskollegen die Steuerreform in trockene Tücher. Im Interview mit Tips-Chefredakteur Josef Gruber erzählt er, wie er auf die Proteste mancher Gruppen reagiert und was er sich von den Verhandlungen über den Finanzausgleich erwartet.

Tips: Herr Finanzminister, kann es durch die bei der Steuerreform beschlossenen Einsparungsmaßnahmen bei öffentlichen Institutionen in Gemeinden wie Finanzämtern, Polizeiposten und Gerichten zu Schließungen oder Zusammenlegungen kommen?

Hans Jörg Schelling: Nein, in dem Bereich ist ja schon sehr viel in der Vergangenheit gemacht worden. Es gibt sicher noch Optimierungsmöglichkeiten, aber die große Welle ist längst vorbei. Wir versuchen jetzt eher Möglichkeiten zu finden, dass die Kommunen wieder investieren können. Wir werden hier auch neue Finanzierungsmodelle vorstellen. Die Kommunen sind der größte Investor in Österreich, und nachdem diese Investitionen stark hinken, müssen wir schauen, dass diese wieder angekurbelt werden.

Tips: Stichwort Registrierkassenspflicht: Die vielen Vereine fürchten, dass sie bei Zeltfesten oder auch in den Kantinen ebenfalls eingeführt wird. Gibt es hier Sonderlösungen?

Schelling: Es gibt für Vereine jetzt schon die Sonderlösung mit einer Betragsgrenze vom Umsatz her, es gibt die sogenannte



Finanzminister Hans Jörg Schelling (r.) stand Tips-Chef Josef Gruber zu den Auswirkungen von Reformen auf Gemeinden Rede und Antwort. Foto: Hebe

„Kalte-Hände-Regelung“ für Eistände oder Maroni-Bräter und die Umsetzung wird jetzt demnächst erfolgen. Technische Details werden in den kommenden Wochen geklärt. Das wird jetzt von uns vorgeschlagen werden, geht dann in Begutachtung und jeder kann seine Stellungnahme dazu abgeben.

Tips: In Linz sind Angestellte aus dem Sozialbereich auf die Straße gegangen, um gegen die geplanten Einsparungen zu protestieren, auch die Wirte haben schon protestiert. Fürchten Sie, dass noch weitere kommen, und was sagen Sie diesen Gruppen?

Schelling: Ich glaube, am wichtigsten ist die Kommunikation, was haben wir vor, was soll das bewirken. Bei einer Steuerreform ist halt leider das Problem: Die, die etwas bekommen, sind unzufrieden, weil es zu wenig ist, und jenen, denen man etwas

nimmt, ist es zu viel. Daher wird es in den letzten 50 Jahren nie eine Situation gegeben haben, wo nach einer Steuerreform der große Jubel ausgebrochen ist. Wir haben sehr wohl in vielen Bereichen sehr schonend agiert, wir haben versucht, das sehr balanciert zu machen und sind überzeugt, dass das auch halten wird.

Tips: Was können die Gemeinden von den bevorstehenden Verhandlungen zum Finanzausgleich erwarten?

Schelling: Wir wollen zuerst einmal die Frage stellen, auf welcher Ebene welche Aufgabe am besten zu erfüllen sein wird. Nämlich bürgernah und effizient. Dann wollen wir aus dieser Struktur heraus eine Aufgabenorientierung für den Finanzausgleich machen. Der Finanzausgleich soll nicht nur rein auf Köpfe abzielen, sondern auch

darauf, was jede Ebene leistet. Und da glauben wir, dass wir gemeinsam mit den Kommunen, die ja oft darüber jammern, dass es innerhalb des Finanzausgleichs zu Ungerechtigkeiten kommt, zu einer gerechten Lösung kommen werden.

Tips: Wie stehen Sie zu Gemeindefusionen? Sollen diese weiter forciert werden?

Schelling: Manche Bundesländer haben das ja schon erfolgreich gemacht. Die Frage ist, ob man Gemeinden zwingend fusionieren muss oder ob es nicht besser ist, wenn man eine interkommunale Zusammenarbeit installiert, dazu gehört auch ein interkommunaler Finanzausgleich. Ich halte das für sehr zweckmäßig.

Tips: Wird es bei der geplanten Wohnbauinitiative eine regionale Aufteilung geben, damit sichergestellt wird, dass alle Regionen davon profitieren?

Schelling: Zunächst muss man einmal sagen, dass Wohnbau Länderangelegenheit ist. Vizekanzler Mitterlehner hat angekündigt, dass er über die Bundesimmobiliengesellschaft entsprechende Investitionen freigeben wird. Es gibt auch andere Initiativen, die wir im Rahmen der Regierungsklausur machen werden, und da hängt es jetzt vom Modell ab, wer ruft wie ab. Man muss aber immer noch auf die Zuständigkeit der Länder beim Wohnbau hinweisen, die Länder bekommen auch die Wohnbauförderung, und daher soll das Programm nicht das Wohnbauprogramm der Länder ersetzen, sondern als Zusatz kommen. ■

UMFRAGE

Regionale Wertschöpfung hat ein hohen Stellenwert

WIR ALLE SIND WIRTSCHAFT!



Franz Steindl
Wirtschaftslandesrat



Peter Nemeth
Präsident WK Burgenland



Franz Stefan Hautzinger
Präsident LK Burgenland



Manfred Gerger
Präsident IV Burgenland

Foto: Andi Bruckner

1. Was leistet die regionale Wirtschaft bzw. Landwirtschaft für das Burgenland?

Unsere KMU sind die Leistungsmotoren des Landes, besonders in herausfordernden Zeiten. Die regionale Wirtschaft sorgt dafür, dass die Wertschöpfung im Land bleibt, ist ein ganz bedeutender Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder. Unsere KMU leben Werte wie Leistungsbereitschaft, Verantwortung und Augenmaß.

Burgenlands Unternehmer sind wichtig für die Region. Sie schaffen und sichern Arbeitsplätze, sind Ausbilder, Erhalter der Nahversorgung und Bewahrer der Lebensqualität. Mit ihren Steuern und Abgaben sorgen sie dafür, dass Geld in die Gemeindekassen kommt und ermöglichen damit vieles in den Kommunen.

Die Landwirtschaft produziert hochqualitative, sichere Lebensmittel und gewährleistet eine höchstmögliche Ernährungssicherheit für die Menschen. Die Landwirte engagieren sich sehr stark im Bereich der erneuerbaren Energie und leisten eine flächendeckende Pflege der Kulturlandschaft.

Die burgenländische Industrie trägt mit rund 16 Prozent den höchsten Wert zur Bruttowertschöpfung bei. In rund 180 heimischen Industriebetrieben (ohne Industrienahe Dienstleister) haben 8000 Menschen einen hochqualitativen Job. Und jeder dieser Jobs sorgt für zwei weitere Arbeitsplätze.

2. Warum sollten Konsumenten vor Ort kaufen und Produkte und Erzeugnisse aus der Region verwenden?

Weil das zur Belebung der Wirtschaft beiträgt und Arbeitsplätze im Land sichert und schafft. Konsumenten haben durch die Beschäftigung eines regionalen Unternehmers die Qualitätsgarantie des heimischen Handwerks. Die Konsumenten von heute wollen wissen, woher das Produkt kommt und was drin steckt.

Oft werden bestehende Strukturen erst dann vermisst, wenn sie endgültig und unwiederbringlich von der Bildfläche verschwunden sind – ob es der Nahversorger, das Dorfwirtshaus, die Tankstelle in der Gemeinde oder der kleine Gewerbebetrieb direkt im Ort ist.

Konsumenten, die heimische Lebensmittel bevorzugen, sind Klima-, Umwelt- und Tierschützer, weil sie kurze Transportwege und -zeiten verursachen und auch eine höhere inländische Wertschöpfung bewirken. Dadurch kann die Landwirtschaft in Österreich rund 500.000 Arbeitsplätze sichern.

Weil es den Konsum ankurbelt. Die Industrie mit einer Exportquote von rund 53 Prozent liefert ins Ausland. So kommen über 1300 Millionen Euro Umsatz pro Jahr von dort zurück und sichern hier Arbeitsplätze. Vom regionalen Umsatz könnte kein Industriebetrieb überleben.

3. Welche Rahmenbedingungen braucht die regionale Wirtschaft bzw. Landwirtschaft, um erfolgreich zu sein?

Die Wirtschaftsförderung des Landes zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und regionales Wirtschaftswachstum zu erzielen. Mit der FTI-Strategie 2025 wollen wir die Forschungslandschaft beleben. Auch der Breitbandzugang ist eine wesentliche Voraussetzung.

Nicht immer wird die wichtige Bedeutung der Unternehmer, etwa als Sponsor und Unterstützer von Vereinen, auch so wahrgenommen. Gerne werden Aufwand und Risiko einer unternehmerischen Tätigkeit vergessen. Das macht es den rund 18.000 burgenländischen Unternehmern immer schwieriger, für die Region zu arbeiten.

Außer den treuen Konsumenten benötigt die regionale Landwirtschaft eine bauernfreundliche Agrarpolitik, die ihr mittel- bis langfristig eine größtmögliche Planungssicherheit garantiert, damit notwendige betriebliche Investitionsmaßnahmen getätigt und Hofübernehmer nachhaltig gefördert werden.

Am meisten behindert die Wirtschaft der überbordende Bürokratismus und die extrem hohen Lohnnebenkosten. Leider wurde die Steuerreform wieder nicht dazu genutzt, hier wertvolle Impulse für die Wirtschaft zu setzen. Das stellt die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie auf eine harte Probe.

4. Welche Produkte beziehen Sie persönlich besonders gerne aus Ihrer Region und warum?

Ich bin immer wieder begeistert vom qualitativ hochwertigen Angebot an landwirtschaftlichen Produkten im Burgenland – beispielsweise der Genussregionen. Zickentaler Moorochse, südburgenländische Weidegans, Seewinkler Gemüse oder die Produkte der Leithaberg Edelkirsche, um nur einige zu nennen.

Wir haben im Burgenland in allen Bereichen Top-Qualität zu bieten. Da müsste die Frage eigentlich lauten, was man nicht im Burgenland kaufen kann und da fällt eine Antwort dann wirklich schwer.

Wann immer sich bei meinen Reisen durch das Land die Gelegenheit dazu bietet, kaufe ich Speck, Würste, Bauernbrot, Käse, Obst und Gemüse sowie Wein bei Bauernmärkten oder ab Hof. Beim Einkauf im Supermarkt achte ich penibel auf das AMA-Gütesiegel oder das AMA-Biozeichen.

Das Burgenland ist ein Feinkostladen, was Essen und Trinken betrifft. Hier kaufe ich bewusst regionale Produkte. Stark und qualitativ hochwertig ist auch das Bau- und Baunebengewerbe im Burgenland vertreten. Hier auf Regionalität zu setzen, ist sicher ein Gewinn für alle.

INDUSTRIE

Leitbetriebe wirken weit über ihren Standort hinaus

**WIR ALLE SIND
WIRTSCHAFT!**

BEZIRK OBERWART. Leitbetriebe wie Hella Fahrzeugteile mit dem Standort in Großpetersdorf oder Unger Stahlbau in Oberwart schaffen nicht nur direkt Arbeitsplätze, sondern sind auch in der Region und weit darüber hinaus wichtige wirtschaftliche Impulsgeber.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Das Industriewissenschaftliche Institut (IWI) untersuchte im Auftrag der Industriellenvereinigung (IV) Burgenland die regionale und überregionale Bedeutung von fünf Leitbetrieben – darunter auch Hella Fahrzeugteile und Unger Stahlbau. Die beiden Unternehmen aus der

Region beschäftigen zusammen etwa 850 Mitarbeiter und machten 2013 insgesamt mehr als 170 Millionen Euro Umsatz. „Leitbetriebe sind wichtige Impulsgeber in unserem Land, sie sind tragende Elemente der Regional- und Volkswirtschaft“, analysiert Studienautor Herwig Schneider.

Jobs entstehen, Klein- und Mittelbetriebe profitieren

Denn ein Arbeitsverhältnis in einem der fünf untersuchten Leitbetriebe bewirkt drei Jobs in Österreich, die Wertschöpfung steigt durch die Verkettung um das zweieinhalbfache.

Insgesamt werden in Österreich durch die Aktivitäten der fünf Leitbetriebe 4.246 Arbeitsplätze



Manfred Gerger (l.) und Herwig Schneider mit der Leitbetriebe-Studie

geschaffen. Auch für Klein- und Mittelbetriebe (KMUs) ist die wirtschaftliche Stärke der untersuchten Unternehmen von großer Bedeutung, erklärt Schneider: „Die fünf Leitbetriebe speisen

rund 2000 KMUs.“ Daher tritt IV-Präsident Manfred Gerger für eine aktive Standortpolitik im Burgenland sowie für Investitionen in Forschung und Bildung ein. ■

Die beste Wohnaufförderung ermöglicht:

Junges Wohnen im Burgenland!



Bild: Fotolia

- Die Initiative „**Junges Wohnen**“ ermöglicht **leistbares Wohnen** für junge Burgenländerinnen und Burgenländer.
- Das bedeutet **Starterwohnungen** mit Mietkosten **von 5 Euro pro m²** (ohne Betriebskosten) **in allen Bezirken** des Burgenlandes – Kautions ist zu hinterlegen, aber **kein Finanzierungsbeitrag** erforderlich.
- Die **Wohnnutzfläche** beträgt 50 bis maximal 55 m².
- Um die **Suche nach einer Starterwohnung** zu erleichtern, wurde eine **Wohnungsbörse** eingerichtet:

➔ www.burgenland.at/jungeswohnen

Entgeltliche Einschaltung



www.facebook.com/landburgenland





Osterbasar Im pro-mente-Haus in Kohfidisch gab es Handarbeiten und österliche Geschenkkideen zu bewundern und zu kaufen. Auch Landesrätin Michaela Resetar, LAbg. Norbert Sulyok, Bundesrat Walter Temmel und Bruno Wögerer (Präs. Rotes Kreuz Bgld.) waren vom Angebot begeistert. Foto: DMF



In neuem Glanz erstrahlt der Arkadenhofes in Mischendorf. Der erst 21-jährige Josef Schuch hat mit diesem Lokal den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Bürgermeister Martin Csebits, Sonja Schuch und Landesrätin Michaela Resetar gratulierten zur Eröffnung.



Podler Die SPÖ Großgemeinde Weiden bei Rechnitz lud zum traditionellen Schnapsen ins Gasthaus Schütter. Ortspartei Vorstand Johann Decker konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch LAbg. Gerhard Pongracz, Vizebgm. Dietmar Misik und Gemeinderätin Liane Auer. Foto: DMF



Ostergebäck In der Landwirtschaftskammer Oberwart kreierte Seminarbäuerin Christine Besenhofer mit den Teilnehmerinnen schmackhafte Osterstriezel, Osternester mit bunten Eiern, Lämmchen und Hasen aus Germgebäck und aus Mürbteig, Osterkipfl und köstliche Schäfchen. Die Teilnehmer waren begeistert über die Vielfalt des Ostergebäcks.

INTERVIEW

Im Gespräch mit Landesrätin Resetar

Inwiefern hat die Bevölkerung Mitspracherecht in der Politik?

Michaela Resetar: Um zu verstehen, was die Menschen in unserem Bezirk bewegt, war ich vergangenen Sommer in allen 32 Gemeinden unterwegs. Ich habe mehr als 800 persönliche Gespräche geführt, vor allem aber zugehört. Denn nur wer zuhört weiß, was die Menschen bewegt.

Mit welchen Ideen sind die Men-

schen an Sie herantreten?

Resetar: „Was können wir tun, damit unser Bezirk den Anschluss nicht verliert?“ wurde ich dabei immer wieder gefragt. Eine große Chance sehe ich in einer flächendeckenden Versorgung des Bezirks Oberwart mit Breitband-Internet.

Zum Thema Jugendliche: Gibt es thematische Schwerpunkte speziell für sie?

Resetar: Die Tatsache, dass bald 100 burgenländische Gemeinden sowie eine Feuerwehr Partner der Jugendtaxi-Aktion sind, macht mich stolz und ist ein guter Anlass, mit der Jugend zu feiern.



Landesrätin Michaela Resetar

Unter dem Motto „Black Music Night“ tun wir das am 24. April in der Disco P2 in Kemeten.

Was wird dort geboten?

Resetar: Abend genießen, Selfie schießen und gewinnen! Jeder Jugendliche soll ein Foto in oder vor einem Jugendtaxi schießen und es dann auf der Facebook-Seite von „Verein Mobiles Burgenland“ posten. Zu gewinnen gibt es ein iPhone, Taxigutscheine, ein iPad und einen iPod. ■ Anzeige



Foto: © Laubla.de

BREITBAND-INTERNET SCHAFFT CHANCEN. UNSER EINSATZ FÜR DEN BEZIRK

IHR ANLIEGEN. MEIN AUFTRAG.

Ich setze mich mit ganzer Kraft dafür ein, dass der Bezirk mit Breitband-Internet in eine schnellere Zukunft surft.

Ihre Michaela Resetar. Landesrätin fürs Burgenland. Bezirksbürgerin aus Leidenschaft.

WENN WIR EINE SCHNELLE INTERNETVERBINDUNG HABEN ...

- haben wir mehr Chancen, Arbeit zu halten und zu schaffen.
- geben wir den Kindern mehr Chancen für ihre Zukunft mit.
- können wir die Benachteiligung des Südburgenlandes stoppen.

Expertenrunde zum Thema
„Schneller durch den
Bezirk surfen!“

DO, 16. APRIL 2015, 19.30 UHR
WIRTSCHAFTSKAMMER
OBERWART

JUGEND TAXI 5 EURO

Komm zur Black Music Night | 24. April | 22 Uhr | **P2 Disco** Kemeten

ABEND GENIESSEN, SELFIE SCHIESSEN UND GEWINNEN!

So geht's:

1. schieße ein **Selfie** in oder vor deinem Jugendtaxi
2. veröffentliche das Bild auf der Facebook Seite von „Verein Mobiles Burgenland“
3. gewinne ein **iPhone**, ein **iPad**, einen **iPod** und **Gutscheine**, die am 24. April im P2 im Zuge der **Black Music Night** verlost werden

> die **Gewinnerfotos** findest du auf Facebook:

Verein Mobiles Burgenland



Neueröffnung Franz Olaeru lud zur Eröffnungsfeier seiner Firma „AUTO-BEDARF FRANZ“. In der Waldmüllergasse 2-4 in Oberwart steht er ab sofort von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 17 Uhr den Kunden mit einer großen Produktauswahl und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Foto: DMF

RENOVIERUNG

Ein Herz für Störche

MISCHENDORF. Der neue Wirt des Arkadenhofs, Josef Schuch, machte den alten und schon stark verwachsenen Storchhorst auf dem Rauchfang des Kamins wieder bruttauglich. Nach intensiver Recherche wurde mit Hilfe der Firma Gerhard Unger der neue Wirt auf das Dach des Lokals

gebracht, wo er das in die Jahre gekommene Nest wieder für die zurzeit täglich landenden Störche attraktivieren konnte. Jetzt heißt es nur mehr abwarten und hoffen, dass sich ein Storchentelchen findet, welches sich im Arkadenhof Mischendorf genau so wohl fühlt wie seine Gäste. ■



Das Storchennest ist wieder bruttauglich und wartet auf neue Bewohner.

INFOABEND

Neos- Petitionstour machte Halt in Pinkafeld

PINKAFELD. NEOS-Petitionssprecher Michael Pock ist derzeit mit seiner „Mitbestimmen im Parlament“-Tour unterwegs

durch Österreich. Den Auftakt des Tourstopps im Burgenland am Freitag machte ein Besuch in der FH Pinkafeld. Anschließend

gab es einen Infoabend zur „Mitbestimmen im Parlament“-Tour mit den Bürgern und Eduard Posch, dem NEOS-Regionalko-

ordinator aus Oberwart. Themen dabei waren unter anderem die Zukunft der Region und der Neubau des KH in Oberwart. ■

IN

WIR BURGENLÄNDER SIND IN!

Frohe Ostern und schöne Feiertage

wünschen

LR Helmut Bieler

LAbg. Gerhard Pongracz

LAbg. Doris Prohaska

LAbg. Mag. Kurt Maczek

BGF Jürgen Zimara

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Tips

Dorothea Müllner-Frühwirth

Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664 / 960 70 41
Fax: 03352 / 38444 1720
d.muellner@tips.at

BETRIEBSPORTRÄT

EDV Dienstleister service IT GmbH eröffnete neues Büro in Oberwart

OBERWART. Die serviceIT GmbH mit Sitz in Kirchschlag in der Buckligen Welt eröffnete im Jänner ein Büro in Oberwart.

Da es in Oberwart einen ausgezeichneten Mix aus gut ausgebildeten Fachkräften und erfolgreichen Unternehmen gibt und einige der wichtigsten bereits bestehenden Kunden ihren Standort im Süd- bzw. Mittelburgenland haben, hat sich service IT für diesen Standort entschlossen.

Firmengeschichte

Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmen und öffentliche Institutionen oder Organisationen. Die Firma wurde im Jahr 2001 gegründet und beschäftigt sich seither mit Datensicherung bei Enterprise Kunden. Zu den Kunden zählen einige der bekanntesten und größten Unter-



Die serviceIT GmbH mit Sitz in Kirchschlag in der Buckligen Welt eröffnete im Jänner ein Büro in Oberwart. Foto: Ringbauer

nehmen aus unterschiedlichen Branchen wie Banken, Mineralölfirmen oder der Industrie. Seit 2008 bietet service IT GmbH zusätzlich zum Enterprise Seg-

ment auch Infrastruktur Services für Klein- und mittelständische Unternehmen an. Hier werden schon einige Leitbetriebe aus dem Burgenland jahrelang be-

treut. Zusätzlich zu Produkten aus dem Infrastruktur-Bereich wie Server, Workstations, Netzwerk Komponenten, WLAN, Kopierer, Drucker und Plotter wird auch der Dienstleistungsbereich sehr groß geschrieben.

Individuelle Angebote

Von der Konzeption der Lösung über Lieferung, Implementierung und Nachbetreuung bis hin zur Erstellung eines individuellen jährlichen IT-Budgets und der kompletten Übernahme der internen EDV-Leistungen reichen die Dienstleistungsangebote. ■

Anzeige



i SERVICE IT GMBH

Reinhold Freiler

Industriestraße 24 / Top 2B
7400 OBERWART
Tel. 03352/317022860
0664/5357461
www.serviceit.at



Seit 2008 bietet service IT GmbH zusätzlich zum Enterprise-Segment auch Infrastruktur-Services für Klein- und mittelständische Unternehmen an.

Foto: Gerald Ringbauer



Das Frauenteam der SPÖ/Bezirk Oberwart für die Landtagswahlen Foto: DMF

SPÖ Starkes Frauenteam

OBERWART. Landtagsabgeordnete Doris Prohaska präsentierte die Kandidatinnen für die Landtagswahl.

Mit Ingrid Ulreich, Liane Auer, Sabine Nothnagel, Bianca Graf und Isabell Novosel tritt die SPÖ bei den kommenden Wahlen an. Der Ausbau der Kinderbetreuung, Teilzeitbeschäftigungen,

ältere Arbeitslose und auch Alleinerzieher sind einige der Themenbereiche, mit denen sich die Frauen besonders intensiv beschäftigen. „Wir Frauen sind der Dreh- und Angelpunkt der Gesellschaft“, weiß Prohaska und ist deshalb sehr stolz auf ihr Team. Die Kandidatinnen sind nach dem Reißverschlussprinzip ab dem 3. Platz auf der Liste gereiht. ■

FINANZEN

Die Schulden der Gemeinden

BEZIRK OBERWART. Welche Gemeinde ist die sparsamste im Bezirk, welche hat die geringsten Schulden vorzuweisen, welche die meisten?

Das Burgenland kann sich bei dieser österreichweiten Statistik sehen lassen, 49 Gemeinden des Burgenlandes befinden sich in der Rangreihung von den 250 Gemeinden mit der höchsten Bonität im Land.

Keine Verschuldung

Im Bezirk Oberwart sticht besonders die Gemeinde Riedlingsdorf hervor, die mit 0 Euro Pro-Kopf-Verschuldung glänzt. „Wir haben nie Schulden gehabt, das wollen wir auch so beibehalten. Für Investitionen haben wir uns immer gut vorbereitet. Im letzten Jahr ist Riedlingsdorf in der Statistik um 68 Plätze in der Bonität vorgerückt“, erklärt Bürgermeister Wilfried Bruckner (SPÖ). Im Jahr 2013 schien Riedlingsdorf erstmals auf Platz 240 unter den besten 250 Gemeinden Österreichs auf. 2014 konnte man sich um 68 Plätze steigern, da belegte die Gemeinde im österreichweiten Ranking den 172. Platz.

Die Gemeinde mit der höchsten Verschuldung ist Wiesfleck mit 2114 Euro pro Einwohner. „Im Jahr 1999 wurde der Kanal in der Großgemeinde gebaut, dafür gibt es nur langfristige Förderungen im Ausmaß von 35 Jahren. Für diese Finanzierung wurde ein Kredit aufgenommen, der nun jährlich abbezahlt wird. Ausschließlich daraus ergibt sich dieser Betrag“, erörtert Bürgermeister Hans Brenner (ÖVP) die Statistik.

NEGATIVER SPITZENREITER

Die Gemeinde mit den meisten

Pro-Kopf-Schulden in Österreich ist Gramais (im Bezirk Reutte in Tirol): Mit nur 47 Einwohnern hat sie eine pro-Kopf-Verschuldung von über 37.000 Euro, das ist sogar mehr als beim „europäischen Schuldenland“ Griechenland, bei dem der Wert bei etwa 29.000 Euro liegt. Die gesamte Karte mit allen Details finden sie unter www.statistik.at. ■

OBERWART

Schuldenstand aller Gemeinden pro Kopf in Euro

Stichtag: 31. 12. 2013

Bad Tatzmannsdorf	943
Badersdorf	756
Bernstein	533
Deutsch Schützen-Eisenbg	959
Grafenschachen	348
Großpetersdorf	1.452
Hannersdorf	1.655
Jabing	531
Kemetten	1.342
Kohfidisch	1.764
Litzelsdorf	989
Loipersdorf-Kitzladen	138
Mariasdorf	764
Markt Allhau	910
Markt Neuhodis	1.728
Mischendorf	36
Neustift an der Lafnitz	864
Oberdorf im Burgenland	537
Oberschützen	1.933
Oberwart	1.069
Pinkafeld	1.046
Rechnitz	418
Riedlingsdorf	-
Rotenturm an der Pinka	657
Schachendorf	830
Schandorf	2.264
Stadtschlaining	624
Unterkohlstätten	1.233
Unterwart	461
Weiden bei Rechnitz	1.928
Wiesfleck	2.114
Wolfau	584



Landtagswahl Sechs Jugendliche aus den unterschiedlichsten Regionen des Burgenlandes werden bei der kommenden Landtagswahl für die SPÖ ins Rennen gehen: der Golser Kilian Brandstätter, Mario Popovits (Rust), Martin Giefing aus Neudörfel, der Pilgersdorfer Martin Heissenberger, Philipp Szelingner aus Stadtschlaining und Thomas Prenner aus Ollersdorf.



BETRIEBSPORTRAIT

Schaugarten Eröffnung

OBERWART. Ein Familienbetrieb mit Herz: Stein Jandl eröffnet neuen Schaugarten.

Der Steinmetzbetrieb STEIN JANDL wurde im Jahr 1948 von dem akademischen Bildhauer Franz Jandl in Großpetersdorf gegründet.

Übersiedelung

Im Jahr 1972 übersiedelte der Betrieb aus Platzgründen nach Oberwart und wurde vom Sohn, Ing. Alfred Jandl, übernommen.

Mittlerweile besteht das traditionsreiche Familienunternehmen in der dritten Generation und wird von David Jandl mit seinem Vater Alfred geführt.

Neuer Schaugarten

Im April 2015 eröffnet der Familienbetrieb den neuen Schaugar-

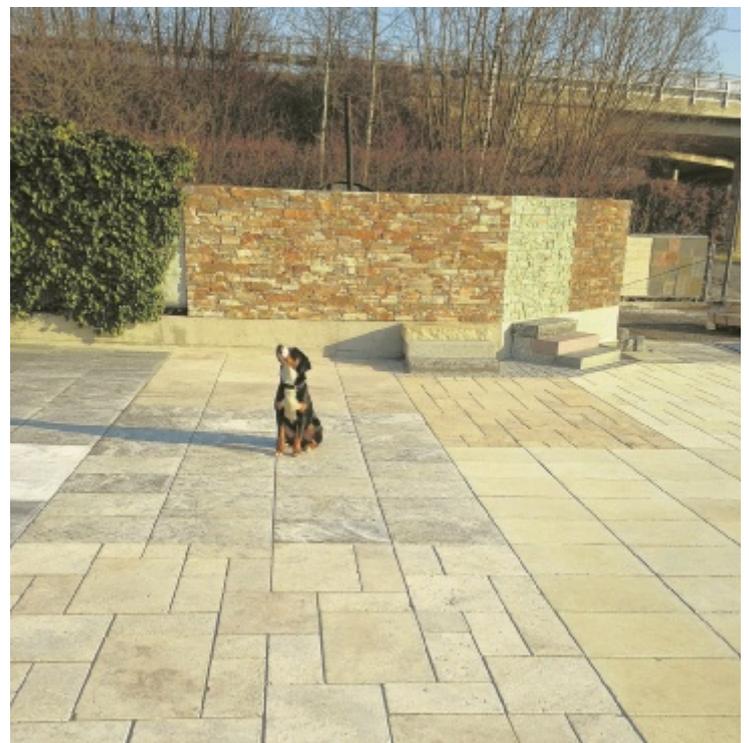
ten. Einfach vorbeischaun und in die wunderbare Welt des Natursteins eintauchen. Die Kunden können die Natursteine anfassen und diese besondere Qualität fühlen.

Flexible Zeiteinteilung

Termine werden bei Familie Jandl auch gerne nach telefonischer Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten angenommen – die Kunden können ihre Wünsche gemeinsam mit Stein Jandl umsetzen und mitgestalten. ■ Anzeige

i STEIN JANDL

7400 Oberwart
Alte Straße 21
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 und
14-17 Uhr
Tel.: 03352-38415
Fax.: Durchwahl -4
B.A. David Jandl
Ing. Alfred Jandl
info@steinjandl.at



Der neue Schaugarten öffnet im April für die Besucher seine Pforten.



GRANIT MARMOR SCHIEFER

Stiegen • Fußböden • Küchen • Bad
Wandverkleidungen • GRABMAL ...

Alte Straße 21 • 7400 Oberwart • Tel.: 03352 / 38415
info@steinjandl.at • www.steinjandl.at

FRISCHER WIND

Vernetzungstreffen burgenländischer Sicherheitskräfte bei Hella Austria

GROSSPETERSDORF. Auf Initiative des Arbeitsinspektorates Eisenstadt findet jährlich ein Vernetzungstreffen burgenländischer Sicherheitsfachkräfte unter dem Motto „Frischer Wind“ statt. Im heurigen Jahr wurde diese Veranstaltung bereits zum siebenten Mal durchgeführt.

In diesem Jahr trafen sich bei der Hella Fahrzeugteile Austria GmbH 40 Sicherheitsfachkräfte, die in burgenländischen Betrieben mit mehr als 150 Arbeitnehmern beschäftigt sind. Sicherheitsbeauftragter Karl Hrabovszky (Hella) und Günter Schinkovits (Arbeitsinspektorat) wissen, wie wichtig solche Treffen sind: „Diese Treffen bringen frischen Wind in die Köpfe“, sind



Karl Hrabovszky (Hella) und Günter Schinkovits (Arbeitsinspektorat) Foto: DMF

sie sich einig. Man tauscht sich auch außerhalb der Treffen aus, gibt Informationen weiter und bietet sich gegenseitig Hilfe an. Hella ist seit über 100 Jahren einer der führenden Partner der

Fahrzeugindustrie. Am Standort Großpetersdorf werden vor allem Scheinwerfer für Land- und Baumaschinen sowie die Motorradindustrie entwickelt und gefertigt. Man versucht, den Produktions-

standort ständig zu verbessern. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Ausbildung, Weiterbildung, Motivation und Gesundheit der ArbeitnehmerInnen, denn sie sind der Motor für kontinuierliche Weiterentwicklung, Verbesserung und Optimierung. Dazu zählen natürlich auch die Unfallprävention im Unternehmen sowie die Steigerung der Lebensqualität und Zufriedenheit der Mitarbeiter.

In den kommenden zwei Jahren wird der europäische Schwerpunkt auf dem Thema „Alter und Arbeit“ liegen.

Er soll zeigen wie wichtig auch ältere Arbeitnehmer mit ihren Fertigkeiten und Erfahrungen für die Unternehmen sind. ■

PERSPEKTIVEN

Abschlussgala für den Zukunftsplan

BURGENLAND. Die vor mehr als einem halben Jahr von der SPÖ gestartete Programmdiskussion „Zukunftsplan 2020“ ging im Kulturzentrum Eisenstadt vor mehr als 350 Gästen ins Finale. Bei 41 Zukunftstalks, via Internet und in vielen persönlichen Gesprächen, griffen die Mitglieder des SPÖ-Klubs Anliegen von

Bürgern auf. „Wir haben das Burgenland in vielen Bereichen an die Spitze oder auf die Überholspur gebracht. Diesen Weg wollen wir weiterführen“, so SPÖ-Chef Hans Niessl. Moderiert wurde der Abend von Johanna Setzer, Kobersdorf-Intendant Wolfgang Böck unterhielt mit einer Lesung. ■



SP-Landesgeschäftsführer Robert Hergovich, Johanna Setzer, Hans Niessl, SP-Landtagsabgeordnete Edith Sack, Wolfgang Böck, SP-Klubobmann Christian Illedits



One Heart. One Beat. One Team lautet das Motto der größten Förderaktion der Vereinsgeschichte der Redwell-Gunners, initiiert vom Fanclub Blue-White Gunfire. Der Erlös dieser Aktion kommt dem Nachwuchsprogramm der Redwell-Gunners zugute. Als zusätzliche Motivation winken tolle Preise der Sponsorpartner, als Hauptgewinn wird unter allen 1000 Förderern ein brandneuer Opel Adam im Wert von 12.000 Euro verlost. Nähere Infos unter www.gunners.at.

Foto: Steffitsch

UMIZ

Sigmund, die Schnecke

UNTERWART. In der dreisprachigen Kinderbuchserie „UMIZ 4 Kids“ wurden seit 2010 bereits 20 Bücher herausgegeben, die nicht nur im Burgenland, sondern auch im benachbarten Ausland in Kindergärten, Volksschulen, Bibliotheken, Kulturhäusern, aber auch in Privathäusern häufige Verwendung finden.

Der siebente Band, „Sigmund, die Schnecke“ wurde aufgrund reger Nachfrage bereits ein zweites Mal aufgelegt und kann mit einer begleitenden Video-DVD, die deutsch – ungarisch – burgenlandkroatisch zusammengestellt ist, erworben werden. Katharina Dowas, Texterin und Illustratorin der Werke, beschloss, das Buch

zum Themengebiet der Zahlen und Wiesentiere auch an die Königshäuser Europas zu versenden. Der royale Nachwuchs wird im Hinblick auf die Zukunft ja von klein auf mehrsprachig erzogen. Anfang des Jahres wurden daher mehrere Päckchen mit persönlicher Widmung an die Jüngsten der Königshäuser versendet. Die Überraschung war groß, als Antwortschreiben aus Monaco, England, Dänemark, Schweden, den Niederlanden und Belgien in Unterwart eintrudelten. Man ist von den dreisprachigen Büchern sehr angetan und freut sich über das Engagement und Wirken der hiesigen ungarischen Volksgruppe. ■



Sigmund die Schnecke erobert die Königshäuser Europas.

Foto: UMIZ



Die Kinderbetreuung liegt Bgm. Josef Horvath besonders am Herzen. Foto: DMF

GEMEINSAM

Gute Zusammenarbeit

UNTERWART. In der zweisprachigen Gemeinde gibt es heuer wieder viele Projekte, die umgesetzt werden. Möglich ist das durch die äußerst gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. „Bei uns werden alle Beschlüsse einstimmig gefasst, die Kommunikation mit Vizebürgermeister Robert Polzer funktioniert hervorragend. Das Interesse der Gemeinde wird immer in den Vordergrund gestellt“, freut sich Bürgermeister Josef Horvath.

Viel Neues

4000 m² Grund werden angekauft, um neue Hausplätze zu schaffen. Dafür wird die Gemeinde rund 120.000 Euro aufwenden. Ein neues Feuerwehrauto gibt es für Eisenzicken

(Kosten: 180.000 Euro), und für Kanalarbeiten sind 70.000 Euro im Budget eingeplant. Die OSG hat Wohnungen errichtet, drei davon sind noch frei.

Eine Aktion, die besonders gut angenommen wird, ist das Jugendtaxi. Pro Woche bekommen die Jugendlichen einen 5-Euro-Gutschein, damit sie mit dem Taxi sicher in die Disco und wieder zurück kommen. Auch die Kinderbetreuung ist dem Bürgermeister ein großes Anliegen, in diesem Jahr gibt es neue Schulmöbel für die Volksschule. Ein besonderes kulturelles Highlight wird am 30. Mai im Gemeindesaal angeboten: Hier wird Peter Wagners Stück „Der Fluss“ aufgeführt. Karten dafür sind am Gemeindeamt erhältlich. ■

Gemeinde Unterwart



Eine Gemeinde zum
WOHLFÜHLEN &
ein Wirtschaftsstandort zum
EINKAUFEN

Gemeindeamt Unterwart - Tel.: 03352 / 34119, post@unterwart.bgld.gv.at, www.unterwart.at

TERMINVORSCHAU: 30. MAI 2015 THEATERAUFFÜHRUNG

DER FLUSS – Die Lieder der Lebenden, die Lieder der Toten (von Peter Wagner)

Gemeindesaal Unterwart. Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Unterwart

PRIVATSPHÄRE

Ansprechender Sichtschutz für den persönlichen Ruheplatz

Balkone und Terrassen sind als erweitertes Wohnzimmer vor der Haustür immer beliebter. So kann die schöne Jahreszeit ausgiebig genossen werden.



Bei Mehrparteienhäusern braucht es Sichtschutz.

Foto: gerhardtbraun.com

Je nach individueller Lage können allerdings manchmal fremde Blicke diesen persönlichen und idyllischen Ruheplatz stören. Sichtschutzwände sind eine effektive und attraktive Möglichkeit, die Privatsphäre zu schützen. Sie steigern deshalb auch den Wert einer Immobilie. Eine klare Abtrennung von Nachbarzonen ist gerade in Außenbereichen von Mehrparteienhäusern, Reihenhäusern und Doppelhäusern unerlässlich. Aus funktio-

neller und ästhetischer Sicht sind moderne System-Lösungen aus Stahl gefragt. Sie eignen sich gleichermaßen für den privaten, gewerblichen und den öffentlichen Bereich und lassen sich

auf jeden verfügbaren Raum bedarfsgerecht anpassen. Das Grundgerüst bilden dabei beim Marktführer verzinkte und pulverbeschichtete Stahlunterkonstruktionen, die eine stabile Basis

für Füllungen bieten und gleichzeitig ein Garant für Qualität und Langlebigkeit sind. Diese flexiblen und funktionalen Systeme lassen sich in jedes Architekturkonzept einbeziehen. Materialfüllungen und Farben können frei gewählt werden. Das Ergebnis sind multifunktionale sowie ästhetisch anspruchsvolle Sichtschutzwände. Für individuellen Gestaltungsspielraum stehen Harzkompositplatten, Holzprofile, Lochblech in Rund- und Quadratlochung oder Vollblech zur Wahl. Eine Sichtschutzwand schafft eine Oase der Ruhe und der Entspannung, völlig frei von den neugierigen Blicken der Nachbarn und das steigert den Wert einer Immobilie. ■

ENERGIETECHNIK

Wasserstoff ist Kohle der Zukunft

MARKT SANKT MARTIN. Die Firma HHO TEC schafft es mittels Wasserstoffunterstützung den Verbrauch von Öl- und Gasheizungen, Biomasse- und Biogasanlagen sowie Kraft-Wärme-Kopplungen massiv zu reduzieren. Die Idee der Wasserstoffunterstützung

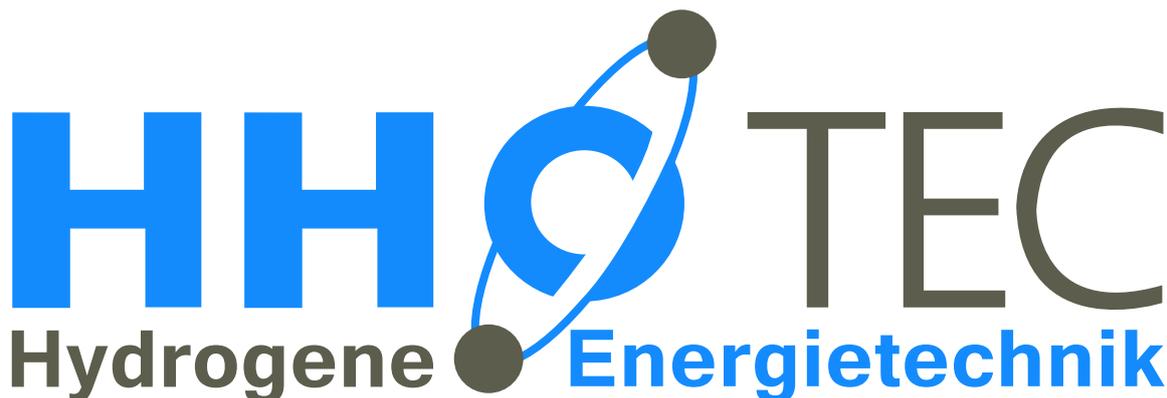
ist einfach und genial zugleich und kann für alle Heizungssysteme angewendet werden. Das System produziert auf Basis der Elektrolyse Wasserstoff, welcher dem Verbrennungsvorgang unterstützend zugeführt wird. Dafür ist nur Strom und destilliertes Wasser

vonnöten. Das Gerät arbeitet und produziert Wasserstoff nur dann, wenn die Heizung in Betrieb ist. „Bei Öl gibt es eine Ersparnis von 30 bis 50 Prozent und bei Gas liegen wir aktuell schon bei 30 Prozent“, verspricht Geschäftsführer Manfred Riegler. ■ Anzeige



KONTAKT & INFO

HHO TEC – Hydrogene Energietechnik
Florianigasse 4, 7341 Mkt. St. Martin
Tel.: 0664/88364700
www.hho-tec.eu



Florianigasse 4, 7341 Markt St. Martin, Tel: 02618 / 27 095, Handy: 0676 / 84 283 67 19

KONTROLLEN

Neue „Pfuscher-Hotline“

Ab sofort gibt es eine Pfuscher-Hotline mit ausgeweiteten Service-Zeiten auch am Wochenende. Unter der Telefonnummer 05/909 07-1234 können – auch anonym – Hinweise zu Pfuscheraktivitäten gemeldet werden.

Viele Betriebe würden über ungleiche Wettbewerbsbedingungen und Missbrauch im grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr klagen. In mehreren Arbeitsgesprächen mit Vertretern von Behörden, Polizei, Finanzpolizei und Wirtschaftskammer wurde über zielführende Maßnahmen für mehr fairen Wettbewerb gesprochen.

„Das ist ein Thema, mit dem wir uns täglich konfrontiert sehen und wo wir gemeinsam mit den



Landespolizeidirektor Hans-Peter Doskozil, Spartenobmann Franz Rumpolt und Michael Aigner von der Finanzpolizei (v. l.)

Behörden Antworten brauchen“, erklärt der Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk, Franz Rumpolt. „Dem Staat gehen Millionen an Steuergeldern verloren, Betriebe und Arbeitsplätze sind

massiv bedroht, Kaufkraft fließt ab.“

Alle Meldungen, die bei der Pfuscher-Hotline eingehen, werden überprüft und an die Finanzpolizei weitergeleitet. ■

BRIX-ZAUN

Neuheiten

NEUDÖRFL. Ab sofort gibt's bei Brix noch mehr Auswahl für die perfekte Zaun-, Tor- oder Balkon-Anlage aus wetterfestem Alu, natürlich in der bewährten österreichischen Brix-Top-Qualität. Unverbindliche Top-Beratung von der Planung bis zur Montage bieten das Brix-Team und die Brix-Fachhändler, gerne auch direkt vor Ort inklusive Gratis-Ausmess-Service. Weitere Infos und Gratis-Kataloge: 0800/886680, www.brixzaun.com ■

Anzeige



Neu und exklusiv: „Brix Trap-Modelle“



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER



GRATIS KATALOG
UND INFO:
0800/88 66 80

www.BRIXZAUN.com

Jetzt gleich
Pellets
bestellen!

FIRESTIXX
Premium-Pellets



FRÜHJAHRSAKTION - JETZT EINLAGERN!

Firestixx-Premium-Pellets mit pelprotec® Veredelung = 95% weniger Staub

per Telefon: 07257-70 24
per Email: office@heizwert.at
firestixx-heizwert.at



ALUTECH
TSCHIRK



WINTERGÄRTEN

WWW.ALUTECH.AT

Tel. 02622-77333, Fax DW 3
7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24



KUCHENTRATSCH

Steffen Henssler und der Bohnensterz

WIEN/BURGENLAND. Der deutsche Star-Koch Steffen Henssler war zu Besuch in Wien. Tips traf ihn zu einem persönlichen Interview und brachte Zutaten und Rezept für unseren traditionellen Bohnensterz mit.

von Dorothea Müller-Frühwirth

Pannonische: Was führt Sie nach Österreich?

Steffen Henssler: Ich bin mit meinem Programm „Hamburg, New York, Tokio – Meine kulinarische Weltreise“ am 29. und 30. November auf Tour in Österreich, in Wien und in Graz. Außerdem war ich zu Gast in der Show „Wir sind Kaiser.“

Pannonische: Sie sind bekannt für ihre unvergleichliche Art der Fischzubereitung. Bei uns leben im Neusiedler See rund 30 Fischarten. Wie würden Sie „unsere“ Fische zubereiten?

Henssler: Es ist schwer zu sagen, wie Österreicher ihren Fisch zubereiten sollen. Ich war schon oft zu Gast hier, und ich habe selten so gut gegessen wie in Österreich. Wie man einen Zander richtig brät wissen die Leute hier wahrscheinlich besser als ich.

Pannonische: Sie sind Meeresanwalt des WWF. Was kann man sich darunter vorstellen?

Henssler: Ich habe mich dafür eingesetzt aufzuzeigen, welche Fische extrem überfischt sind, um den Konsumenten nahezubringen, dass man diese erstmal nicht kaufen sollte. Man sollte darauf achten, dass beispielsweise ein Lachs aus einer Biozucht stammt oder die Garnelen nicht unbedingt aus Bangladesch.

Pannonische: Worauf sollen

Konsumenten beim Einkauf an einer Frischfischtheke/Tiefkühlsortiment besonders achten?

Henssler: Ich würde besonders versuchen, regionale Fische zu kaufen. das ist natürlich manchmal schwierig, aber es ist immer besser beispielsweise auf eine heimische Lachsforelle zurückzugreifen als auf das exotische Thunfischfilet von den Malediven. Und man muss drauf achten dass der Fisch glänzt. Wenn er stumpf aussieht, ist er schon alt.

Pannonische: Im Burgenland hat die Hausmannskost einen hohen Stellenwert. Kennen Sie unsere kulinarischen „Schmankerln“ wie zum Beispiel den Bohnensterz?

Henssler: Jetzt schon (lacht). Bisher habe ich den Bohnensterz nicht gekannt. Die Österreichische Küche hat ja eine hohe Tradition, ich habe sie als sehr bodenständig und unheimlich geschmackvoll erlebt. Egal wo ich bisher war, ich habe hier meistens besser gegessen als in Deutschland. Da denke ich oft 'Wow! Das ist etwas ganz ande-

res'. Ich hatte auch Mitarbeiter aus Österreich, das waren sehr gute Köche. Ich weiß nicht, ob es an anderen Ausbildungsstandards liegt.

Man hat aber auch das Gefühl, hier ist ein Kellner

auch stolz darüber ein Kellner zu sein. Es ist ein anderes Verständnis, im positiven Sinne.

Pannonische: Was macht für Sie ein gutes Restaurant aus, schauen sie da auch auf die Hauger Sterne?

Henssler: Ich bin kein großer Sterneküchengeher' weil mich das Ambiente oft anstrengt, ich finde in einem Restaurant muss es auch ein wenig laut und lebendig sein, trotzdem muss das Essen gut sein. Das eine schließt das andere nicht aus.

Pannonische: Was halten Sie von Ernährungstrends wie zum Beispiel 'low carb'?

Henssler: Jedes Jahr wird eine ‚Sau durchs Dorf getrieben‘, jetzt ist es gerade die Paleo-Diät, diese Steinzeit-Diät. Es muss einfach immer einen Trend ge-

ben. Was ich gut finde ist, dass das Interesse für vegetarisches Essen immer größer wird. Die Menschen sehen, dass es so mit unserem Fleischkonsum nicht mehr weitergehen kann.

Pannonische: Es gibt sogar ein Spiel, „Hensslers Küchenralley“, muss man dafür ein Kochprofi sein?

Henssler: Man sollte schon so ein bisschen küchenaffin und Henssler-Fan sein, weil Fragen auch zu meiner Person kommen. Ein bisschen Wissen muss man schon mitbringen, wenn man gewinnen will.

Pannonische: Sie haben auch schon mehrere Kochbücher herausgebracht, welches würden sie Kocheinsteigern besonders empfehlen?

Henssler: Da würde ich das letzte, ‚Einfach Henssler‘, empfehlen. Mein Ziel war es immer, unter dem Aspekt, dass es schnell geht, die Leute an das Kochen heranzuführen. Man braucht auch für jedes Rezept nur zehn Zutaten.

Pannonische: Was steht bei Ihnen traditionellerweise als Menü am Ostertisch?

Henssler: Ich lasse mich dabei jedes Mal selbst überraschen. Zu Weihnachten gibt es Gans oder Ente mit Rotkraut und Knödeln, aber zu Ostern kann man auch was anderes ausprobieren. Man soll das machen, worauf man gerade Bock hat. Ich glaube wir gehen dieses Jahr sogar mit der ganzen Familie brunchen.

Steffen Henssler wird in Österreich von der Agentur des Burgenländers Georg Hoanzl bestens betreut, nähere Infos gibt es unter <http://agentur.hoanzl.at>. ■



b e n

GLÜCKSENGERL

Der 150-Euro-Gutschein von Fussl wartet auf seinen neuen Besitzer

OBERWART. Tips verlost in jeder Ausgabe einen 150-Euro-Gutschein von Fussl.

Das Glücksegerl hat eine neue

Gewinnerin gezogen: Nadine Schuch aus Rotenturm spielte mit und konnte ihre Gutscheine bereits in Empfang nehmen. „Ich werde mich für die kommende Frühlingssaison einkleiden“,

erzählt sie. Wenn auch Sie in den Genuss von den 150-Euro-Gutscheinen kommen wollen, um einen schönen Shopping-Tag bei Fussl zu verbringen, spielen Sie mit! Es geht ganz einfach:

Sie müssen nur den Gewinnbon ausschneiden und an Tips schicken oder ein E-Mail an die unten angeführte Adresse schreiben. Der Einsendeschluss ist am Mittwoch, 15. April. ■



Nadine Schuch aus Rotenturm freut sich über ihren Gutschein.

Foto: DMF

Tips total regional.

Glücksegerl

In Kooperation mit:



GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!

Unter den Einsendern* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von € 9.450,- verlost.

Senden Sie den GEWINNCOUPON bis 15.04.2015 an:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Hauptstraße 22a/Fanny-Elßler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt
Fax: 02682/67607-10, E-Mail: tips-eisenstadt@tips.at

Name:

PLZ/Ort:

Tel.: E-Mail:

* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei.
Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

Tips, Oberwart 14/15

JUMPING FITNESS

WORK HARD
STAY COOL



Foto: Slender & Sun Oberwart

**MO. 13.04.
PROBE
JUMPING EINHEIT
30 MINUTEN!
WILLST DU DABEI SEIN?
RECHTZEITIG ANMELDEN!**



Sport und Spaß zum Beat der Musik!

Jumping eignet sich für Einsteiger, Amateur- und Profisportler als Muskel- und Ausdauertraining. 100% Erfolg und 1000 Kalorien weniger pro Einheit.

Ungarischer Hof in Unterwart • Reservierungen unter 0664/ 501 14 33

Dienstag 18:30
Mittwoch 08:30
Donnerstag 18:00
+ 19:00

Gratis schnuppern!

03352 33098

slender & sun

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

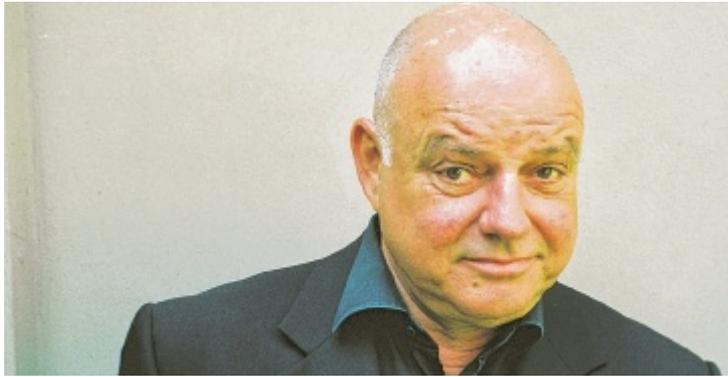
Slender & Sun Petra Stival · ☎ 03352 33098
Pinkagasse 10 · 7400 Oberwart



INTERVIEW

Von Kaisermühlen nach Kobersdorf: Wolfgang Böck im Gespräch

BURGENLAND. Schauspieler Wolfgang Böck, seit 2003 künstlerischer Leiter der Schloss-Spiele Kobersdorf, erzählt im Interview mit Christoph Breitenfelder, was es diesen Sommer in Kobersdorf zu sehen gibt und warum es ihm nicht schwer fiel, den Wiener „Kult-Kieberger“ Trautmann zu mimen.



Wolfgang Böck: „Ich fühle mich im Burgenland einfach wohl.“ Foto: Manfred Pauker

Tips: Herr Böck, was macht für Sie den besonderen Reiz des diesjährigen Stücks, der Labiche-Komödie „Der Preis des Monsieur Martin“ aus?

Wolfgang Böck: Das Thema des Seitensprungs ist etwas, das allen

Leuten geläufig ist. Wenn auch nicht aus eigener Erfahrung, man weiß, um was es geht. Die Besonderheit an dieser Geschichte ist, dass es unter zwei besten Freunden passiert, das verschärft die Sache ein bisschen. Das hat La-

biche schon sehr gut geschrieben und ich hoffe wir werden die Geschichte so erzählen können, dass sie den Leuten Freude macht.

Tips: Sie sind seit 2003 künstlerischer Leiter der Schloss-Spiele.

Wie hat sich Ihr Engagement in Kobersdorf ergeben?

Böck: Auf relativ unkonventionelle Art und Weise. Ich war damals öfters am Sportplatz des SV Mattersburg und da wurde mir Kulturlandesrat Helmut Biebler vorgestellt. In der Pause hat er mir bei einem Glas Wein mitgeteilt, dass der Posten in absehbarer Zeit vakant ist und mich gefragt, ob ich mich nicht bewerben möchte. Ich habe mir das dann überlegt und mich beworben und so ist es dann auch dazu gekommen.

Tips: Am 31. Juli sind Sie bei einer Sondernveranstaltung mit Band im Schloss zu sehen.



Becur naloc™
www.naloc.at

3facher EFFEKT

3fach WIRKUNG
NAGELPILZBEHANDLUNG

MEDIZINPRODUKT APOTHEKEN-EXKLUSIV

- Bekämpft den Nagelpilz
- Reduziert die Nagelverfärbungen
- Stärkt und glättet die Nageloberfläche

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker

**In Ihrer Apotheke
3€
günstiger!**

Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie eine Packung Naloc um 3 € günstiger!
Bis 30. April 2015 in Ihrer Apotheke einlösbar!

Hinweis für Apotheker: Abrechnung in Ware durch Ihren Außendienst oder Einsendung an Meda Pharma, Guglgasse 15, 1110 Wien.





CB12

12h
12h sicherer Atem

**In Ihrer Apotheke
3€
günstiger!**

Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie eine Flasche CB12 500ml 3 € günstiger!
Bis 30. April 2015 in Ihrer Apotheke einlösbar!

Hinweis für Apotheker: Abrechnung in Ware durch Ihren Außendienst oder Einsendung an Meda Pharma, Guglgasse 15, 1110 Wien.



Böck: Ausgehend für dieses Programm war mein 40-jähriges Bühnenjubiläum, das 2014 angefallen ist und Andy Radovan, der musikalische Leiter und Klaus Lintschinger als Texter haben gesagt: Machen wir doch was. Da ist ein Abend entstanden, der eigentlich ein relativ privater ist. Ich erzähle ein bisschen aus meinem Leben, es wechseln sich Text, Anekdoten und die jeweils passenden Songs ab.

Tips: Die Rolle, die Ihnen wohl enorme Bekanntheit verschafft hat, war die des Trautmann, zunächst im „Kaisermühlen Blues“, dann in Fernsehfilmen. Werden Sie heute noch sehr stark darauf angesprochen?

Böck: Ja, ich werde natürlich noch sehr stark darauf angesprochen. Das hat auch damit zu tun, dass es zum Teil immer wieder einmal wiederholt wird und die Leute glauben, das geht jetzt ir-

gendwie weiter. Das tut es nicht, das ist seit zehn Jahren vorbei. Klar ist das eine wichtige Rolle in meiner Laufbahn gewesen, weil sie mir eine Popularität in diesem Lande verschafft hat, die ohne sie nicht denkbar gewesen wäre.

Tips: Ist es Ihnen als gebürtiger Linzer schwer gefallen, in die Rolle des Wiener „Kult-Kiebers“ zu schlüpfen?

Böck: Nein, ist es mir nicht. Erstens stehe ich ziemlich auf die Stadt, ich mag Wien sehr gerne und lebe sehr gerne in dieser Stadt. Und ich neige dazu, mich umgebende sprachliche Idiome relativ rasch anzunehmen.

Tips: Sie leben nicht nur in Wien, sondern auch in Draßburg. Was schätzen Sie am Burgenland?

Böck: Vieles. Also speziell an diesem Wohnsitz in Draßburg

ist die Nähe zu Wien praktisch. Darüber hinaus ist es hier schön, es gefällt mir, ich liebe den Neusiedler See, mag Land und Leute, wenn man das so „abgedroschen“ sagen kann. Ich fühle mich hier einfach wohl, das Burgenland ist schon meine zweite Heimat geworden.

Tips: Viele Kulturschaffende überlegen sich, wie sie junges Publikum gewinnen können.



Böck organisiert Jahr für Jahr eine Bikerfahrt zu den Schloss-Spielen nach Kobersdorf. Foto: Wolfgang Voglhuber

Wie kann es Ihrer Meinung nach gelingen, junge Menschen für kulturelle Veranstaltungen zu begeistern?

Böck: Das fängt schon sehr früh an. Wenn man ein Elternhaus hat, das sich mit Musik, Theater und Ausstellungen auseinandersetzt, dann bekommt man das von Kindesbeinen an mit. Die Schule müsste sich im Rahmen des Unterrichts Zeit nehmen um zum Beispiel in Ausstellungen, ins Theater zu gehen, was auch immer weniger wird, wenn ich mich nicht irre. Entscheidend ist auch immer die Qualität, die man zu sehen bekommt. Uns ist jeder Gast herzlich willkommen, egal wie alt er ist. ■

i HINWEIS

Alle Informationen, Termine und Karten für die Produktion 2015 „Der Preis des Monsieur Martin“ online: www.schlossspiele.com
Tel.: 02682/719-8000

Knackige Figur dank Eis



Dauerhaft Fett weg mit Eis!

Exklusiv in Oberwart bietet Petra Stival die neueste Behandlung zur Fettreduktion, Cellulite- und Faltenbehandlung an. Die Kombination aus **Kryolipolyse, Ultraschall und Radiofrequenz** ist wissenschaftlich bestätigt die **risikoärmste Methode zur dauerhaften Fettreduktion** nur durch Kälte und Wärmeeinsatz.



Bei der **Kryolipolyse** wird das Fettgewebe bis -10 Grad abgekühlt. Der Körper sorgt in den nächsten Wochen für den Abbau der abgestorbenen Zellen. Die Fettschicht wird dauerhaft bis zu 30 % reduziert.

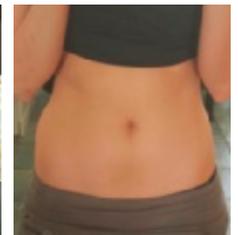
Durch **Ultraschall** werden Druckschwankungen in den Fettzellen erzeugt, wodurch diese platzen. Fettpolster werden entleert (Kavitation).

Die **Radiofrequenz** strafft das Bindegewebe und bildet neue Kollagenfasern (Hautverjüngung).

Vorher



Nachher



03352 33098

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

slender & sun

Slender & Sun Petra Stival · ☎ 03352 33098

Pinkgasse 10 · 7400 Oberwart

Mo, Mi, Fr 9⁰⁰ – 20⁰⁰; Di, Do 7³⁰ – 18⁰⁰; Sa 9⁰⁰ – 13⁰⁰ od. nach tel. Vereinbarung.



TIPS-REGIONEN-PUZZLE

Mitspielen und tolle Preise absahnen

OÖ/NÖ/BGLD. Wer Formel1-Tickets oder Einkaufsgutscheine von Fussl gewinnen möchte, sollte sich das Tips-Regionen-Puzzle nicht entgehen lassen. Mitmachen und Gutscheine im Gesamtwert von über 17.000 Euro ergattern.



Fünf Wochen lang Puzzleteile sammeln und verschiedene Gewinne abräumen.

Und so geht's: Auf www.tips.at wird jeden Tag ein neues Bild aus einer Tips-Region präsentiert, das aus mehreren Puzzleteilen besteht. Oben rechts auf der Startseite ist ersichtlich, in welcher Region sich das heutige Puzzlespiel befindet. Nun die Region auswählen und bei sämtlichen Artikeln Puzzleteile sammeln.

Von allen Teilnehmern, die das Bild vervollständigt haben, werden Gewinner ausgelost

und per E-Mail verständigt. Das Tips-Regionen-Puzzle ist

von 23. März bis 26. April online. Auf die fleißigen Mitspie-

ler warten zahlreiche attraktive Preise. ■

i GEWINN-ÜBERSICHT

- jeden Montag:**
1 x2 Tickets inklusive Busfahrt zum Formel1 Grand Prix am Red Bull Ring in Spielberg am 21. Juni 2015
- jeden Dienstag:**
50x20-Euro-Gutscheine der Fussl Modestraße
- jeden Mittwoch:**
50x20-Euro-Gutscheine von Pizza Mann
- jeden Donnerstag:**
20x2 Eintrittskarten für den Circus Louis Knie – Termin kann frei gewählt werden. Daten und Veranstaltungsorte auf www.tips.at/gewinnspiele/regionenpuzzle
- jeden Freitag:**
10x2 Cineplexx-Kinotickets, einlösbar in allen Cineplexx Standorten in Österreich – Termin und Film kann frei gewählt werden.

BAUCH-WEG-AKTION

Jetzt für das 4-Wochen-Programm anmelden!

INFOVERANSTALTUNGEN
14.04.2015, 19.00 UHR
16.04.2015, 10.00 UHR

Begrenzte Plätze.
Jetzt reservieren: 03352/31 6 28



Nur
29,90 €*

Inklusive
Ernährungs-
programm

* Das Angebot gilt bis zum 30.04.2015. Die einmalige Teilnahmegebühr für das 4-Wochen-Programm beträgt 29,90 Euro. Nur in teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs gültig und nur für Interessierte, die noch nicht Mrs.Sporty Mitglied sind.

Mrs.Sporty Oberwart
Hauptplatz 8C
7400 Oberwart
<http://www.mrssporty.de/club661>

MRS.SPORY



Sorgen für einen Wohlfühlschlaf – das Tischlerei Bieber Team Foto: DMF

GESUND SCHLAFEN

Wohn-& Schlafstudio

LITZELSDORF. Die Tischlerei Bieber hat sich im Laufe der Jahre auf metallfreie Zirbenholzbetten und Schlafsysteme aus hochwertigem Zirbenholz spezialisiert. Nach der Fertigung und einwandfreien Montage der Zirbenholzmöbel erhalten die Kunden wertvolle Tipps für die richtige Pflege.

Tischlerei Bieber ist der Spezialist für guten Schlaf: Geschäftsführer Alfred Bieber: „Gesund schlafen ist immer ein Thema, das Interesse an Zirbenholzbetten wird immer größer!“

Infos: Tel. 03358 213980 und www.tischlerei-bieber.at. ■

Anzeige

Augenarzt-Tips

von
Stefan Makk



Gibt es eigentlich Augenkrebs?

Leider ja. Der Augapfel besteht aus vielen unterschiedlichen Bestandteilen, die jeder für sich zu wuchern beginnen können. Das kann bereits Kleinkinder betreffen – das gefürchtete Retinoblastom. Aber am häufigsten trifft es Erwachsene und ältere Menschen, und das meist ohne Vorzeichen wie Schmerzen oder Sehbeschwerden. Besonders gefürchtet ist das Aderhaut-Melanom, der „Schwarze Krebs“ des Auges. Dieser kann nur bei regelmäßigen Kontrollen durch den Augenarzt festgestellt werden. Leider gibt es keine typischen Vorwarnzeichen oder Beschwerden zur Selbst-Diagnose. Je nachdem wo der Augenkrebs liegt und wie groß er ist, kann man ihn mit einer Operation oder sogar nur mit Laser behandeln. Wird er aber zu spät erkannt, muss der ganze Augapfel entfernt werden – manchmal können sogar Metastasen im ganzen Körper entstehen und zum Tod führen. Es gibt leider bis heute keine vorbeugenden Maßnahmen wie Medikamente oder Vitamine gegen den Augenkrebs – auch der Lebensstil, wie Rauchen, Alkohol oder Ernährung, hat keinen Einfluss auf die Entstehung von Augenkrebs. Die einzig wirksame Vorbeugung besteht in regelmäßigen Kontrollen bei ihrem Augenarzt. Wie wertvoll regelmäßige Augenkontrollen sind, versteht man, wenn man bedenkt, dass das Auge ein untrennbarer Bestandteil des Gehirns ist. Kontrolltermine können Sie per E-Mail über makk@makk.at oder telefonisch unter 03357/43855 vereinbaren.



Dr. Stefan Makk
Facharzt für Augenheilkunde
Kontaktlinseninstitut
Hauptplatz 2 (neben Rathaus)
7423 Pinkafeld
Terminvereinbarung unter
Tel. 03357/43855
www.makk.at

Anzeige

FEIERLICHKEITEN

Das Naw Ruz Fest

RIEDLINGSDORF. Am 21. März feierten die Mitglieder der Bahá'í Religion den Beginn ihres neuen Jahres – das Naw Ruz Fest. Wie in den vergangenen Jahren auch kamen viele Bahá'í und Freunde der Bahá'í nach Riedlingsdorf. (www.at.bahai.org; Kontakt: ralf.schoenfeldinger@bkf.at) ■



Das Naw Ruz Fest wurde gefeiert.

MATURAPROJEKT

Hygienepaxis in HLW

OBERTWART. „HACCP-Hygiene leicht gemacht!“ – So lautet das Thema des Maturaprojekts von Angela Kager, Anita Dörner, Bernd Grabner und Stefanie Pum, Schüler des 5. Jahrgangs der HL für wirtschaftliche Berufe. In der Betriebsküche zeigten sie den jüngeren Kollegen aus der 2HLW und den Damen

des Küchenpersonals, was unter HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) verstanden wird. Dazu wurden Informationen über Wichtigkeit und Bedeutung von Hygienestandards gegeben. Zur Präsentation des Projekts konnte auch Direktor Papajanopoulos Aristoteles von den Schülern begrüßt werden. ■



Die engagierten Schüler bei der Präsentation ihres Projekts

EINLAGERUNGS AKTION

**BEI DIESEM PREIS
WIRD DER FRÜHLING
ZIEMLICH HEISS!**

Hot'ts
HOLZ-PELLETS

Lagern Sie bereits jetzt Ihre Pellets ein -
und profitieren Sie vom Einlagerungspreis!



KLIMA > SCHUTZ

NATUR > PRODUKT

Tel. 02755-222190 od. office@holzpellets.com · www.holzpellets.com

Bioresonanz-Tips

von
Irene Rosel



Kniegelenksverletzungen – um ein Drittel wieder schneller fit!

Die Bewegung des Kniegelenks verläuft um zwei Achsen – quer und längs.

Bei der Bewegung um die Querachse handelt es sich um Flexion (Beugen) und Extension (Strecken), bei der Bewegung um die Längsachse ist es die Rotationsbewegung des Knies nach innen und nach außen.

Zur Verletzung kommt es am häufigsten wegen der Dislokation des Kniegelenks. Entsprechend starke Muskeln sind daher der beste Schutz vor Knieverletzungen.

Bei den von uns betreuten Fällen konnte eine Rehabilitation vom Zeitpunkt der Verletzung bis zur vollen sportlichen Belastung um mehr als ein Drittel schneller erfolgen, als es bei ähnlichen Verletzungen „normal“ ist, da wir spezielle Programme für diese Beschwerdefelder entwickelt haben. Noch dazu kommt, dass es später keine Verschlechterungen gab, was ansonsten häufig der Fall ist. Bei der Rehabilitation nach der Knieverletzung konnte Biosonie Bioresonanz Irene schon vielen begeisterten Kunden helfen.



Biosonie
Bioresonanz Irene



Bioresonanz Irene

Untertwart / Birkfeld / Feldbach / Gleisdorf / Oberaich-Bruck a. d. Mur / Mürzzuschlag / Graz / Völs bei Innsbruck

www.bioresonanz-irene.at

Terminvereinbarung unter
Tel. 03174/43100 oder
0664/4107410

Anzeige

Tips **BESTELLSCHEIN**



Für eine
Wortanzeige

ALLE WORTANZEIGEN erscheinen zusätzl. GRATIS im nächstmöglichen SuperAnzeiger!

RINGSCHALTUNG (Für alle 7 Ausgaben)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: € 0,89
fett: € 1,78
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

Private Wortanzeige:
Geldbetrag bitte im Kuvert mitschicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

AUSGABEN

- Eisenstadt (monatlich)
- Mattersburg (monatlich)
- Neusiedl/See (monatlich)
- Oberpullendorf (monatlich)
- Oberwart** (monatlich)
- Güssing/Jennersdorf (monatlich)
- Bucklige Welt (monatlich)

ERSCHEINUNGSTERMINE

- KW 18: 30. April 2015**
- KW 22: 28./29. Mai 2015
- KW 26: 25./26. Juni 2015

Online-Bestellung:
www.tips.at/anzeigen

Annahmeschluss: Donnerstag, 23. April 2015, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder- und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Gewünschte Rubrik

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei
 BANKEINZUG: IBAN: BIC:

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Hauptplatz 11, 7400 Oberwart, Tel.: 033 52 / 38 444

(Bei Bankeinzug auch Online-Bestellung unter www.tips.at/anzeigen oder Bestellung per E-Mail: tips-oberwart@tips.at, Fax: 03352 / 38 444-1720 oder Tel.: DW 1721 möglich)

LEBE! LIEBE! LACHE!

Auf diese Weise mache Dein neues Jahr zu einem Fest, das Dich Dein Leben feiern läßt. Es soll das neue Lebensjahr noch besser sein, wie's alte war!
Alles Gute zum „29.“ Geburtstag!
Deine Kollegen

Aktuelles

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Verkaufe **Reisegutschein:**
1 Woche für 2 Personen, Ferienwohnung im Kulhof in Tauplitz, Termin: Juni - Nov. 2015, Wert € 450,- **um € 300,-**
☎ 0699-10599686

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

>> Antiquitäten

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg. 0676-4115133.

>> Boote

Boote, Bootsanhänger, Zubehör www.sparmitfuchs.at
0664-2267450

>> Briefmarken/Münzen

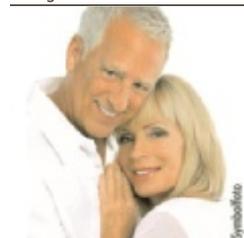
Verkaufe große Österreichische **Sonder-Briefmarkensammlung.** ☎ 0676-520 32 29

>> Hausbau/Baustoffe

Innentüren in Buche furniert, 3 Stk. 85 cm, 1 Stk. 65 cm, 1 Stk. 75 cm (Türblattbreite) um je € 40,-, sowie 2 Stk. Blechtüren 85 cm, Bestzustand, ☎ 0650-4168950

>> Heirat

2015 IST IHR JAHR!
Kontakt Vermittlung **0664-1811340** und sie sind schon bald glücklich verliebt!



SENIORKATALOG für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.
☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

>> Musik

Keyboardständer mit Sitzbank um € 30,- abzugeben.
☎ 0650-4168966

>> Kunst

1 **Aquarell** von Hannelore Knittler-Gesellmann "Blumenstraub", Original, 60 x 40 cm, und 3 Werke von Anton Lehmden (1978, 1985 und 1987), Radierungen, Größe 35 x 28 cm, inkl. Rahmungen, zu verkaufen. ☎ 0676-520 32 29

>> Partnerschaft

Attraktive, schlanke, SIE, vielseitig interessiert, liebt die Natur sowie Kunst u. Literatur, Reisen, Meer u. Berge, sucht liebe- u. niveauvollen Partner. ✉ Zuschriften an Tips, Hauptstrasse 22a, 7000 Eisenstadt unter **001/7559**

>> Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Hartberg, Ressaystr. 15a
Tel: 03332 61 666

>> Rund um Haus u. Garten

Erledige sämtliche **Arbeiten** in Haus und Garten. ☎ 0664-73900472

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

>> Tiere

Katze "Murli", schwarz, 3 Jahre, etwas schüchtern, sucht liebevolles, dauerhaftes Zuhause. ☎ 0664-1272349 Bitte nur ernstgemeinte Anrufe!
Pfau zu vergeben! ☎ 0664-1835877

>> Verschiedenes

Neon-Leuchten (1 m, 1,20 m, 1,50 m) mit Röhre, günstig;
Jalousien (2,90 x 2,30 m) kann geteilt werden.
☎ 03333-2323



REDAKTION OBERWART
Hauptplatz 11, Atrium 2. OG, 7400 Oberwart
Tel.: 03352 / 38444
Fax: 03352 / 38444-1720
E-Mail: tips-oberwart@tips.at

Redaktion:
Dorothea Müller-Frühwirth
Kundenbetreuung:
Gerald Ringbauer
Sekretariat/Producing:
Marion Christandl, Marie-Theres Kurta, Teresa Katharina Gumhalter

Auflage Oberwart: 25.759

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Günther Huber
Verkaufsinendienst:
Manuela Muhr
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Produktions- & Sekretariatsleitung:
Marion Christandl
Druck: Let's Print Holding AG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 TIPS-Ausgaben: 1.081.089



Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Auto & Zubehör



Alles Gute zum Geburtstag,
wünschen dir
deine Künstler
Kollegen!

>> Ford



Ford Focus Kombi, EZ: 09/2007, KM: 91256, 101 PS, Benzin, Preis: 5.490 Euro, Extras: Tempomat, Klima, Radio/CD u.v.m., ... **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl ☎ 0664-4175 433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at



Ford Galaxy 2.0 TDCI Titanium, 140 PS Diesel, EZL: 01.04.2014, 25.691 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Xenon-SW, Tempomat, Sitzheizung, Keyless Go, Alufelgen

statt 41.000 € nur 28.690 € Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Ebner: 0664/1292929

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

>> Hyundai



Hyundai-Aktion ix35-Premium, 116 PS, DieselPreis: 22.990 EuroExtras: Sitzheizung, Bluetooth, Bordcomputer, Tempomat, Klimaautomatik u.v.m., ..Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl 0664 4175 433Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at



Hyundai-Aktion ix35-Premium, 116 PS, Diesel, Preis: 22.990 Euro, Extras: Sitzheizung, Bluetooth, Bordcomputer, Tempomat, Klimaautomatik u.v.m., ... Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl, ☎ 0664-4175 433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Bildungsberatung
Burgenland

Mi, 08.04. **Bernstein, Gemeindeamt**
Mo, 13.04. **Oberwart, Rathaus**
Mi, 29.04. **Großpetersdorf, Hotel GIP**
Do, 07.05. **Rechnitz, Gemeindeamt**

Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!

Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote:
Frau Dr. Auckenthaler **0664 8843 0662**



Hyundai-i30 Kombi EZ: 05/2013, KM: 68320, 90 PS, Diesel, Preis: 13.990 Euro, Extras: Parksensoren, Sitzheizung, Klimaautomatik, u.v.m., ... Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl ☎ 0664-4175 433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

>> Mercedes



Mercedes C 180 TCDI, 120 PS Diesel, EZL: 29.04.2013, 23.798 KM, Klimaanlage, Tempomat, CD-Radio, Sitzheizung, elektr. Vordersitze, Direct Control Fahrwerk, Parktronic, LM-Felgen, Nebelschleuchten, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, **statt 34.000 € nur 28.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929



Mercedes C 180, 156 PS Benzin, EZL: 14.03.2014, 10.977 KM, Klimaanlage, Tempomat, Parktronic, 7-Gang Automatikgetriebe, Sitzheizung, Regensensor, Alufelgen, LED-Intelligent Light System **statt 47.432 € nur 35.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929



Mercedes C 220 BT Avantgarde, 170 PS Diesel, EZL: 30.04.2014, 13.470 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Navigationssystem, Einpark-Paket, Komfort-Paket, Xenon-SW **statt 53.168 € nur 39.390 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929



Mercedes E 220 T CDI Avantgarde, 170 PS Diesel, EZL: 06.03.2012, 13.671 KM, Klimaautomatik, Bi-Xenon Lichtpaket, Sitzheizung, Parktronic, Lederlenkrad, Alufelgen, El. Kofferraum **statt 40.000 € nur 30.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929



Mercedes GLA 200 Edition Lifestyle, 156 PS Benzin, EZL: 28.02.2014, 10.435 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Becker-Navigationssystem, Parktronic, Alufelgen, el. Kofferraum, Nebelscheinwerfer **statt 38.343 € nur 29.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929



Mercedes-Benz B170, 116 PS Benzin, EZL: 13.07.2009, 89.011 KM, A-Edition, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Radio/CD, El. Fensterheber, Nebelscheinwerfer, Chrompaket, Armlehne vorne **statt 14.000 € nur 10.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

>> Peugeot



Peugeot 407 Premium HDI, 109 PS Diesel, EZL: 02.07.2009, 98.124 KM, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, El. Fensterheber, Radio/CD, Einparkhilfe **statt 13.000 € nur 7.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Karadi: 0664/6318503

DIVERSE

>> Reifen/Felgen

Semperit Comfort Life - 4 Stk. Sommerreifen auf Felgen, neuwertig, € 160,- ☎ 0650-4168952

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

KFZ-VERKAUF

>> BMW



BMW 320D Edition Österreich-Paket, 163 PS Diesel, EZL: 10.05.2010, 102.136 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaautomatik, CD-Radio, Durchlademöglichkeit, Fensterheber elektr.

statt 18.000 € nur 15.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr. Pekovits: 0664/5425822

>> Citroen



Citroen DS5 HDI 165 Sport Chic, 163 PS Diesel, EZL: 01.02.2013, 19.488 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Rückfahrkamera incl. Parktronic, Automatikgetriebe, Head-up Display, Panoramadach, Lederausstattung, Navigationssystem, Keyless-Go, Xenon-SW, Alufelgen **statt 44.330 € nur 25.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822



Citroen C4 HDI 90 PS Seduction, 92 PS Diesel, EZL: 30.03.2011, 26.786 KM, Klimaanlage, Tempomat, El. Fensterheber, Sommer + Winterräder, CD-Radio **statt 14.000 € nur 10.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822



Citroen C4 Picasso e-HDI 115 Seduction, 114 PS Diesel, EZL: 29.01.2014, 21.921 KM, Klimaautomatik, City-Paket, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Multifunktionslenkrad **statt 23.000 € nur 18.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822



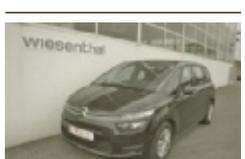
Citroen C3 VTI 82 Exclusive, 82 PS Benzin, EZL: 27.08.2013, 20.501 KM, Klimaautomatik, Tempomat, Rückfahrkamera incl. Parktronic, 5-Gang Schaltgetriebe, Zenith-Paket, Lederausstattung, Alufelgen **statt 19.871 € nur 12.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822



Citroen C5 HDI 140 Collection II, 140 PS Diesel, EZL: 25.10.2013, 22.306 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Einparkhilfe, Alufelgen **statt 29.172 € nur 18.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822



Citroen Grand C4 Picasso 1.6 HDI Exclusive, 109 PS Diesel, EZL: 23.03.2009, 118.373 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Alcantara Polsterung, Tempomat, Alufelgen Navigationssystem **statt 35.110 € nur 11.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822



Citroen Grand C4 Picasso e-HDI ETG6 Attraction, 92 PS Diesel, EZL: 29.04.2014, 22.227 KM, 7 Sitzer, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Connecting-Box, Notrad **statt 20.000 € nur 16.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822



Citroen C5 HDI 140 Collection II, 140 PS Diesel, EZL: 25.10.2013, 22.306 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Einparkhilfe, Alufelgen **statt 29.172 € nur 18.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr. Pekovits: 0664/5425822

Da sind meine Wortanzeigen drin!

Tips

Super Anzeiger

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im SuperAnzeiger



Tolle Preise im Gesamtwert von über € 17.000,-

GEWINNEN

Tips-Regionen-Puzzle

Online mitmachen auf www.tips.at



Tips **GUTSCHEIN**

Für Ihre kostenlose **PRIVATE Wortanzeige** in Ihrer Tips-Bezirksausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer Tips-Ausgabe

ORIGINAL GUTSCHEIN gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben. Auf www.tips.at/anzeigen können Sie mit dem Code „TIPS13“ einmal pro Woche online Ihre kostenlose Privatanzeige abgeben!

(Pro Person ist wöchentlich nur ein Gutschein bis Ende Juni 2015 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

Tips **AKTION**

Bis Ende Juni 2015: Fotoglückwünsche um nur 10 €

Schalten Sie bis Ende Juni 2015 Ihre Fotoglückwünsche (im Format 64 x 40 mm) statt 20 € um nur 10 € pro Tips Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausfüllen und an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden.

Immobilien

MIETGESUCHE

>> Häuser

Haus zu mieten gesucht. Pensionist sucht kleines Haus mit Garten in ruhiger Lage. Langfristig zu mieten. ☎ 03353-26863

VERMIETUNG

>> Gastronomie

Gasthof zu vermieten. ☎ 0664-640 88 72

Jobbörse

regional jobs.at

STELLENANGEBOTE

>> Ferialarbeit

www.deinferialjob.at
 Poromotion, Basis: €1.700/ 5 Wochen, Prämien, Kober GmbH

STELLENGESUCHE

>> Diverses Personal

Küchenkraft gesucht!
 Landgasthof Kedl, Urbersdorf 33, 7540 Güssing, Bewerbung an gasthof.kedl@burgenland.org oder unter ☎ 03322-42403

>> Pflegepersonal

24 Stunden-Betreuung - Ungarische Pflegerin sucht Arbeit in Pinkafeld oder Oberwart. ☎ 0680-504 4869

Ihr persönlicher Berater **Tips**

Gerald Ringbauer
 Verkauf

7400 Oberwart
 Hauptplatz 11, ATRIUM
 Mobil: 0664/815 76 15
g.ringbauer@tips.at



BESTELLSCHEIN **Tips**
ERZIEHUNGSBUCH



JETZT in Ihrer GS erhältlich

Nach dem Erfolg von Band 1 wird nun auch Band 2 der beliebten Erziehungstipps für Eltern, Stiefeltern und Großeltern veröffentlicht. Die Autorin gibt neben vielen Beispielszenarien wie Eltern sie mit Kindern tagtäglich erleben auch konkrete Anregungen und praktisch umsetzbares „Handwerkszeug“ mit. Außerdem zeigt sie anschaulich, wie das Zusammenleben harmonisch und erfreulich wird und bleibt.

„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“

von Maria Neuberger-Schmidt

Erhältlich in allen Tips-Geschäftsstellen, im Buchhandel und auf Amazon.

Preis: € 14,90 (+ € 1,95 Porto bei Versand)

BESTELLMÖGLICHKEITEN:
 Tips Zeitungs GmbH & Co KG, zH Kathrin Kaltenberger
 Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz, FAX: 0732 / 78 95 - 377
buch@tips.at, Infos: 0732 / 78 95 - 911



Foto: GEPA

SCHIEDSRICHTER

Einsatz für den richtigen Pfiff

BURGENLAND. Seit 2010 ist Christian Dintar (40) als Schiedsrichter in der österreichischen Fußball-Bundesliga im Einsatz. Im Interview mit Christoph Breitenfelder berichtet der Spielleiter der burgenländischen Schiedsrichtergruppe Nord, wie er mit medialem Druck umgeht, welche Spielertypen es bei Schiedsrichtern schwerer haben und warum ihn tobende Fans nicht beeinflussen.

Tips: Herr Dintar, was hat Sie eigentlich motiviert Schiedsrichter zu werden?

Christian Dintar: Als fußballerisches Talent hatte ich in meinen Jugendjahren einen schweren Motorradunfall. Danach kam ich nicht mehr auf das Level, auf dem ich zuvor war. Ich wollte aber unbedingt in einem Stadion auf dem Rasen mitwirken. Als Spieler war es nicht möglich, Platzwart wollte ich nicht werden, also habe ich den Schiedsrichterweg eingeschlagen und mich dann step by step hinauf gearbeitet.

Tips: Wie geht man mit dem medialen Druck um, speziell wenn man in einem Bundesligaspiel grobe Fehler gemacht hat?

Dintar: Das Wichtigste ist die Selbsterkenntnis und zu den Fehlern zu stehen, denn die Bilder lügen ja nicht. Es ist nur relativ schwer, die mediale Gesellschaft richtig zu informieren, weil es immer wieder auf den Betrachtungswinkel ankommt. Davon abhängig kann eine Szene ganz anders aussehen. Aber damit muss man leben, das ist die mediale Gesellschaft. Vom Regional-TV über Privatvideos und Live-Spiele, man lernt damit umzugehen.

Tips: Nach einem Spiel zwischen Ried und Austria Wien im Jahr 2011 standen Sie selbst ziemlich in der medialen Kritik. Wie war das damals für Sie?

Dintar: Fürchterlich. Es ist immer schlecht, wenn man negativ auffällt. Es war eine Lebenserkenntnis, man weiß in erster Instanz gar nicht, was da los ist. Man glaubt, man ist im falschen Film. In einer Szene wurde ich bewusst durch eine Unsportlichkeit von einem Spieler getäuscht, daraus ist ein Tor für Ried entstanden. Dann haben noch meine Assistenten zwei entscheidende Fehler gemacht, weshalb der Austria zwei Tore aberkannt wurden. Da spielte alles zusammen und ich war ein gefundenes Fressen für die Medien und die Großklubs.

Tips: Manche Spieler haben in der Öffentlichkeit ja einen gewissen Ruf, zum Beispiel als Schwalbenkönig. Beeinflusst diese Tatsache Entscheidungen auf dem Spielfeld?

Dintar: Was die bekannteren Mannschaften betrifft, so gibt es bei jedem Verein gewisse Produzenten, bei denen man schon weiß, dass man doppelt aufpassen muss. Entweder der Spieler fährt rein wie der Feuerwehrhauptmann oder er hebt bei jeder Berührung ab. Man sagt dann via Headset zehn Mal „aufpassen“ durch, man ist einfach noch mehr fokussiert. Also das Bewusstsein gibt es, so ehrlich muss man sein. Die Spieler, die einen gewissen Ruf haben, haben es schwieriger sich gegen den Schiedsrichter durchzusetzen als diejenigen, die ganz neutral spielen.

Tips: Sie müssen oft strittige Entscheidungen wie Elfmeter oder kein Elfmeter in kürzester Zeit treffen. Welche Rolle spielen dabei laute Fans, die für eine Mannschaft Stimmung machen?

Dintar: In dem Moment, in dem man die Entscheidung trifft, ist man so konzentriert, dass man gar nicht weiß, vor welchem Fanblock man sich befindet oder wes-

sen Strafraum das jetzt ist. In der Sekunde, in der ich entscheide, ob ich pfeife oder nicht pfeife, spielt die Geräuschkulisse für mich überhaupt keine Rolle. Man weiß aber natürlich davor und danach, das habe ich auch gespürt, was los ist, wenn man etwa vor der ehemaligen Westtribüne im Hanappi-Stadion pfeift oder eben nicht pfeift. Das hat aber auf die Entscheidung keinen Einfluss.

Tips: Was verdient man eigentlich als Schiedsrichter in der Bundesliga?

Dintar: Es ist ein Hobby, also wegen des Geldes macht das in Österreich sicher keiner. Wenn man die ganzen Nebenkosten abzieht, bleiben mir pro Bundesligamatch knapp 500 Euro. Es gibt Schiedsrichter, die haben drei oder vier Bundesligaeinsätze im Monat, andere haben ein oder zwei.

Tips: Haben Sie nie angestrebt, auch Länderspiele zu pfeifen?

Dintar: Das kam aus beruflichen und privaten Gründen nicht infrage. Ich weiß, was dahinter steckt. Alleine in der Bundesliga brauche ich 18 bis 20 Urlaubstage pro Jahr, da bleiben mir dann quasi noch fünf Tage für die Familie. ■

FÖRDERUNG

Sicherheitsbonus für Motorradfahrer

BURGENLAND. Motorradfahrer leben gefährlich. Keine Knautschzone, geringe Fahrpraxis, unterschätztes Risiko und viele Wiedereinsteiger sorgen dafür, dass sie in der Unfallstatistik überproportional hoch vertreten sind. 2014 wurden im Burgenland 59 Personen bei Motorradunfällen verletzt, zwei Personen sind ums Leben gekommen. Doch wer gut geübt und trainiert ist, senkt sein Risiko auf der Straße enorm. Vom Verkehrsreferat des Landes Burgenland werden deshalb im Frühjahr Fahrsicherheitstrainings oder sogenannte Warm-up-Trainings für Motorradfahrer gefördert. „Wer im Umgang mit seinem Motorrad nicht fit ist, ist auch nicht fit für die Straße. Deshalb ist ein Motorradtraining eine sinnvolle Angelegenheit – egal ob für Fahranfänger, Wiedereinsteiger oder alte Hasen. Denn man lernt nie aus“, sagt Verkehrsreferentin Michaela Resetar.

Individual-Training

Förderungswürdig ist, wer einen Hauptwohnsitz im Burgenland hat und darüber hinaus im Besitz eines Führerscheins der Klasse A ist oder über die Eintragung des



Foto (v. l.): Josef Mayer, Michaela Resetar, Georg Scheiblauber, Franz Schönbauer

Codes 111 im Führerschein verfügt. Die ersten 100 Antragssteller kommen zum Zug und dürfen sich über eine Unterstützung, deren Höhe von der Intensität des Trainings abhängt, freuen. Ein Individual-Training, das aus einer praktischen Unterrichtseinheit zu 50 Minuten besteht, wird mit 20 Euro unterstützt. 30 Euro gibt es für ein halbtägiges Warm-up-Coaching mit mindestens 4 praktischen Einheiten zu 50 Minuten und 50 Euro bekommen interessierte Biker als Zuschuss für ein ganztägiges Fahrsicherheitstraining, das aus mindestens

7 Einheiten zu 50 Minuten besteht. Absolviert werden muss das Coaching bei einer burgenländischen Fahrschule, dem ÖAMTC oder dem ARBÖ.

Einreichungsfrist

Die Antragsstellung ist ab heute möglich und erfolgt durch den Kursteilnehmer über die Homepage www.burgenland.at/motorradtraining bzw. über die E-Mail-Adresse motorradtraining@bglg.at. Der Gutschein wird dem Kursteilnehmer danach zugeschickt. Aber aufgepasst! Die Aktion ist bis 30. Juni 2015 be-

fristet, bis dahin müssen die Motorradtrainings absolviert sein. Vom Land Burgenland wird die Verkehrssicherheitsaktion mit 5000 Euro unterstützt. „Eine Investition in die Sicherheit heimischer Biker, aber auch in die Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer“, betont Resetar. „Die Förderung von Motorradfahrern, die ein Training machen wollen, ist ein wichtiger Schritt zu mehr Verkehrssicherheit. Unsere Erfahrung zeigt, dass gerade beim Motorradfahren die regelmäßige Fahrer-Weiterbildung viel bringt“, begrüßt auch Franz Schönbauer, Geschäftsleiter der ÖAMTC Fahrtechnik, die Aktion.

Burgenland Biker

Josef Mayer ist nicht nur leidenschaftlicher Biker, sondern auch Präsident des Vereins Burgenland Biker, eine Vereinigung von motorradbegeisterten Männern und Frauen. Unter dem Motto „Fahren mit Herz und Hirn“ will man das Motorradfahren und Gemeinschaftsgefühl fördern. „Willkommen ist jeder, der Freude am Biken in der Gruppe hat“, erklärt Mayer. ■

**EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT**

7
JAHRE
KIA
GARANTIE

Unsere Geburtstagsparade.

20 Jahre Kia in Ö mit vielen Geburtstagsangeboten!

www.kia.com

Ab € 18.167,-²

Ab € 28.790,-²

Ab € 29.190,-²

**ATTRAKTIVER
0,77%
ZINSSATZ¹⁾**

**BIS
ZU €3.000,-
PREISVORTEIL²⁾**

The Power to Surprise

auto-kneisz

www.auto-kneisz.at

7350 Oberpullendorf, Wiener Strasse 21, Tel.: 02612/42364
7400 Oberwart, Wiener Strasse 95, Tel.: 03352/33610

CO₂-Emission: 179-104 g/km, Gesamtverbrauch: 4,0-6,9 l/100km

Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Titan inkl. 20 Jahre-Paket: Aktionspreis inkl. aller Abgaben: € 18.167,-; Anzahlung € 6.055,06; Sollzinssatz 0,77 % p.a.; Effektivzinssatz 2,34 % p.a.; Bearbeitungsgebühr € 181,68; Erhebungsspesen € 99,-; Laufzeit 24 Monate; jährliche Rate € 6.269,18; Gesamtkreditbetrag € 12.111,94; zu zahlender Gesamtbetrag € 12.538,36. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH. Stand 12/2014. Angebot gültig bis 31.03.2015. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage. Limitiertes Sondermodell „20 Jahre Edition“ inkl. kostenlosem Navigationssystem samt Rückfahrkamera, Infinity Sound System, Flexibler Servolenkung und Regensensor im Wert von € 1.500,- und € 1.500,-, 20 Jahre Bonus*. Preisvorteil von bis zu € 3.000,- abhängig vom Modell, Preisvorteil Kia Optima „20 Jahre Edition“ und „20 Jahre Bonus“ von € 2.700,-, max. Preisvorteil Kia cee'd Titan inkl. optionalem „20 Jahre Paket“ und „20 Jahre Bonus“ von € 2.143,-. Sondermodelle und Optionspakete verfügbar solange der Vorrat reicht. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

VERKEHRSBERUHGTE ZONEN

ÖAMTC: Fahrverbot in italienischen Städten – Mehrfachstrafe möglich

ÖSTERREICH/ITALIEN. Mehrmaliges Befahren oder zusätzliches Parken in „ZTL“ ohne Genehmigung führt zu mehrfacher Strafe.

„Wer einen der bevorstehenden Feiertage für eine Italien-Reise nutzt, sollte gut über die ‚zona traffico limitato‘, kurz ZTL, informiert sein“, sagt ÖAMTC-Juristin Verena Pronebner. „Sonst kann es teuer werden.“ Die ZTL ist eine verkehrsberuhigte Zone, in die das Einfahren nur mit Sondergenehmigung erlaubt ist. „Viele Reisende wissen jedoch gar nicht, dass es die ZTL gibt. Nur schützt Unwissenheit leider nicht vor Strafe – beim unbefugten Einfahren werden mindestens 80 Euro fällig“, erläutert die Expertin. „Wenn man mehrfach unbeabsichtigt in eine ZTL hinein- und wieder herausfährt, wie etwa bei der Parkplatzsuche, wird die Strafe für jeden Verstoß neu fällig. Und wer ohne Genehmigung in eine ZTL einfährt und dort auch



Vorsicht bei ZTL in Italien - Mehrfachstrafen sind möglich. Foto: Thommy Weiss_pixelio.de

unerlaubt parkt, zahlt ebenfalls mehrfach – für die Einfahrt und für unerlaubtes Parken.“

Eine ZTL gibt es u. a. in Arezzo, Bologna, Bozen, Florenz, Genua, Mailand, Pisa, Rom, Triest, Turin und Verona. Es besteht entweder ein generelles oder ein auf bestimmte Tageszeiten beschränktes Fahrverbot. Am Beginn der ZTL werden die Kennzeichen aller Fahrzeuge durch Überwachungskameras oder die Polizei elektronisch gescannt und automatisch geprüft, ob eine Einfahrtsgenehmigung vorhanden ist. Wer vor Ort einen Strafzettel erhält, sollte ihn genau überprüfen.

Informationen

Ein ausführlicher Info-Folder der ÖAMTC Touristik zur „ZTL“ ist unter www.oeamtc.at/reiseinfoservice abrufbar. Bei Problemen vor Ort sind die Club-Juristen unter der Nummer des Schutzbrief-Notrufes +43 (0)1/2512000 rund um die Uhr für ihre Fragen und Anliegen erreichbar. ■

VOGL+CO

Frühjahrsfest war ein voller Erfolg

OBERWART. Zahlreiche Besucher haben sich von der umfangreichen Renault Modellpalette überzeugen können und ein neues Fahrzeug angeschafft.

Viele Modelle

Der dynamisch-moderne Clio, der praktische Clio Grandtour, der stylische Crossover Captur, die bewährte Mégane- und Scénic-Linie – für jeden Kunden war das richtige Fahrzeug dabei. Auch die leistungsstarken Renault-



Michael Postmann übergibt einen neuen Clio R.S.

Foto: Gerald Ringbauer

Sport-Fahrzeuge Clio R.S. und Mégane R.S. haben ihre Abnehmer gefunden - auf dem Bild übergibt Michael Postmann einen dezirrotten Clio R.S. mit Cup-Paket an einen begeisterten Neukunden.

Bei schönen Weinen, Bier und Würstel haben sich die Kunden auch gut unterhalten und versprochen, beim nächsten Fest wiederzukommen. RENAULT - Passion for life ! ■

Anzeige

BMW 2ER ACTIVE TOURER

BMW-Van setzt auf Vielseitigkeit

Mit dem 2er Active Tourer geht BMW ganz neue Wege – Fans haben mit Frontantrieb und 3-Zylinder einiges zu verdauen. Doch wie sich die Fahrfreude.cc-Testfahrer überzeugen konnten, schaffen es die Bayern, ihre hauseigenen Stärken in den Active Tourer zu implementieren.

Bekannteste Unbekannte ist der Motor, Mini sei Dank. Im 2er leistet der Turbobenziner 136 PS, bereits bei 1250 Umdrehungen liegt das maximale Drehmoment. Spontan reagiert der Benzinmotor auf jeden Gasbefehl, hat Freude am Drehen und arbeitet perfekt mit der 6-Gang Steptronic zusammen.

Eine Ausgleichswelle sorgt dabei für Laufruhe, der Verbrauch bleibt im Rahmen. Keine Abstri-

che sind beim Thema Dynamik zu machen. Der Active Tourer macht seinen Namen zum Programm, maximiert sein hohes Kurventalent noch durch Goodies wie perfekt sitzende Sportsitze und variable Sportlenkung.

Van mit Kurventalent

So lässig sich der BMW im Hinterland bewegen lässt, so knallhart lässt er seine Insassen den Asphalt spüren. Da könnten beinahe seine Van-Qualitäten in Vergessenheit geraten. Ausgezeichnete Platzverhältnisse, variabler Kofferraum oder verschiebbare Rückbank ringen um Aufmerksamkeit.

Modernste Assistenten und perfekte Verarbeitung schlagen im Van-Segment ein neues Kapitel auf. Der Preis aber auch. 43.757 Euro für den mit genannten



BMW versucht mit dem Active Tourer verschiedene Qualitäten zu vereinen.

Highlights ausgerüsteten Testwagen sind für Familien eine womöglich zu große Hürde. So viel

Tradition muss leider sein. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc.

i PRO UND CONTRA

- + der Papa in der Kurve
- + die Mama beim Einkaufen
- + die Familie im Urlaub

- der Bankberater beim Abrechnen

Präsentiert von

fahrfreude.cc

AUTOHAUS FÜRST

Hyundai i20 ist strahlender Testsieger

UNTERWART. Die neue Generation Hyundai i20 ist da – und wie! Das Modell überzeugt nicht nur durch das neue Design, sondern auch durch ein großartiges Raumgefühl – Raum und Komfort treffen Stil und Raffinesse. Der i20 ist außerdem der neue strahlende Testsieger (Quelle Auto Bild März 2015).

Hyundai siegt mit deutschen Tugenden

Beim großen Vergleich des Auto Bild Magazins von fünf Kleinwagen siegt der neue Hyundai i20 vor VW, Opel, Mazda und Renault.

Durch das moderne Styling, Fahrkomfort, Platzangebot und seinen umfangreichen Garantien setzt sich der neue i20 vor seinen Mitbewerbern an die Spitze. i20 Probefahren? Kein Problem



Manfred Stindl, Inhaber Roman Fürst und Ferenc Bauer mit den Modellen i20 und ix35

Foto: Gerald Ringbauer

– im Autohaus Fürst stehen jederzeit verschiedene Modelle für Sie bereit. Die Auswahl ist enorm, das Autohaus Fürst Unterwart hat immer rund 50 Neuwagen der verschiedensten Mo-

delle lagernd, somit gibt es auch kaum Lieferzeiten beim Kauf, und das schätzen die Kunden.

Aktion Modell ix35

Jetzt im Frühling noch schnell

zuschlagen – denn die Aktion mit dem unglaublichen Kundenvorteil von 4000 Euro wurde aufgrund des großen Erfolges bis 30. April verlängert.

Anzeige

BIKE

Vor der ersten Ausfahrt unbedingt einen Motorrad-Check durchführen

BURGENLAND. Licht und Sonne haben bereits einige vorfreudige Motorradfahrer zurück auf die Straßen geholt. Doch Vorsicht: Insbesondere die ersten Ausfahrten sollte man mit großem Respekt angehen.

„Neben einer angepassten Fahrweise sollte das Bike vor der ersten Ausfahrt auf alle Fälle auf den technischen Zustand überprüft und entsprechend ausgewintert werden“, so Rudolf Leeb, ÖAMTC-Regionalleiter der burgenländischen Stützpunkte. „Neben einem Batteriecheck sind ein paar weitere technische und kosmetische Handgriffe notwendig, um das Motorrad fit für die neue Saison zu machen“, rät der ÖAMTC-Regionalleiter und gibt

folgende Tipps:

Batterie-Check: War die Batterie während der Winterpause im Motorrad eingebaut, kann es sein, dass das Motorrad Starthilfe braucht. Bei Vergaserproblemen ist oft zusätzlich ein Starterspray notwendig.

Motoröl: Vor der ersten Probefahrt unbedingt den Motorölstand kontrollieren. Einmal jährlich muss beim Motorrad ein Öl- und Ölfilterwechsel vorgenommen werden. Flüssigkeitsstände: Kühlmittel, Brems- und Hydraulikflüssigkeit überprüfen. Die Bremsflüssigkeit sollte alle drei Jahre erneuert werden. **Reifen:** Luftdruck und Allgemeinzustand der Reifen kontrollieren. Die Profiltiefe muss bei

Motorradreifen mindestens 1,6 Millimeter betragen.

Kette und Kettenspannung prüfen: Nach der Reinigung von Ritzel und Kettenrad muss man die Spannung der Kette zum Hinterrad überprüfen.

Elektrik: Beleuchtungsanlage, Blinker, Bremslicht und Hupe auf Funktionstüchtigkeit testen und defekte Lämpchen austauschen. **Bremstest:** „Nach der langen Winterpause empfiehlt sich eine Probefahrt, bei der man auf einem wenig befahrenen Straßenabschnitt vorbeugend die Bremswirkung testen sollte. Hand- und Fußbremse sollten gleichmäßig und ordentlich dosierbar zupacken“, erklärt der ÖAMTC-Regionalleiter. ■



Batterie, Motoröl, Reifen oder Bremsen müssen vor der ersten Ausfahrt überprüft werden. Foto: ÖAMTC

KRAFT MIT KONTROLLE.

DER MAZDA CX-5 AWD.
JETZT MIT € 1.500,- ALLRADBONUS*.



Mehr Sicherheit, Fahrspaß und Beschleunigung auf jedem Untergrund. Neben maximaler Allrad-Performance, international ausgezeichnetem KODO-Design und effizienter SKYACTIV-Technologie bietet der Mazda CX-5 AWD ein Komfort- und Sicherheitspaket, das seinesgleichen sucht. Und wer sich bis 31. März für den SUV von Mazda entscheidet, erhält zusätzlich € 1.500,- Allradbonus*.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

*Allradbonus in Höhe von € 1.500,- gültig bei Kauf eines lagernden Mazda CX-5 AWD Neuwagens bis 31.3.2015, ausgenommen Modelle 2015. Verbrauchswerte: 4,6-6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 119-155 g/km. Symbolfoto.

MEHR AUF MAZDA.AT

AUTOHAUS MATISOVITS

7535 St. Michael, Obere Hauptstraße 101, Tel.: 03327/2221, www.matisovits.at

KONZERT

Gewinnen sie 2 x 2 Eintrittskarten für den Auftritt des Nockalm Quintetts

OBERSCHÜTZEN. Unter dem Titel „Live in Oberschützen“ reiht sich eine weitere bekannte burgenländische Bühne in die lange Liste der Auftrittsorte des Nockalm Quintetts ein.



Die CD „Mit den Augen einer Frau“ (2013) erreichte in Österreich Platin. Foto: Wilfling

Seit mehr als 30 Jahren bestimmt die Erfolgsgruppe rund um Frontmann Gottfried Würcher die Schlagercharts und volkstümliche Szene entscheidend mit. Ausverkaufte Ränge sind deshalb auch beim ersten Auftritt der sieben Musiker im Kulturzentrum Oberschützen zu erwarten. Die Premiere im Landesstuden werde die Erfolgsformation um Frontmann Gottfried Würcher mit einem „Best of“-Programm aus

den letzten 32 Jahren absolvieren, verrät Viertbauer. Klassiker wie „Schwarzer Sand von Santa

Cruz“, „Und über Rhodos küsst dich“ bis hin zu Nummern aus dem neuen Album „Du warst

der geilste Fehler meines Lebens“ dürfen dabei nicht fehlen. Konzerttermin: Sonntag, 12. April, 18 Uhr, Kulturzentrum Oberschützen. Informationen und Tickets: Kulturzentrum Oberschützen, Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen, Tel: 03353/6680, E-Mail: oberschuetzen@bgld-kulturzentren.at und über oeticket.com; Karten gibt es um 30, 35 und 39 Euro. ■

Gewinnen
Sie auf
www.tips.at
oder per SMS



unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
11319 Vorname Nachname
bis 09.04.2015 / 12:00 Uhr

AUSSTELLUNG

„Körperwelten“

LINZ. Rund 40 Millionen Menschen weltweit haben die faszinierende Anatomieschau bereits gesehen. Derzeit machen die „Körperwelten“ erstmals Station in Linz. Plastinator Gunther von Hagens und Kuratorin Angelina Whalley präsentieren bis zum 27. Mai in der Tabakfabrik ihre Ausstellung. Körperwelten ist eine Ausstellung, die den Blick auf uns selbst nachhaltig verändert. Sie ist als Selbstentdeckungstour konzipiert. Beginnend vom Skelett des Menschen über das Zusammenwirken der Muskulatur bis hin zur Entwicklung des Menschen im Mutterleib erhält der Besucher ein de-



tailliertes Bild über den Aufbau seines Innenlebens. Eine Vielzahl spektakulärer Präparate erläutert für jedermann verständlich Organfunktionen und häufige Erkrankungen. Thematischer Schwerpunkt dieser Ausstellung, die erstmalig in Österreich zu sehen ist, ist das Herz mit seinem weit verzweigten Gefäßsystem. Karten für die „Körperwelten – Eine Herzenssache“ sind vor Ort, unter www.oeticket.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. ■ Foto: Körperwelten

AUSSTELLUNG

Farbkompositionen

OBERWART. Die Jung-Künstlerin Sabina Jukic stellt erstmals bis 31.05 ihre Werke im Cafe Gumhalter aus.

Die gebürtige Kroatin wurde dabei von Cafe-Konditorei-Chef Dietmar Gumhalter und dem bekannten Künstler Josef Dancsecs unterstützt und wagt damit zum

ersten Mal den Schritt in die Öffentlichkeit.

Die gebürtige Kroatin, die jetzt in Stegersbach zu Hause ist, verwickelt sich in abstrakten Bildern in Acryl. In harmonischen Farbkompositionen kombiniert die junge Künstlerin verschiedene Mischtechniken und lässt somit einen Einblick in ihre Fantasie zu. ■



Sabina Jukic präsentiert ihre Werke in der Café-Konditorei Gumhalter.

NATUR.ERLEBNIS.TAGE

Naturerlebnisse: Familien-Safaris und Natur ohne Grenzen

Nirgendwo sonst in Österreich erwacht die Natur so früh aus der Winterruhe wie im Burgenland. Grund genug für Burgenland Tourismus, den ganzjährigen außergewöhnlichen Naturerlebnissen eine entsprechende Bühne zum Opening zu bereiten.



Die Natur.Erlebnis.Tage sind speziell auf Familien ausgerichtet.

Die Natur.Erlebnis.Tage 2015 finden von 10. bis 12. April im ganzen Land statt. Speziell ausgerichtet diesmal auf Familien und grenzüberschreitende Angebote. Naturbewusste Eltern werden die Programme in diesem Jahr wohl am meisten schätzen. „Mit der Graugans im Kindergarten“ heißt da eine Exkursion im National-

park Neusiedler See – Seewinkel. Spielerisch und kindgerecht wird dabei das Familienleben der einzigen in Österreich brütenden, wildlebenden Gänseart erforscht.

Die St. Martins Therme & Lodge bietet eine Familien-Safari auf den Spuren von Ziesel und Zappel und in der Vila Vita in Pamhagen werden pannonische

Kräuterseifen selbst hergestellt. Zu „Billi Biber & Co“ geht es ins Lafnitztal und ein Ka-Nat(o)ur-Wald- & Wiesenerlebnis gibt's auf der Pinka. Natürlich findet auch 2015 die gruselige „Bat-Night“ auf Burg Lockenhaus im Naturpark Geschriebenstein-Irottkö statt.

Die grenzüberschreitenden Highlights: Der Naturpark Raab-Örség-Goricko bietet unter fachkundiger Begleitung eine Dreiländerradtour nach Ungarn und Slowenien an. Entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs radelt auch Mörbisch mit den Gästen und im Naturpark Weinidylle wird die Natur am Grenzweg am Eisenberg durch die Linse betrachtet. ■ Anzeige

Entgeltliche Einschaltung



ERLEBNIS MIT SONNE DRIN

LÄSST DICH DAS ABENTEUER
NATUR NEU ENTDECKEN.

Alle Details, Übernachtungspackages sowie Vorreservierung der Angebote auf www.naturerlebnistage.at oder via Natur-Erlebnis-Tage-Hotline +43 2682 63384-22

Für Ausflugs- und Lokaltipps den Guide „Naturerlebnis Burgenland“ jetzt kostenlos bestellen auf www.burgenland.info



PANNONISCHE
NATUR-ERLEBNIS-TAGE

10. – 12. APRIL 2015
BURGENLANDS GANZJAHRES-ERLEBNISSE
IN DREI TAGEN.

www.naturerlebnistage.at



KUKUK

Flüsterzweieck beim Komey Klub



Foto: Arnold Pöschl

BILDEIN. „So macht Kleinkunst Spaß! Die tolle Atmosphäre im WeinKulturHaus, die erfrischenden und ambitionierten Künstler so wie das dankbare Publikum sind eine wunderbare Mischung“ – so zog Intendant Günter Schütter nach einem Jahr „KuKuK Komey Klub“ zu Frieden Bilanz.

Beim Klub Nummer 6, der am Freitag, 17. April ab 20 Uhr stattfindet, werden das Duo „Flüsterzweieck“ und Bernhard Wagner auf der Bühne des WeinKultur-Hauses stehen.

Flüsterzweieck, das ist österrei-

chisches Theaterkabarett von und mit Ulrike Haidacher und Antonia Stabinger. Ein rasanter Abend voll von grotesken Figuren und absurden Geschichten ist garantiert. Bernhard Wagner entstammt der psychedelischen Sagenwelt Oberösterreichs. 2011 im Zuge von Zwangsvorstellungen auf diverse offene Bühnen geraten, versucht er sich als dreister Dichter und wirrer Geschichtenerzähler. ■

i KOMEDY KLUB
Freitag, 17. April, 20 Uhr
WeinKulturHaus Bildein, Eintritt frei



Gertrud Csekits präsentiert einen Auszug aus ihren Werken. Foto: DMF

AUSSTELLUNG

Aquarell und Acryl

GROSSPETERSDORF/STEGERSBACH. Die Künstlerin Gertrud Csekits präsentiert ihre Werke im Kunstcafé in Stegersbach.

Aquarell- und Acrylarbeiten zu den verschiedensten Themen sind derzeit im Kunstcafé zu bewundern. Elemente aus der Natur, abstrakte Darstellungen

des Menschen und auch Einflüsse aus dem Jugendstil spiegeln sich in den Werken wieder. Gertrud Csekits, die sich ursprünglich der Bauernmalerei verschrieben hatte, entdeckte durch einen Malkurs bei Gustav Lagler ihre Liebe zu Aquarellarbeiten. Zu sehen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Cafés am Hauptplatz 25 in Stegersbach bis Ende April. ■

TERMINANZEIGEN

DO, 2. April

Rechnitz: Ostern im Dorfladen; Naturpark Geschriebenstein; 09:00

Oberschützen: Geselliger Nachmittag; Be- treutes Wohnen; 15:00

FR, 3. April

Stadtschlaining: Buchpräsentation "Papa hat sich erschossen" von Saskia Jungnikl; Evang. Gemeindezentrum; 19:30; Eintritt frei

SA, 4. April

Oberschützen: Osterfeier vor dem Osterfe- uer; Evang. Kirche; 18:00

Unterwart: Osterfeuer; Ausschank in der Al- ten Schule; nach Auferstehung

Unterwart: Traditionelles Ostereierfärben; Al- te Schule; 14:00

SO, 5. April

Oberwart: Kamaparty; OHO; 20:00; AK € 6,-

Großpetersdorf: HASENTANZ; Friedrichhal- le; 21:00

Pinkafeld: Kirchenkonzert "Mozarts Krö- nungsmesse"; kath. Stadtpfarrkirche; 10:00

MO, 6. April

Bad Tatzmannsdorf: Helmut Sillner erzählt aus dem Leben der Kaiserin "Elisabeth, die ein- same Kaiserin"; Kurmuseum; 16:00

Wolffau: Kirtagscafe; Cafe & Bäckerei Bayer; 10:00

Kohfidisch: Wirtshaussingen; GH Holzer; 14:30

MI, 8. April

Bad Tatzmannsdorf: "A gmütliche Stund" Volksmusikabend mit den 5 Naschkatzen; Kurz- entrum; 19:30; VVK € 7,- / AK € 9,-; ☎ 03353 7015

DO, 9. April

Pinkafeld: Vortrag "Wie unterstütze ich mein Kind bei Konflikten?"; Volksschule; 18:30; Beitrag nach freiem Ermessen

FR, 10. April

Rechnitz: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "So schmeckt der Frühling"; Treffpunkt: Vino- thek Reicher Mühle, Faludigasse 5; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Ju- gendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl be- grenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Badersdorf: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "KA-NAT(O)UR - Wald- & Wassererlebnis auf der Pinka"; Treffpunkt: Aloisia's Mehlspeis- und Kaffeestub'n, Untere Dorfstraße 29; 13:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Ju- gendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl be- grenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Pinkafeld: MUSIKERTREFFEN mit den Roca- holics "Gäste und Musiker machen gemeinsam Musik!"; Konditorei Ulreich; 20:00

Pinkafeld: Rumverkostung - Raritäten die mind. 15 Jahre alt sind; GH Szemes; 19:00; ☎ 03357 42305

Oberwart: Vernissage "Lebensschritte" An- nelie Wagner; OHO; 19:30

SA, 11. April

Rechnitz: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "Malen mit den Farben aus der Natur"; Treff- punkt: Vinothek Reicher Mühle, Faludigasse 5; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmer- zahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erfor- derlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Gui- des erworben werden!

Markt-Neuhodis: Pannonische Natur.Erleb- nis.Tage "Das Leben in den Baumwipfeln"; Treffpunkt: Baumwipfelweg Althodis; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Ju- gendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl be- grenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Badersdorf: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "KA-NAT(O)UR - Wald- & Wassererlebnis auf der Pinka"; Treffpunkt: Aloisia's Mehlspeis- und Kaffeestub'n, Untere Dorfstraße 29; 13:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Ju- gendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl be- grenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Neustift: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "E-BIKE Naturerlebnis Tour"; Treffpunkt: Heu- rigen-Stadl Ehrenhöfer; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmel- dung unbedingt erforderlich!; www.naturerleb- nistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem je- weiligen Guides erworben werden!

Neustift: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "ZU BILLY BIBER & CO."; Treffpunkt: Heurigen- Stadl Ehrenhöfer; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmel- dung unbedingt erforderlich!; www.naturerleb- nistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem je- weiligen Guides erworben werden!

Oberwart: Luziminda, Gipsymusic - World of Folkmusik; OHO; 19:30; VVK € 12,- / AK € 15,-

Riedlingsdorf: 27. Zwiefeler - Wandertag; Start & Ziel: Gemeinde / Kulturkeller; 13:00

Rumpersdorf: ÖVP-Schnapsen; GH Delyi; 18:00

Oberwart: Symposium der VHS "70 Jahre da- nach - Wenn keiner mehr erzählen kann ..."; OHO; 10:00; Eintritt frei

Oberwart: Tagung zum Internationalen Ro- matag; OHO; 14:00; Eintritt frei

Oberwart: WM-Sounds; mezo; 21:00

Unterwart: Bouteillenschnapsen; Café Hoppala; 18:00

TERMINANZEIGEN

SA, 11. April

Wolfau: Flurreinigung; Treffpunkt: Gemeindehalle; 13:00

SO, 12. April

Rechnitz: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "Die Natur durch die Linse"; Treffpunkt: Parkplatz Badese; 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Markt-Neuhodis: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "Das Leben in den Baumwipfeln"; Treffpunkt: Baumwipfelweg Althodis; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Redtschlag: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "Serpentinflora in Redtschlag"; Treffpunkt: Von Bernstein kommend gibt es unmittelbar bei der Abzweigung nach Redtschlag eine Parkmöglichkeit; 09:30; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Badersdorf: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "KA-NAT(O)UR - Wald- & Wassererlebnis auf der Pinka"; Treffpunkt: Aloisia's Mehlspeis- und Kaffeestub'n, Untere Dorfstraße 29; 13:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Oberwart: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "E-Bike Tour in die Weinidylle"; Treffpunkt: E-Bike Lounge, Wienerstraße 33; 09:30; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Neustift: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "E-BIKE Naturerlebnis Tour"; Treffpunkt: Heurigen-Stadt Ehrenhöfer; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

Neustift: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage "ZU BILLY BIBER & CO."; Treffpunkt: Heurigen-Stadt Ehrenhöfer; 09:30 & 14:00; Tickets: € 10,- (pro Tag) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!; www.naturerlebnistage.at od. ☎ +43 2682 633 84-22; Ab Freitag, den 10. April 2015, 13:00 Uhr können Tickets nur mehr direkt zu Beginn bei dem jeweiligen Guides erworben werden!

DI, 14. April

Pinkafeld: Bericht "Das Grabtuch von Turin"; Stadthotel Hofer; 17:00

Unterwart: Wein- und Käseverkostung; Volkstanzgruppe Virgona Clubhaus; 17:00

MI, 15. April

Loipersdorf: Treff der Bücherzwergerl; Gemeindebücherei; 09:30

DO, 16. April

Oberwart: BORDERLINE Burgenländische Filmtage 2015 - Festivalvorfilm "Timbuktu"; Dieselkino; 20:00; Festivalpass € 25,- / Tageskarte für 2 Filme € 12,- / Einzelfilm € 8,-; Infos www.o.ho.at od. ☎ 03352 38555

FR, 17. April

Bad Tatzmannsdorf: "Die vertagte Hochzeitsnacht" Lustspiel in drei Akten; Kurbühne; 19:30; Eintritt: € 9,-; Karten über das Theater-telefon ☎ 0676 48 34 347 jeden Freitag 16:00 - 18:30 & Samstag 09:00 - 11:00 od. kurbuehne@gmx.at od. bei der Gästeinfo ☎ 03353 70 15 von Montag bis Freitag

Oberwart: BORDERLINE Burgenländische Filmtage 2015 - 19:30 Eröffnung der Filmtage / 20:00 "Der letzte Tanz" / 22:00 "Dreckskerle" / Anschließend Filmgespräch; OHO; Festivalpass € 25,- / Tageskarte für 2 Filme € 12,- / Einzelfilm € 8,-; Infos www.o.ho.at od. ☎ 03352 38555

Oberwart: Informationsveranstaltung "Was du schon immer über Autismus wissen wolltest"; eo; 09:00 - 18:00

Pinkafeld: Whiskyverkostung - Isles but not Islay; GH Szemes; 19:00; ☎ 03357 42305

Pinkafeld: Schinken- und Weinschnapsen; Café Schlaraffenland; 18:00; Kartenpreis € 4,-

Pinkafeld: Pfarrweinkost; Pfarrstadl; 19:00

Schachendorf: Sportlerheuriger; Kulturhaus; 17:00

Unterwart: Vortrag "1. Weltkrieg"; Alte Schule; 18:30

SA, 18. April

Bad Tatzmannsdorf: "Die vertagte Hochzeitsnacht" Lustspiel in drei Akten; Kurbühne; 19:30; Eintritt: € 9,-; Karten über das Theater-telefon ☎ 0676 48 34 347 jeden Freitag 16:00 - 18:30 & Samstag 09:00 - 11:00 od. kurbuehne@gmx.at od. bei der Gästeinfo ☎ 03353 70 15 von Montag bis Freitag

Oberwart: BORDERLINE Burgenländische Filmtage 2015 - 18:00 Diskussion "Hat der Kurzfilm noch eine Chance als künstlerisches Medium - im Hinblick auf mediale Film-Plattformen im Internet?" / 19:00 Kurzfilmprogramm & "MES/Lauf!" / Anschließend Filmgespräch und Diskussion / 22:00 "Stimmen" / Anschließend Filmgespräch und Diskussion; OHO; Festivalpass € 25,- / Tageskarte für 2 Filme € 12,- / Einzelfilm € 8,-; Infos www.o.ho.at od. ☎ 03352 38555

Neumarkt: Firmung; röm. kath. Pfarrkirche; 15:00

Riedlingsdorf: Flurreinigung; Gemeindeamt; 13:00

Schachendorf: Sportlerheuriger; Kulturhaus; 17:00

SO, 19. April

Bad Tatzmannsdorf: "Die vertagte Hochzeitsnacht" Lustspiel in drei Akten; Kurbühne; 15:00; Eintritt: € 9,-; Karten über das Theater-telefon ☎ 0676 48 34 347 jeden Freitag 16:00 - 18:30 & Samstag 09:00 - 11:00 od. kurbuehne@gmx.at od. bei der Gästeinfo ☎ 03353 70 15 von Montag bis Freitag

Oberwart: BORDERLINE Burgenländische Filmtage 2015 - Der Sonntag mit Matinee / "Gasland" / Anschließend Diskussion; OHO; 11:00; Festivalpass € 25,- / Tageskarte für 2 Filme € 12,- / Einzelfilm € 8,-; Infos www.o.ho.at od. ☎ 03352 38555

Stadtschlaing: Firmung; röm. kath. Pfarrkirche; 10:00

DO, 23. April

Oberwart: Buchpräsentation "Arme Roma, böse Zigeuner" von Norbert Mappes-Niediek; Die Bank; 19:00; Eintritt: Freie Spende

FR, 24. April

Oberwart: Buchvorstellung - Susanne Dobesch "DIE LIEBE DER CLAIRE MULIER"; Bibliothek "frida" der Frauenberatungsstelle; 18:00

Riedlingsdorf: Theater "Liebe wie sie im Buche steht"; Kultursaal; 19:30; Preis € 8,- / 0 - 12 Jahre Freier Eintritt; Karten auf der Raika und jeden Samstag im Kaufhaus Kaipel erhältlich

SA, 25. April

Oberwart: Frühlingsball des Lesevereins der Reformierten Jugend; GH Drobits; 20:30; Tischreservierung ☎ 03352 23366

Großpetersdorf: Frühlings-Jubiläumskonzert - 40 Jahre MV Jugendkapelle; Festsaal in der Zentralschule; 19:30

Stadtschlaing: Frühlingskonzert der Blasmusik; Granarium; 19:30

Wolfau: Frühlingskonzert des Musikverein; Gemeindehalle; 20:00

SO, 26. April

Riedlingsdorf: Theater "Liebe wie sie im Buche steht"; Kultursaal; 19:30; Preis € 8,- / 0 - 12 Jahre Freier Eintritt; Karten auf der Raika und jeden Samstag im Kaufhaus Kaipel erhältlich

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

DO, 30. April

Oberwart: Kamakura - der Kult - die Party; mezo; 21:00

Mariasdorf: Maibaum aufstellen; Feuerwehrhaus; 18:00

FR, 1. Mai

Altschlaing: Maibaumaufstellen; Feuerwehrhaus; 10:00

Goberling: Familienwandertag mit anschließendem Mittagessen; Treffpunkt: Bergbaumuseum; 09:30

Schachendorf: Fuß- und Radwandertag; Treffpunkt: Body-Fit; 08:00

Unterwart: Maibaumaufstellen; Park/Clubhaus; 14:00

Voranzeigen

BORDERLINE Burgenländische Filmtage 2015; **16. - 19. April 2015**; Festivalpass € 25,- / Tageskarte für 2 Filme € 12,- / Einzelfilm € 8,-; Infos www.o.ho.at od. ☎ 03352 38555

MOTOMOTION & Pannonia Custom Show; mezo; **17. - 19. April 2015**; 09:00 - 18:00; Tageskarte € 6,- / Ermäßigte Tageskarte € 4,50 / Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei; www.motomotion.at

Pannonische Natur.Erlebnis.Tage; Burgenlands Ganzjahres-Naturerlebnisse in 3 Tagen; **10. - 12. April 2015**; Info & Anmeldung: www.naturerlebnistage.at / ☎ +43 2682 633 84-22

Ärztendienst

Ärzenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Zahnärzte

Bad Tatzmannsdorf: Dr. Peter Kirnbauer, Hauptstraße 8, ☎ 03353-8624, **6. April**

Kohfidisch: Dr. Gerlinde Kanitz, Obere Hauptstraße 27, ☎ 03366-76107, **6. April**

Markt Allhau: Dr. Martina Koch-Puhr, Hartbergerstraße 23, ☎ 03356-73069, **19. April**

Oberwart: Dr. Alfred Koch Lehargasse 4, ☎ 03352-32530, **12. April**

PIZZERIA PICCOLO

03352 / 32725
7400 Oberwart-Schulgasse 9

In Teilen dieser Ausgabe liegt der neue Flyer der Pizzeria Piccolo bei!



10. - 25. April Pizza € 5,90
Kebab mit Pommes & Cola od. Limo € 6,90

AKTION!



Motomotion Von Freitag, 17. April, bis Sonntag, 19. April, geht es in Oberwart im wahrsten Sinne wieder heiß her – denn bei der 13. Motomotion wird das Messegelände im Südburgenland zum Autosalon wie auch zu einer Art Abenteuerpark für PS-Fans. Die neuesten Modelle von rund 25 Automarken sind auf der Messe präsent und das Rahmenprogramm ist nichts für schwache Nerven. Vom Offroad-Parcours bis zu Stuntshows ist alles dabei. Weiteres Highlight: die „Pannonia Custom Show“, bei der die Besucher aus den individuell gebauten „Custom Bikes“ ihren Favoriten wählen können.

Foto: Motomotion



Siegfried Marth, Monika Weber, Andreas Gross, Elke Piff und Karin Tomisser bei den Südburgenlandtagen im Museumsquartier in Wien. Foto: Südburgenland Tourismus

INFOTAGE Südburgenland tour

SÜDBURGENLAND/WIEN. Das Südburgenland ist wieder zu Gast in Wien und erstmals auch in Graz. Unter dem Motto „ERLEBEN. SCHMECKEN. GENIESEN.“ zeigen rund 40 Aussteller die bunte Vielfalt des Südburgenlandes und geben Tipps für die Urlaubsgestaltung in der sonnigsten Region Österreichs. Gäste erwarten unter anderem Gespräche direkt mit den Gastgebern. Sie

geben gerne Tipps, wie man das Südburgenland entdecken kann, sei es mit dem Rad, beim Abenteuer im Naturpark, beim süßen Nichtstun in den Wellnessoasen oder im Kellerstöckl im Weingarten. Diesmal am 16. April 2015 in der Arena21 im Museumsquartier in Wien und am 23. April 2015 in der Alten Universität in Graz, jeweils von 15 bis 21 Uhr. ■

TERMINANZEIGEN

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer **1455**

Oberwart: Bach-Apotheke "Zum heiligen Christophorus", Grazer Straße 26, ☎ 03352-33535, **2. - 3. 11. - 17. April u. 25. April - 1. Mai**

Oberwart: Kronen-Apotheke, Schulgasse 5 - Haydnhof, ☎ 03352-32371, **4. - 10. u. 18. - 24. April**

Blutspenden

Grafenschachen: Volksschule, Nr. 24, **11. April**, 16:00 - 20:30

Großpetersdorf: Feuerwehrhaus, Ungarnstr. 19, **12. April**, 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 15:00

Holzschlag: Gasthaus Moser, Nr. 25, **19. April**, 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 15:00

Bürgerservice

Pinkafeld: Einschreibung in der Kinderkrippe; Schütznert Straße 17; **29. April**; 08:00 - 11:00; ☎ 03357 43531

Ausg'steckt

Kirchfidisch: Buschenschank Walter Graf - Csaterberg, Hauptstr. 31, geöffnet vom **29. März - 26. April**

Märkte

Groß Petersdorf: Kirtag, **6. April**

Mischendorf: Kirtag, **12. April**

Mischendorf: Kirtag, **26. April**

Oberwart: Bauernmarkt, Badgasse, 07:00 - 11:00, **jeden Samstag**, ☎ 03352-32773

Oberwart: Bauernmarkt, Kulturpark, 08:00 - 12:00, **jeden Mittwoch**, ☎ 03352-32773

Oberwart: Flohmarkt, Messezentrum, **4. April**, 04:00 - 14:00

Oberwart: Krämermarkt, **15. April**

Pinkafeld: Bauernmarkt, 13:00 - 17:00, **jeden Freitag**

Pinkafeld: Flohmarkt, Wienerstrasse 72, **11. April**, 06:00 - 13:00

Pinkafeld: Krämermarkt, **23. April**

Rechnitz: Krämermarkt, **2. April**

Rotenturm a. d. Pinka: Kirtag, **12. April**

Wulfau: Krämermarkt, Kirtag, **6. April**

Ostermärkte

Oberwart: Bauern- und Ostermarkt; Stadtpark; **4. April**; 07:00 - 12:00

Tierärzte

Ärztnotdienst unter der Telefonnummer **141**

Fitness-Tips

Bad Tatzmannsdorf: Lauf- und Walkingarena Opening 2015 - Walken/Anradeln/E-Biken; Joseph Haydn-Platz; **12. April**; 14:00

Markt Neuhodis: Baumwipfelweg im Naturpark Geschriebenstein; Althodis; Öffnungszeiten: Apr. bis Okt., Mi - So 10:00 - 17:00, Jul. und Aug. täglich 10:00 - 17:00; Preise: Erwachsene € 5,- / Kinder ab 6 J. € 3,-;

Litzelsdorf: Yoga.In.Tui.TIEF; Tiger.Love, Moststraße 4; jeden Dienstag; 19:45; € 18,-; Infos unter www.tiger-love.com, info@tiger-love.com und ☎ 0664 952 4189

Litzelsdorf: Yoga.Inner.Connection; Tiger.Love, Moststraße 4; jeden Dienstag; 18:15; € 18,-; Infos unter www.tiger-love.com, info@tiger-love.com und ☎ 0664 952 4189

Litzelsdorf: Yoga.Sweet.Soft & SoulFully; Tiger.Love, Moststraße 4; jeden Montag; 19:15; € 18,-; Infos unter www.tiger-love.com, info@tiger-love.com und ☎ 0664 952 4189

Beratungs-Tips

Bernstein: Bildungsberatung-Burgenland am **8. April**, Gemeindeamt, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Oberwart: Bildungsberatung-Burgenland am **13. April**, Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Oberwart: Frauenberatungsstelle, Prinz Eugen-Straße 12, Mo - Mi und Fr 8:00 - 12:00 u. Do 11:00 - 12:00, ☎ 03352-33855

Oberwart: Angehörigentreffen für Psychisch Erkrankte; Spitalgasse 5; ☎ 03352 38435

Pinkafeld: Selbsthilfe-Gruppe bei Alkoholproblemen; Kirchengasse 8; www.blaueskreuz.at; ☎ 03357 424 36 od. 0664 4819781

Oberwart: Frauenselbsthilfe nach Krebs; Rechte Bachgasse 81; ☎ 03352 33944

Oberschützen: Ileostomie - Colostomie - Urostomie - Vereinigung ILCO-Selbsthilfegruppe; Herrengasse 12; www.ilco.at; ☎ 03353 7551 - 18

Oberwart: Osteoporose Selbsthilfegruppe; ☎ 0810 820 280

Markt Allhau: Österreichische Autistenhilfe; Markt Allhau 391; ☎ 03356 7300

Oberwart: Österreichische Interessengemeinschaft der Diabetiker; Krankenhaus; ☎ 03352 34 131

Oberwart: Österreichische Krebshilfe; Evangelische Kirchengasse 8-10; ☎ 0650 5252299; www.krebshilfe-bgld.at

Oberwart: Therapie- & Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew; Wildgansgasse 3; ☎ 0664 875 4005; www.bechterew.at

Oberwart: Parkinson Selbsthilfe; ☎ 0699 10 258 986; www.parkinson-sh.at

Oberwart: Selbsthilfegruppe für alkoholkrankte Frauen; Spitalgasse 5; ☎ 03352 384 35

Großpetersdorf: Selbsthilfegruppe für Diabetiker; Waldweg 9; ☎ 03364 200 91

Oberwart: Jour Fixe für "Zuagroaste Frauen", Frauenberatungsstelle Prinz Eugen-Straße 12, jeden ersten Donnerstag im Monat 15:00 - 17:00

Pinkafeld: Miniclub - Beratung für Eltern rund ums 1. Lebensjahr; Turnsaal im Städtischen Kindergarten; **7. April**; 14:00; Beratungskosten übernimmt die Gemeinde; Kontakt ☎ 0664 91 96 135

Oberwart: Psychosozialer Dienst, Wienerstraße 40, Mo - Fr 8:00 - 12:00 und nach telefonischer Vereinbarung ☎ 03352-33511
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen: 3. Do im Monat ab 18:00

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Alkoholproblemen: 3. Mo im Monat ab 15:00
Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen: 3. Do im Monat ab 18:00
Nach telefonischer Vereinbarung: Entspannungsgruppe, Trauerarbeit, fachärztliche Beratung

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tips

Oberwart: Sprechtag d. Pensionsversicherungsanstalt, Kammer für Arbeiter und Angestellte, jeden Montag und Mittwoch 8:00 - 14:00 und jeden Freitag 8:00 - 12:00

Oberwart: Sprechtag d. Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, WK Raimundgasse 36, jeden Mittwoch, 8:00 - 12:00

Pinkafeld: Selbsthilfegruppe für Burnout-PatientInnen, jeden ersten Donnerstag im Monat (ausgenommen Juli und August), 19:00, Praxis für Burnoutprophylaxe-Training und Stressmanagement, Bruckgasse 1, Infos unter: info@burn-out.co.at, Gabi Haidwagner, ☎ 0664-492 64 45

Rechnitz: Bildungsberatung-Burgenland am 23. April, Gemeindeamt, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at

Kurse & Seminare

Rettenbach: Grasski-Schnupperkurs (inkl. Grasski & Lift); Schizentren Rettenbach; März bis Nov.; Kursbeitrag € 10,-; Anmeldung unter ☎ 0664 4008248; www.sz-rettenbach.at

Oberwart: Spielerisches Lernen "Ungarische Kinderstunde" für Kindergartenkinder; BUKV, Wiener Str. 47; jeden Freitag 13:45 - 14:45 & 15:00 - 16:00; Anmeldung: office@bukv.at, ☎ 03352 38489, www.bukv.at

Oberwart: UNGARISCHE MUSIKSTUNDE für Kindergartenkinder; BUKV, Wiener Str. 47; jeden Dienstag 14:30; Anmeldung: office@bukv.at, ☎ 03352 38489, www.bukv.at

Pinkafeld: Krippenverein Pinkafeld - Südburgenland "Kripplertisch"; Vereinslokal (Werkstätte), Hauptplatz 2; An jedem 1. Mittwoch im Monat ab 17:00; www.krippenfreundeipi.sue.at; Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

Ausstellungen

Oberschützen: Ausstellung Claudia Jäger "I listen to the wind of my soul"; KUZ; Öffnungszeiten: Mo - Do 07:30 - 15:30, Fr 07:30 - 12:30 sowie bei Veranstaltungen; von 23. März bis 24. April

Oberschützen: "I listen to the wind of my soul" von Claudia Jäger; KUZ; Eintritt frei; Öffnungszeiten: Mo - Do 08:00 - 15:30, Fr 08:00 - 12:30 & zu allen Veranstaltungen frei zugänglich; Geöffnet vom 24. März bis 24. April.

Stadtschlaining: Frühjahrsausstellung; Heidi's Ton- & Kreativkeller, Schanzgasse 7; 1. bis 3. Mai; 09:00 - 18:00

Büchereien

Bad Tatzmannsdorf: Gemeindebücherei im Kurzentrum (vis a vis der Badekasse), Öffnungszeiten: Mi, Fr 9:00 - 11:00

Brennholz
Aktion

Buche € 54,- Eiche € 50,-
Erle € 46,- Akazie € 54,-
Preis/Rm.

Alle Preise frei Haus inkl.

Garantierte Menge und Qualität!



Brennholz

Trockenes
Brennholz
Buche € 64,-

www.brennholz.hu
Tel: 0036-70/362-0558

Litzelsdorf: Gemeindebücherei, Litzelsdorf HNr. 400, Öffnungszeiten: Di 07:45 - 10:00, Do 15:00 - 18:00, Fr 16:00 - 19:00

Markt Allhau: Gemeindebücherei, Gemeindefstraße 29, Öffnungszeiten: Freitag von 17:00 - 19:00 (Entlehnungsgebühren: 60 Cent)

Oberdorf: Gemeindebücherei, Untere Hauptstraße 9, Öffnungszeiten: Do 8:00 - 10:00 (nur für Schulkinder), Fr 18:00 - 19:00

Oberwart: AK-Bücherei, Lehargasse 5, Öffnungszeiten: Mo & Di 12:30 - 16:30, Mi 10:00 - 16:30 und Do 12:30 - 18:00

Oberwart: Stadtbücherei; Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag, 14:00 - 17:00

Pinkafeld: Kindergartenbücherei, Öffnungszeiten: Do - Fr 7:15 - 12:15, Entlehnungsgebühren: 50 Cent pro Buch

Rechnitz: Gemeindebücherei, Hauptplatz 10 (Erdgeschoss des Gemeindeamtes), Öffnungszeiten: Di 15:00 - 16:00

Rotenturm an der Pinka: Gemeindebücherei, Sportplatzgasse 2, Öffnungszeiten: Di, Fr 15:00 - 17:00

Stadtschlaining: Friedensbibliothek, Hauptplatz 3, Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Unterwart: Bibliothek & Ungarisches Medien- und Informationszentrum, Unterwart 230, Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!



**Dorothea
Müllner-Frühwirth**
Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664 / 960 70 41
Fax: 03352 / 38444 1720
d.muellner@tips.at



Djelatna zajednica hrvatskih
komunalnih političarova u Gradišću



Hrvatsko kulturno
društvo u Gradišću

"Kroatische Frühlingsnacht" in der Mehrzweckhalle Güttenbach

HRVATSKA NOĆ
PINKOVAC

18.4.2015

FTM-TRIO

TOMISLAV BRALIĆ
& KLAPA INTRADE

KOPRIVE

IGRA
PJESMA
PLES

Početak / Beginn: 19.30

Gefördert aus Mittel des Bundeskanzleramtes - Volksgruppenförderung

Tips BESTELLSCHEIN



Die Ankündigung

Ihrer Veranstaltung

im Tips Terminkalender mit Bild zum Preis von € 15,-

TEXT GRATIS* - Bild an tips-oberwart@tips.at

Ihre
Veranstaltung
mit Bild
€ 15,-

Die Einschaltung erfolgt am 30. April 2015.

TEXT

.....

.....

.....

Name

Straße

PLZ/Ort

Tel.

BANKEINZUG: IBAN: BIC:

GELD liegt bei

Unterschrift

Annahmeschluss: Donnerstag, 23. April 2015, 8.30 Uhr

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**, Hauptplatz 11, 7400 Oberwart



Bei Bankeinzug: Best. per Mail: tips-oberwart@tips.at oder Fax: 03352/38444-1720 möglich.

* ausgenommen gewerbliche Betriebe

Autohaus FÜRST

Österreichs marktanteilstärkster Hyundaihändler



HYUNDAI FLAGSHIP STORE



Die Stars der Kompaktklasse!

Hyundai i10 ab € 9.490,- oder € 79,-*/Monat

- + Willkommens-Bonus bis zu € 500,-
- + Finanzierungs-Bonus bis zu € 750,-

Bis zu € 1.250,- sparen!

Hyundai i20 ab € 11.990,- oder ab € 99,-**/Monat

- + Einführungs-Bonus bis zu € 500,-**
- + Finanzierungs-Bonus bis zu € 1.000,-***

Bis zu € 1.500,- sparen!

+ 6 Monate Haftpflichtversicherung gratis!****

 **HYUNDAI** NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 60 Monate Laufzeit, € 1.798,- Anzahlung, € 4.131,23 Restwert, 10.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 72,91, Bearbeitungsgebühr € 89,-, Bereitstellungsgebühr € 89,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 7,23%, Sollzinsen variabel 5,55%, Gesamtleasingbetrag € 7.281,90, Gesamtbetrag € 10.921,80. Alle Beträge inkl. Nova und MwSt. Bonität vorausgesetzt. ** Die Einführungsaktion enthält Händlerbeteiligung und ist bis 30.04.2015 bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern gültig. *** Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. Hyundai i20: Kaufpreis € 11.990,-, monatliche Rate € 99,-, 60 Monate Laufzeit, € 2.398,- Anzahlung, davon € 500,- Anzahlung geschenkt, € 6.108,91 Restwert, 10.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 91,72, Bearbeitungsgebühr € 120,00, Bereitstellungsgebühr € 119,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 7,05 %, Sollzinsen variabel 5,55 %, Gesamtleasingbetrag € 9.831,90, Gesamtbetrag € 14.628,63. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern bis 30.04.2015. Bonität vorausgesetzt. *€ 1.000,- Anzahlung geschenkt-Aktion (Ausnahme Modell i20 & Life € 500,- Anzahlung geschenkt, Comfort € 750,- Anzahlung geschenkt). Mindestlaufzeit 60 Monate, Maximale Anzahlung 20 % vom Kaufpreis. **** Die Aktion ist ein Angebot der VMS Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.B.H. Gültig bei einer Mindestlaufzeit von 3 Jahren und Abschluss einer Kaskoversicherung bis 30.04.2015 bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Mindestalter 21 Jahre.
CO₂: 94 - 155 g/km, PO₂: 4,92 - 56,3 mg/km, Verbrauch: 3,6 l Diesel - 6,7 l Benzin/100 km. Symbolabbildung. Aktionen kombinierbar.

7501 Unterwart, Steinamangerer Straße 364
Tel. 03352 / 34763, verkauf@autohaus-fuerst.at

www.autohaus-fuerst.at